Ausgabe 1/2012

# SV Wacker Burghausen :Report

*Vereinszeitung des SV Wacker Burghausen e.V. 33. Jahrgang VKZ B 46806*

## Matthias Maasch – Deutscher Meister 2012 (66kg – Klasse griechisch-römisch)

Basketball
Eisschießen
Faustball
Fechten
Fußball
Handball
Kegeln
Leichtathletik
Luftsport
Paddeln
Radsport
Ringen
Schießen
Schwimmen
Segeln
Ski
Tennis
Tischtennis
Volleyball
Windsurfen
Kindersportschule
Jugendclub
Jugendleistungszentrum
VitaSport

VR | meine Raiffeisenbank eG
Altötting-Mühldorf

www.sv-wacker.de

WACKER

# MIT TEAMGEIST GEHT ALLES.

Mit einem starken Team im Rücken werden Hürden kleiner, Gegner schwächer und persönliche Bestleistungen greifbarer. Allen Sportlern des SV Wacker Burghausen wünschen wir deshalb weiterhin viel Teamgeist und ein begeistertes Miteinander für den Sport.
Wir stehen hinter Ihnen. Viel Erfolg!

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

# Vorwort

***Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des SV Wacker Burghausen!***

Ein Verein lebt durch die Vielzahl der Abteilungen, der Sportangebote für unsere Mitglieder, sowie der sportlichen Erfolge, die zum Teil ein Ergebnis der existierenden Rahmenbedingungen sind. Diese Rahmenbedingungen werden maßgeblich durch das hohe Engagement gestaltet, das Sie als Mitglieder der Abteilungsleitungen, als Übungsleiter oder in welcher Form auch immer Sie sich am Vereinsleben beteiligen, investieren. Wir möchten uns als Vorstand des SV Wackers sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung für die jeweiligen Sportarten bedanken und bauen darauf, dass sich auch in Zukunft genügend Freiwillige finden, um den Sportverein weiter zu tragen. Welche Möglichkeiten sich bieten zeigt sich in den vielen neuen Sportangeboten, die in den letzten Wochen entstanden sind: sei es im Bereich Vitasport, wo der neue „Zumba"-Kurs eine hervorragende Resonanz erzielt, die uns überrascht, aber auch bestätigt bei der Umsetzung des Konzepts Vitasport. Oder sei es im Bereich Radsport die neu geschaffene Einrad-Gruppe, die ebenfalls auf sehr gute Resonanz stößt. Diese Aktivitäten beruhen immer auf Initiativen einzelner Personen und wir als Vorstand versuchen, Ihnen den Rahmen aufzuspannen, um Ihre Ideen so schnell wie möglich umzusetzen.
Dabei müssen wir im Vorstand darauf zu achten, dass die Vorschläge in das langfristige Konzept passen, das vor einigen Jahren im Rahmen des Strategiepapiers SVW 2020 erarbeitet worden sind. Für die beiden oben genannten trifft dies in vollem Umfang zu. Es ist aber auch unsere Aufgabe, den Sportbetrieb so zu definieren, dass sich alle Beteiligten Ihrer Rechte und

Pflichten bewusst sind, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit eingehen. Aus diesem Grund hat der Arbeitskreis Übungsleiter unter der Leitung von Gerti Ertl und Heiko Hiller einen Leitfaden erarbeitet, der genau diese Aspekte definiert. Dieser Leitfaden soll Abläufe und Regelungen vereinheitlichen, wo immer sinnvoll, lässt aber den Abteilungen genügend Raum, notwendige Ergänzungen gemäß den Belangen der jeweiligen Sportart darin zu verankern. Dabei verstehen wir diesen Leitfaden in erster Linie als Hilfsmittel für unsere Übungs- und Abteilungsleiter und haben diesen deshalb (wie in allen anderen Arbeitskreisen) mit intensiver Einbeziehung der Abteilungen erarbeitet. Die Diskussionen in den letzten Wochen zeigen, dass dieser Gedanke noch nicht bei allen Übungsleitern angekommen ist, was für uns ein deutliches Zeichen ist, dass wir die Kommunikation im Verein weiter verbessern müssen.
Berechtigte Kritik müssen wir uns als Verantwortliche sicherlich auch im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Dreifachturnhalle gefallen lassen. Dies beginnt bei der Schließanlage, die erst im März fertig gestellt werden konnte, geht über die Einstellung der Lüftung in den Umkleiden bis zur Bodenheizung in der Halle selber. Ich möchte mich an der Stelle für all Ihre Rückmeldungen bedanken und versichere Ihnen, dass alle offenen Punkte aufgenommen wurden und wo immer wir sie für gerechtfertigt erachten, diese konsequent und schnellstmöglich abgearbeitet werden. Jeder von Ihnen, der selbst gebaut oder ein anderes Großprojekt bearbeitet hat, weiß, dass der Teufel manchmal im Detail steckt, was manche Verzögerung erklärt aber die Situation noch nicht verbessert. Dennoch ist es bedenklich, dass die Diskussion sich (teilweise sogar wenig sachlich) nur um das dreht, was noch nicht hundertprozentig funktioniert. Dabei übersehen einige wenige Beteiligte sogar völlig, welch hervorragende Rahmenbedingungen im Verein durch die Komplettsanierung der Dreifachturnhalle geschaffen wurden. Ich persönlich fände es deutlich motivierender, wenn wir dies in den nächsten Wochen wieder mehr in den Vordergrund rücken würden.
Für uns bringt die Sanierung der Dreifachturnhalle die Verantwortung mit sich, auch den Abteilungen, die in der Lirkhalle ihren Sport ausüben, ein entsprechendes Umfeld bieten zu können. Dabei versteht sicherlich jeder, dass die wirtschaftliche Lage des Vereins keine Komplettsanierung zulässt, aber wir werden in den nächsten Wochen die offenen Punkte aufnehmen und in ein realisierbares Sanierungskonzept packen, um auch hier die Rahmenbedingungen wieder so zu verbessern, wie es den engagierten und teilweise hochklassigen Sportler gebührt, die dort aktiv sind.
Und um die Idee vom Anfang wieder aufzugreifen: der Verein lebt nicht zuletzt auch durch ein einladendes und aktiv genutztes Sportheim. Wir sind zuversichtlich, auch an der Stelle eine Lösung gefunden zu haben, über die wir in der nächsten Ausgabe detailliert informieren werden.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Frey

Redaktionsschluss für den SVW-Report 2/2012: Abgabetermin für Berichte und Bilder ist der 11. Juni 2012. Der Erscheinungstermin soll Anfang Juli 2012 sein.

# INHALT


| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vorwort | 1 | VitaSport | 13 | Kegeln | 29 | Schwimmen | 44 |
| Neue Mitglieder | 3 | Gesundheitskurse | 16 | Leichtathletik | 31 | Ski | 46 |
| Der Vorstand informiert… | 4 | Aus der Fußball GmbH | 17 | Luftsport | 32 | Tennis | 48 |
| Wir gratulieren | 7 | Faustball | 19 | Paddeln | 35 | Tischtennis | 50 |
| Die Geschäftsleitung informiert | 8 | Fechten | 23 | Radsport | 36 | Volleyball | 53 |
| Kindersportschule | 11 | Fußball | 25 | Ringen | 39 | Windsurfen | 57 |
| Jugendclub | 12 | Handball | 28 | Schießen | 43 | Der Verein… | 66 |

**Bäcker Bachmeier Cafe´s und Filialen in Burghausen:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wacker Stadion | Café<br>Marktler Str. | Neukauf<br>Marktler Str. | Kaufland<br>Gewerbgebiet Lindach |

# Neue Mitglieder

Zeitraum: Dezember 2011 bis März 2012

**Erwachsene** (ab 18 Jahre)

| | |
|---|---|
| Agirre Amaia | VitaSport |
| Aigner Kurt | Fußball |
| Aigner Adelheid | VitaSport |
| Altenstrasser Lukas | Fußball |
| Altmannshofer Ludwig | VitaSport |
| Arnold Daniel | VitaSport |
| Arz Hannes | VitaSport |
| Aupperle Fabian | Fußball |
| Balestrieri Assunta | KiSS |
| Ballerstaller Petra | VitaSport |
| Bauch Andre | VitaSport |
| Bauer Eugen | VitaSport |
| Baumann Martina | VitaSport |
| Becker René | VitaSport |
| Beer Nevena | VitaSport |
| Bellmann Marlon John | VitaSport |
| Berger Stefanie | VitaSport |
| Berghammer Petra | VitaSport |
| Bernecker Jürgen | VitaSport |
| Blaha Lisa | VitaSport |
| Blüml Pia | VitaSport |
| Brandl Daniel | Schützen |
| Breitenlohner Christian | Tischtennis |
| Brodanac Kristian | VitaSport |
| Buchstaller Roswitha | VitaSport |
| Carlberg Stig | VitaSport |
| Cech Birgit | VitaSport |
| Colic Silvija | VitaSport |
| Corintan Holger | VitaSport |
| Dadalas Michael | VitaSport |
| Dadalas Renate | VitaSport |
| Dicker Erwin | Schützen |
| Din Dominik | VitaSport |
| Duman Sezer | VitaSport |
| Duman Bekir | VitaSport |
| Eberherr Walburga | VitaSport |
| Echtermeyer Renate | VitaSport |
| Eder Lisa | VitaSport |
| Eder Klaus | VitaSport |
| Eichholz Tatjana | VitaSport |
| Eisfeld Martin | VitaSport |
| Emmersberger Simone | VitaSport |
| Engelmann Antonella | KiSS |
| Eringer Martin | Schützen |
| Fabian Michaela | VitaSport |
| Feiler Robert | Fußball |
| Fleischhacker Melanie | VitaSport |
| Frank Attila | VitaSport |
| Freymadl Silvia | KiSS |
| Fries Birgit | VitaSport |
| Fries Andreas | VitaSport |
| Frischholz Elke | VitaSport |
| Fuchs Rainer | VitaSport |
| Galler Jürgen | Paddeln |
| Ganghofner Johannes | VitaSport |
| Geiger Wolfgang | VitaSport |
| Geisberger Thomas | VitaSport |
| Gmeilbauer Nadja | VitaSport |
| Gobel Patrick | VitaSport |
| Großmann Bernd | Leichtathletik |
| Gruner Erik | VitaSport |
| Gwizdek Christoph | VitaSport |
| Haak Valerij | VitaSport |
| Halbritter Siglinde | VitaSport |
| Handow Brigitta | VitaSport |
| Handow Florian | VitaSport |
| Harner Patrik | Schützen |
| Hausner Josef | Tennis |
| Heitzinger Jochen | VitaSport |
| Hellmich Henry | VitaSport |
| Helstab Petra | VitaSport, Windsurfen |
| Hermann Irina | VitaSport |
| Hermann Paul | VitaSport |
| Herzog Manuela | Kunstradsport |
| Herzog Walter | Kunstradsport |
| Higgins Hilary | VitaSport |
| Hollerrieder Konrad | Leichtathletik |
| Jemetz Tino | VitaSport |
| Judenhofer Daniel | VitaSport |
| Kagerer Johannes | VitaSport |
| Kalleder Matthias | VitaSport |
| Kalmer Andrea | KiSS |
| Kanar Seringül | VitaSport |
| Karayün Yunus | Fußball |
| Karpinski Gabi | VitaSport |
| Killich Christine | Leichtathletik |
| Korbel Christian | VitaSport |
| Kornprobst-Weishäupl Christine | Tennis |
| Koros-Zipplies Luitgard | VitaSport |
| Kostner Kevin | VitaSport |
| Kotter Franz | VitaSport |
| Krause Veronika | VitaSport |
| Krijezi Menfiz | VitaSport |
| Kühnel Klaus | VitaSport |
| La Roche-Weber Michele | VitaSport |
| Landauer Robert | VitaSport |
| Lichtenegger Marina | VitaSport |
| Lichtenegger Ursula | VitaSport |
| Lindlbauer Josef | VitaSport |
| Lindlbauer Martina | VitaSport |
| Lindner Mario | VitaSport |
| Mahler Christian | Paddeln |
| Maier Thomas | VitaSport |
| Maier Christian | Ringen |
| March Dominik | VitaSport |
| Mayerhofer Julia | VitaSport |
| Meier Horst | Fußball |
| Meiereder Otmar | VitaSport |
| Menzel Martin | VitaSport |
| Michaelsen Ute | Allgemein SVW |
| Michel Tatjana | VitaSport |
| Mögel Jens | VitaSport |
| Mögel Peggy | VitaSport |
| Möhlmann Eva | VitaSport |
| Mormin Martin | VitaSport |
| Müller Erika | VitaSport |
| Neumann Josephine | VitaSport |
| Neumeier Michael | VitaSport |
| Okic Admir | VitaSport |
| Oldenburger Viktor | VitaSport |
| Oldenburger Julia | KiSS |
| Osterholzer Thomas | Leichtathletik |
| Özdemir Gültekin | VitaSport |
| Papp Zoltan | VitaSport |
| Peterat Daniela | VitaSport |
| Pötschke Albrecht | Tischtennis |
| Priller Alexander | VitaSport |
| Rausch Waldemar | VitaSport |
| Rietzler Ewald | VitaSport |
| Rippe Björn | KiSS |
| Rösch Susanne | VitaSport |
| Rosenberger Gabriele | VitaSport |
| Rundnagel Tobias | VitaSport |
| Schadhauser Sabrina | VitaSport |
| Schneider Christine | Ski |
| Schneider Hans-Jörg | Handball |
| Schober Stefan | VitaSport |
| Schrögel Pamela | VitaSport |
| Steffen Sarah | Handball |
| Steinbach Karl | VitaSport |
| Straubinger Markus | Schützen |
| Thalhammer Klaus | VitaSport |
| Theiss Dieter | VitaSport |
| Ulasen Alexander | VitaSport |
| Unterhuber Teresa | VitaSport |
| Vilzmann Claudia | VitaSport |
| Vuradin Andreas | VitaSport |
| Weber Thomas | VitaSport |
| Weber Christof | VitaSport |
| Wedler Alexandra | VitaSport |
| Weishäupl Sebastian | Tennis |
| Wengbauer Richard | VitaSport |
| Wengler Dominik | VitaSport |
| Wert Kirill | VitaSport |
| Wiesenberg Mirjam | VitaSport |
| Zielinsky Sebastian | Fußball |
| Zillner Stefan | Tennis |

**Jugendliche** (14-17 Jahre)

| | |
|---|---|
| Bötsch Sophia | VitaSport |
| Dornberger Anne Sophie | VitaSport |
| Eicher Sarah | VitaSport |
| Gnadl Stephan | Fußball |
| Harweck Fabian | Tischtennis |
| Herzog Nina | Kunstradsport |
| Ratz Valeri | VitaSport |
| Schwalmberger Vanessa | VitaSport |
| Srama Adrian | Volleyball |
| Weber Johannes | Allgemein SVW |
| Weidner Christina | VitaSport |
| Weninger Katia | Volleyball |

**Kinder** (bis 13 Jahre)

| | |
|---|---|
| Ademaj Luan | KiSS |
| Ahmeti Ramali | KiSS |
| Aigner Anna | KiSS |
| Alles Erwin | Tennis |
| Auberger Leonhard | KiSS |
| Auberger Lukas | KiSS |
| Bachmann Elaine | KiSS |
| Bader Celeste | KiSS |
| Baldauf Moritz | Tennis |
| Barth Felina | Leichtathletik |
| Baus Noah | KiSS |
| Becher Kenan | Ringen |
| Beck Kevin | Schwimmen |
| Bernecker Franziska | Tennis, KiSS |
| Brendtner Anton | Leichtathletik |
| Bucci Constantin | KiSS |
| Bundavica Denis | KiSS |
| Carausu Anna-Lia | KiSS |
| Colic Mellina | KiSS |
| Dahlke Jason | KiSS |
| Dietl Severin | KiSS |
| Eberwein Maximilian | KiSS |
| Engelmann Sara | KiSS |
| Engl Amelie | KiSS |
| Fellner Alexander | Schwimmen |
| Fischer Christian | Fußball |
| Fischer Tabea | KiSS |
| Freidanck Franziska | KiSS |
| Freymadl Julian | KiSS |
| Gaul Lilly | KiSS |
| Geisberger Lina-Marie | KiSS |
| Gerstenberger Lara | KiSS |
| Grader David | Fußball, KiSS |
| Gratzl Anna | Kunstradsport |
| Guerra Adrian | Schützen |
| Hammerl Marina | Schwimmen |
| Harlander Niklas | Fußball, KiSS |
| Hartel Clara | KiSS |
| Hartel Stella | KiSS |
| Hausruckinger Lilly | Ski, Tennis |
| Higgins Bonan | Fußball |
| Höcketstaller Eva | KiSS |
| Holeczek Liv | KiSS |
| Ivanenko David | KiSS |
| Kadrin Trinya | KiSS |
| Kailer Jana | KiSS |
| Kalmer Julia | KiSS |
| Kammerbauer Marlene | Schwimmen |
| Kammergruber Victoria | Leichtathletik |
| Kammergruber Kilian | Leichtathletik |
| Kaufmann Justin | KiSS |
| Keil Niclas | Fußball |
| Kießling Charlotte-Annabel | KiSS |
| Kindermann-Göschl Selina | KiSS |
| Klassen Nico | KiSS |
| Klobucar Niko | KiSS |
| Klobuiav Luka | KiSS |
| Koch Dennis | KiSS |
| Kocyigit Ahmet | KiSS |
| Konschuh Lukas | KiSS |
| Kurzlechner Eva | Kunstradsport |
| Laumann Timo | KiSS |
| Leitner Mika Max | KiSS |
| Lindlbauer Valentin | Leichtathletik |
| Lindlbauer Laurenz | Leichtathletik |
| Luxner Alexander | Tennis |
| Maier Jonas | KiSS |
| Mehler Oskar | KiSS |
| Meier Bruno | Fußball |
| Meindl Stefan | Fußball, KiSS |
| Michel Sascha | Ringen |
| Mitterer Elisabeth | KiSS |
| Möhlmann Hannah | KiSS |
| Moritz Marlen | KiSS |
| Moser Monika | KiSS |
| Moser Lorenz | KiSS |
| Münzner Dominik | KiSS |
| Musial Elena | KiSS |
| Nyircsak Martin | KiSS |
| Oberneder Tobias | KiSS |
| Oldenburger Sofia | KiSS |
| Onofrijcuk Viktoria | KiSS |
| Poti Kitti | KiSS |
| Reichenau Anna | Jugendclub |
| Rerich Daniel | Ringen |
| Ringsquandl Luca | KiSS |
| Schmid Korbinian | KiSS |
| Schmid Sophia | KiSS |
| Sedolli Adrian | KiSS |
| Sedolli Elina | KiSS |
| Sobot Milos | KiSS |
| Srama Wiktoria | Volleyball |
| Streitberger Jakob | KiSS |
| Thapa Sneha | KiSS |
| Toska Jacqueline | Schwimmen |
| Ülker Naime | KiSS |
| Velikov Veselin | KiSS |
| Vollmann Peter | KiSS |
| Walter Sofia-Maria | KiSS |
| Wasserrab Rebekka | KiSS |
| Weber Lukas | KiSS |
| Weber Kate | Allgemein SVW |
| Weiß Anna | KiSS |
| Zimmermann Jason | KiSS |
| Zimmermann Steven | KiSS |
| Zirnich Luna | KiSS |
| Zweigert Alina | KiSS |

# Der Vorstand informiert…

### AK Übungsleiter

Der Arbeitskreis „Übungsleiter“ hat das erste Etappenziel erreicht. Ein neuer Übungsleiter-Leitfaden wurde ausgearbeitet und allen Abteilungen im Februar zur Verfügung gestellt. Im Leitfaden sind Rechte und Pflichten, die für viele im regelmäßigen Training selbstverständlich sind, in Worte gefasst und niedergeschrieben. Sie sollen den Übungsleitern Sicherheit geben und sowohl für Sportler als auch Trainer eine Stütze sein. Verschiedenste Dinge wie Vergütung, Versicherungsschutz, steuerrechtliche Rahmenbedingungen oder auch die Kostenübernahme durch den Verein für neue Übungsleiterlizenzen und die sich damit verbindende Verpflichtung des Übungsleiters mit einer zeitlichen Bindung an den Verein sind darin geregelt. Abteilungsspezifische Vereinbarungen, wie z. B. Aufsichtspflichten im Hallenbad, können im neuen Übungsleiter-Leitfaden ergänzend geregelt werden. Die Leitfäden sind von allen Abteilungen gemeinsam mit den Übungsleitern auszufüllen, zu unterschreiben und an die Geschäftsstelle zu geben.

Im nächsten Schritt wird sich der Arbeitskreis mit der langfristigen Bindung der Übungsleiter an den Verein beschäftigen. Sind Vergünstigungen in bestimmtem Umfang möglich? Lizenzierte Übungsleiter sollten hier vorrangig in den Genuss kommen. Auch die Verteilung der Übungsleiter-Zuschüsse vom Freistaat Bayern innerhalb des SV Wacker Burghausen an die Abteilungen wird noch ein Thema sein, das den Arbeitskreis beschäftigen wird. An dieser Stelle ein Dank an die jeweiligen Teilnehmer des Arbeitskreises aus den Abteilungen für ihr ehrenamtliches Engagement und die sehr konstruktive Zusammenarbeit sowie an Heiko Hiller, der die Sitzungen federführend begleitet.

*Gertraud Ertl*

### Budgetierung 2012

Die ersten Budgetgespräche der Abteilungen wurden ab Anfang Dezember 2011 geführt. Vom Versenden der Budgetdateien bis zum fertigen Budget für alle Abteilungen ist es aber ein weiter und phasenweise auch steiniger Weg. Insbesondere bei den großen Abteilungen mit hohen Budgets waren teilweise mehrere Gespräche und Verhandlungen notwendig, um eine aus unserer Sicht faire und transparente Budgetfindung zu erreichen.
Um die Budgetierung nicht unnötig in die Länge zu ziehen, wurden für die kleineren Abteilungen im Vorfeld vereinfachte Planungsdateien vorbereitet und diese von der Geschäftsstelle bereits zum Teil vorausgefüllt. Die Rückmeldungen diesbezüglich waren überwiegend positiv, da sich auf diese Weise der Aufwand für die Abteilungen in Grenzen hielt. Für die großen Abteilungen mit hohen Ausgaben, wurde auf das bewährte Verfahren der Vorjahre zurückgegriffen. Unser Dank gilt den Abteilungsleitern und den Finanzverantwortlichen der Abteilungen, die im abgelaufenen Jahr in Summe das geplante Gesamtbudget eingehalten haben. Eine ausführliche Planung im Vorfeld macht nämlich nur dann Sinn, wenn sich anschließend die Abteilungsverantwortlichen auch an die Planwerte halten und gegebenenfalls notwendige Budgetüberschreitungen frühzeitig an den Vorstand melden. Vielen Dank an dieser Stelle!

*Michael Brendtner*

# Jahreshauptversammlung für das Jahr 2011 am Mittwoch, den 28. März 2012

Auch in diesem Jahr stand für die Vereinsführung im Vordergrund, die Mitgliederversammlung so interessant und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Kein so einfaches Unterfangen, wenn man bedenkt, dass viele Tagesordnungspunkte verpflichtend sind und dass eine Dauer von ca. 2 Stunden nicht unbedingt überschritten werden sollte.

Da dieses Mal keine Wahlen anstanden, konnte den Berichten und den Ehrungen mehr Raum gegeben werden, und das war im Rückblick auf das vergangene Jahr durchaus angebracht. Zahlreiche Einzelsportler und Mannschaften hatten viele sportliche Erfolge vorzuweisen, die Dreifachturnhalle wurde endlich generalsaniert, der Bereich Gesundheitssport reorganisiert, und die Website www.sv-wacker.de erstrahlt im neuen Glanz – nur um einige Highlights zu nennen.

Doch alles der Reihe nach:

Zunächst freute sich der 1. Vorsitzende, **Christian Freyer**, knapp 300 Gäste in der Mehrzweckhalle begrüßen zu können.

In seinem Grußwort wies BLSV-Kreisvorsitzender **Dieter Wüst** insbesondere auf die Bedeutung des SVW als Großsportverein hin. Er betonte die Wichtigkeit des Leistungssports und bezog sich dabei auf die aktuellen Erfolge im Tennis und im Ringen. Seinen Hinweis auf den festgestellten Mitgliederschwund im Verein griff Christian Freyer später wieder auf und versicherte, dass sich der Vorstand schon seit längerem mit dieser Problematik beschäftige.

Die genehmigte **Tagesordnung** umfasste die folgenden Punkte:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Behandlung von Anträgen
3. Ehrungen
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder im Jahr 2011 begann der 1. Tagesordnungspunkt:

### 1. Geschäftsbericht des Vorstandes

Finanzvorstand Michael Brendtner erläuterte, dass trotz sinkender Erträge sich das Betriebsergebnis auch im vergangenen Jahr positiv darstellt. Der größte Posten bei den Aufwendungen sind die Personalkosten. Sie setzen sich zusammen aus Zahlungen an Sportler und an

Übungsleiter sowie Lohnzahlungen an Verwaltungskräfte, an SportlehrerInnen, Platzwarte und das Reinigungspersonal.

Die Generalsanierung der Dreifachturnhalle als größte Aufwendung der letzten Jahre war nur möglich durch die maßgebliche Unterstützung der Stadt Burghausen. Durch diese Maßnahme stieg das Sachanlagevermögen um 1 Mio. € auf über 10 Mio. € an. Zudem sei die erneut positive Bilanz in den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben für den Erhalt der Gemeinnützigkeit wichtig.

Die weiteren Berichte über die sportlichen Erfolge, unsere Sondereinrichtungen, den neuen Bereich „VitaSport“, die Öffentlichkeitsarbeit und die abgeschlossene Sanierung der Dreifachturnhalle teilten sich **Hans-Peter Weitzel, Heiko Hiller, Guido Kallinger, Nicole Hetzer** und **Werner Jedlitschka**.

Zur Auflockerung präsentierte **Doris Stutz** mit ihrer Gruppe den neuen Fitness-Trend „Zumba“ – nicht nur zum Zuschauen, auch zum Mitmachen!

Der Geschäftsführer der Wacker Burghausen Fußball GmbH, **Florian Hahn**, berichtete zum Abschluss über den sportlichen Saisonverlauf 2011/2012 und die Planungen für die nächste Spielrunde.

Nach dem Geschäftsbericht des Vorstandes gab Erster Bürgermeister **Hans Steindl** statt eines Grußworts eine Stellungnahme zur Situation in 2012 und für die nächsten Jahre ab. Er betonte, dass die „Champions-League“ hier in Burghausen stattfinde und bezog dies auf die hervorragenden Sportstätten und Sportangebote auf breiter Ebene. Er kündigte jedoch an, dass die momentane großzügige finanzielle Unterstützung durch die Stadt deutlich zurückgehen werde. Dies sei wegen der absehbaren wirtschaftlichen Veränderungen unvermeidbar. Deshalb müsse der Verein langfristig das Ziel anstreben, kostendeckend zu wirtschaften.

Christian Freyer ergänzte den Geschäftsbericht und stellte die **neuen Abteilungsleite**r in 2011 vor:

| | |
|---|---|
| Basketball: | **Simon Lill** |
| Luftsport: | **Ernst Roscher** (komm.) |
| Reha-Sport: | **Guido Kallinger** (komm.) |
| Schwimmen: | **Christian Thumser** |
| Segeln: | **Nils Becker** |
| Ski: | **Veronika Vilsmaier** |
| Tischtennis: | **Jürgen Guba** |

**2. Behandlung von Anträgen**

Es gingen keine Anträge in der vorgegebenen Frist ein.

**3. Ehrungen**

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

| | |
|---|---|
| **50 Jahre** | Irene Altendorfer |
| | Günther Bauer |
| | Hellmut Bauer |
| | Erich Bonauer |
| | Emil Egerer |
| | Ulrike Heinzl |
| | Inge Kretzinger |
| | Hermann Künzner |
| | Brigitte Lechner |
| | Erwin Lieb |
| | Frauke Lieb |
| | Hermine Pistulka |
| | Arnulf Schindelar |
| | Klaus Straußberger |
| | Hans Peter Wagner |
| **60 Jahre** | Siegfried Dormeier |
| | Walli Maser |
| **65 Jahre** | Karl Beck |
| | Manfred Fink |
| | Wilhelm Kaiser |
| | Wilhelm Lechner |
| | Günter Lechner |
| | Hans Steiner |
| | Helmut Strasser |
| **70 Jahre** | Walter Stockbauer |
| **75 Jahre** | Heribert Schwarz |
| **80 Jahre** | Josef Lechner |

Christian Freyer und Werner Jedlitschka überreichten jedem Jubilar eine Urkunde und ein Präsent. Eigens angefertigte, gerahmte Urkunden erhielten Heribert Schwarz und Josef Lechner für ihre ganz seltene und eigentlich unglaubliche 75- und 80-jährige Mitgliedschaft.

**4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

In gewohnt souveräner Manier übernahm Dieter Wüst diesen Tagesordnungspunkt. Bei fünf Enthaltungen (es waren die Amtsträger selbst) erfolgte die Entlastung einstimmig.

**5. Verschiedenes**

Hierzu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Trotz vorgerückter Stunde - der stramme Zeitplan konnte nicht ganz gehalten werden - und Fußball-Championsleague mit dem FC Bayern blieben auch nach dem offiziellen Versammlungsende noch eine ganze Reihe von Besuchern im Saal. Es gab noch viel Unterhaltungs- und Informationsbedarf und der gemütliche Umtrunk endete erst kurz vor Mitternacht …

*Bericht: Werner Jedlitschka*
*Bilder: Wochenblatt/Kolpe*
*JES-media/Jörg Eschenfelder*

# Wir gratulieren

## …zum 50. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Anderl Georg | 09.03.62 |
| Bofinger Mandana | 22.03.62 |
| Donner Heinz | 01.01.62 |
| Forstpointner Karlheinz | 27.02.62 |
| Freiesleben Doris | 14.02.62 |
| Grubauer Josef | 04.01.62 |
| Herzog Manuela | 26.03.62 |
| Johnston Robert | 03.03.62 |
| Karlstetter Christian | 29.03.62 |
| Lang Stefan | 31.01.62 |
| Ober Christoph | 30.03.62 |
| Schöffel Ute | 23.01.62 |
| Schultheiss Klaus | 15.02.62 |
| Schumacher Vera | 24.03.62 |
| Schwaiger Franz | 22.01.62 |
| Spöcklberger Gabriele | 01.02.62 |
| Ulbert-Wild Corinna | 28.02.62 |
| Wimmer Harald | 04.02.62 |

## …zum 65. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Bettstetter Franz | 05.02.47 |
| Grave Bernhard Dr. | 12.02.47 |
| Grundner Gabriele | 18.01.47 |
| Heim Georg | 26.03.47 |
| Jelovac Veldina | 16.02.47 |
| Kellndorfer Theresia | 05.01.47 |
| Kreilein Christiane | 25.02.47 |
| Krüger Achim | 26.02.47 |
| Lichtenegger Helga | 31.01.47 |
| Straussberger Klaus | 27.03.47 |
| Stummvoll Gerd | 23.03.47 |
| Wolfram Alfred | 24.01.47 |

## …zum 75. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Bergmann Olga | 22.03.37 |
| Fritz Marianne | 08.01.37 |
| Fritz Walter | 12.02.37 |
| Issaffe Magdalena | 08.03.37 |
| Kippe Dieter | 22.01.37 |
| Meyer Horst | 20.03.37 |
| Mittermeier Franz | 06.03.37 |
| Nieswand Reinhilde | 12.03.37 |
| Vorderhuber Josef | 09.01.37 |

## …zum 80. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Sommerkamp Rudolf | 03.03.32 |
| Wächter Helga | 05.02.32 |

## …zum 85. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Geisler Kurt | 05.03.27 |

## …zum 90. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Bader Ingeborg | 28.01.22 |
| Steiner Hans | 27.01.22 |

## …zum 25. Jubiläum

| | |
|---|---|
| Burzlaff Ralf | 01.01.87 |
| Kammermaier Friederike | 16.02.87 |
| Knobel Rolf-Michael | 02.02.87 |
| Lang Ulla | 27.01.87 |
| Metzmeier Martina | 13.03.87 |
| Metzmeier Stefanie | 13.03.87 |
| Schröder-Ebensperger Achim | 31.01.87 |

## …zum 40. Jubiläum

| | |
|---|---|
| Altmannshofer Helmut | 04.02.72 |
| Bruckmeier Günther | 24.02.72 |
| Haunberger Walter | 19.01.72 |
| Köchel Ilse | 13.01.72 |
| Kreuzer Rainer | 01.01.72 |
| Pavic Anna | 01.02.72 |
| Pawlik Elfriede | 21.03.72 |
| Reichert Cornelia | 16.03.72 |
| Schierenberg Dirk | 02.03.72 |

## …zum 50. Jubiläum

| | |
|---|---|
| Meier Siegfried | 30.01.62 |

## zum 60. Jubiläum

| | |
|---|---|
| Bergmann Siegfried | 28.02.52 |
| Coulin Martin | 14.03.52 |
| Göschl Rudolf | 01.03.52 |
| Haunberger Sebastian | 01.03.52 |
| Pech Hannelore | 14.03.52 |
| Strebel Siegfried | 01.03.52 |

# Die Geschäftsleitung informiert…

## Werner Jedlitschka seit 25 Jahren im SVW tätig

Am 02. März 1987 hatte Werner Jedlitschka beim SV Wacker Burghausen e.V. seinen ersten Arbeitstag als Dipl. Sportlehrer. Zu Beginn seiner Tätigkeit leitete er unter anderem das Vorschul- und Mädchenturnen. Im Laufe seines beruflichen Engagements baute er auch den Bereich Wirbelsäulengymnastik auf, der bis heute ein sehr erfolgreiches Vereinsangebot darstellt. In den Folgejahren prägte er maßgeblich die Entwicklung des SV Wacker. Den Aufbau einer Geschäftsstelle, die Beschäftigung weiterer Sportlehrer, den Ausbau des Sportparks, die Gründung von Sondereinrichtungen, an allen wichtigen Weichenstellungen war W. Jedlitschka beteiligt. In den letzten 25 Jahren hatte er auch eine Reihe von Funktionen im Verein inne: u.a. Sportlehrer, Leiter der Geschäftsstelle und des Sportparks, Mitglied des Vorstandes und aktuell Vorsitzender der Geschäftsleitung.

*Das Foto zeigt von links: H. Hiller, den Jubilar W. Jedlitschka, C. Freyer, H.- P. Weitzel und D. Hübner.*

Für die Vereinsführung war es Anlass genug, am Fr, 01.03.2012 auf dieses Jubiläum mit einem Gläschen Sekt anzustoßen. Christian Freyer überreichte ihm dabei ein kleines Präsent und dankte für sein bisheriges Engagement im Verein.

## Start VitaSport

Der Betrieb des neuen Sport- und Gesundheitszentrum „VitaSport“ läuft nun seit einem Vierteljahr. Zeit für ein erstes Fazit: Für alle Beteiligten war der Übergang zu Jahresbeginn ungewohnt, die Mitglieder mussten sich einen Überblick verschaffen, welche Kategorien sie buchen und welche Kosten damit auf sie zukommen. Die Übungsleiter machten sich mit den teilweise neuen Rahmenbedingungen in der sanierten Halle vertraut, meldeten fleißig Sanierungsmängel und sahen vereinzelt noch Optimierungsbedarf in der DTH. Darüber hinaus wurden sie von allen Seiten mit Fragen bombardiert. In der Geschäftsstelle wurden Mitgliedsanträge und Abteilungsummeldungen für mehr als 2.200 Mitglieder abgewickelt. Darüber hinaus wurden für alle neue Mitgliedsausweise erstellt und verteilt.

Die neue Schließanlage in der Dreifachturnhalle und das neue Onlinebuchungssystem für Spinning bereiteten allen die erwarteten Startschwierigkeiten. Die Vereinsführung und die Leiterin von VitaSport, Heidi Pointner, nahmen sich viel Zeit für diejenigen Mitglieder, die noch offene Fragen zum Konzept oder einfach Kritik geübt hatten. Zusammengefasst: „Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut“. Vieles läuft bereits jetzt sehr gut, einiges wird noch verbessert, manches hätte man besser machen können.

Wenn in Zukunft Leitung, Fachwarte, Trainer und Mitglieder noch mehr an einem Strang ziehen, dann sind wir sicher, dass in VitaSport noch große Potenziale schlummern. Die nackten Zahlen belegen dies bereits jetzt: 1.440 Mitglieder bereits nach 3 Monaten; Mehr als 140 echte Neumitglieder nach so kurzer Zeit!

## Auftritt Flying Super Kids

Es war die große Show, die alle erwartet hatten, und noch viel mehr: die „Flying Superkids“ bewiesen mit ihrem neuen Programm wieder einmal ihre Perfektion und teilweise atemberaubende Akrobatik.

Der Auftritt am Faschingsfreitag war von langer Hand vorbereitet: Bereits im Frühjahr 2011 fragte der Bayerische Landes-Sportverband bei Geschäftsleiter Werner Jedlitschka an, ob der SVW Interesse an dieser Veranstaltung habe. Und obwohl es schon der vierte Besuch der dänischen Jugendgruppe in Burghausen war, war sich der Vorstand schnell einig: nach 2002, 2005 und 2008 wollte man die Showgruppe auch 2012 wieder präsentieren.

Gleich zu Beginn des Abends zeigte sich, dass diese Entscheidung richtig war. Über 700 Zuschauer – davon mehr als die Hälfte Kinder – kamen aus Burghausen und der ganzen Region in die Sportparkhalle. Unter ihnen waren auch viele Ehrengäste wie Bürgermeister Hans Steindl und vom BLSV Vizepräsident Otto Marchner sowie Verbandsjugendleiter Reiner Bruhnke. Alle erlebten eine grandiose Show, die geprägt war von der jungen, dynamischen Handschrift des neuen Chefs Lars Godbersen. Da gab es Flick Flacks im Staccato-Tempo, Saltos mit und ohne Schrauben, Handstand, Breakdance und vieles mehr. Rhythmische Einlagen wechselten sich ab mit Seil- und Reifendarbietungen auf höchstem Niveau. Alles war perfekt beschallt und ausgeleuchtet und riss die Zuschauer immer wieder zu wahren Begeisterungsstürmen hin. Schade, dass keine Zugabe erfolgte. Trotzdem haben es alle genossen und durften sich über einen wunderbaren Abend freuen.

## Praktikantin in der Geschäftsstelle

Mein Name ist **Veronika Krause**, ich bin 25 Jahre alt und werde das Team der Geschäftsstelle bis Ende August unterstützen. Neben den klassischen Arbeitsbereichen wie Mitglieder-

service, Unterstützung der Abteilungen und Redaktionsarbeit für den SVW-Report wird ein Schwerpunkt die Vorbereitung der 1. Tennis-Point-Bundesliga sein. Der SV Wacker Burghausen ist mir gut bekannt, da ich selbst jahrelang aktives Mitglied der Tennisabteilung war. Bisher war ich in meinem erlernten Beruf als Bankkauffrau tätig. Da ich mich beruflich verändern und gerne im Marketing,- bzw. Eventbereich Fußfassen möchte, freue ich mich sehr auf alle Tätigkeiten, die das Praktikum im Bereich Sportmanagement mit sich bringt. Meine Hobbys sind vor allem Inlineskaten, Radfahren, Schwimmen, Salsa tanzen, Klavier spielen und im Winter Snowboarden und Langlaufen.
Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, Mitgliedern, Funktionären und Sportlern.

## Praktikant im Sportbetrieb

**Dan Adrian Curuta** absolvierte seit Anfang März 2012 für 4-6 Wochen ein Sportpraktikum beim SV Wacker. Dabei hospitierte er haupt-

sächlich im Kindergartensport, der KiSS, den Schulkooperationen und dem Jugendclub. Dan ist 34 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Rumänien. Wohnhaft ist der deutsche Staatsbürger bereits seit 2007 in Burghausen. Dan Adrian Curuta studiert momentan noch an der Universitatea Effimie Murgu in Resita, Rumänien. Voraussichtlich 2014 wird er seinen Master-Abschluss der Sportwissenschaften in der Tasche haben.
Seine Hobbys sind vor allem Fußball, aber in erster Linie natürlich seine beiden Kinder. Zum Abschluss des Praktikums bedankte er sich nochmals herzlich für die hervorragende Betreuung während des Praktikums.

## Wasserschaden in der alten Geschäftsstelle

Am 17. Februar machte ein Mitarbeiter des Vereins in der alten Geschäftsstelle eine schlimme Entdeckung. Beim Betreten der Räumlichkeiten kam ihm im EG ein Wasserschwall entgegen, aus allen Deckenöffnungen floss Wasser heraus, das Treppenhaus im Flur glich einem kleinen

Bach. Nach einer kurzen Inspektion war klar, dass das gesamte Gebäude komplett durchnässt war. Ursache – ein Wasserleitungsbruch im Dachgeschoss, welcher offenbar 2-3 Tage lang unbemerkt blieb. Die sofort gerufene Werksfeuerwehr leistete wertvolle Hilfe und verhinderte weitere Überschwemmungen. Der Gesamtschaden kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau beziffert werden. Ebenso unklar ist aktuell noch, ob der SV Wacker in Zukunft dieses Gebäude wieder als Archiv nutzen kann.

*Berichte:*
*H. Hiller +*
*W. Jedlitschka*

Gemeinsam mehr bewegen.

**Sport verbindet.** Der Sport erreicht viele Menschen, weil er unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft, Bildung und Einkommen allen gleichermaßen offen steht. Fairplay, Respekt vor dem Gegner und Teamgeist stehen im Vordergrund.
Wenn Sie auch von Ihrem Versicherungs- und Finanzdienstleister Sportsgeist verlangen, sind Sie bei uns richtig. Wir gehen auf Ihre Lebensentwürfe, Wünsche und Ziele ein. Kommen Sie doch vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir beraten Sie gerne!

**Manfred Mühlberger e.K.**
Allianz Generalvertretung
Anton-Riemerschmid-Str. 25, 84489 Burghausen
Tel.: 0 86 77.91 62 66-0, Fax: 0 86 77.91 62 66-99
agentur.muehlberger@allianz.de, www.allianz-muehlberger.de

**Hoffentlich Allianz.**

Allianz

Gesundheit in besten Händen
AOK
Die Gesundheitskasse.
BAYERNS GESUNDHEIT
IN BESTEN HÄNDEN
Bei der AOK Bayern profitiert Ihre ganze Familie von sicherer Leistung. www.aok.de/bayern
Jetzt zur AOK wechseln!

# Kindersportschule

## Kindersportschule

KiSS-Kids schnupperten bei Judo und Ju-Jutsu!
Die ältesten Kinder aus der Orientierungsstufe der KiSS besuchten vor kurzem die Sportarten Judo und Ju-Jutsu. An zwei Nachmittagen stellten Lars Ehlert, Stefan Rogger und weitere Helfer des TV 1868 Burghausen den insgesamt 40 Kindern ihre Sparten vor und ermöglichten ihnen so einen ersten Einblick in diese Kampfsportarten. Am Ende der zweiten Einheit beherrschten die Kinder bereits einfache Kombinationen – bestehend aus Schlag-, Wurf- und Haltetechniken. Lauf- und Geschicklichkeitsspiele lockerten das Trainingsprogramm auf. Das Foto zeigt die Verantwortlichen mit der 3. Trainingsgruppe bei Ju-Jutsu und zwei Kids beim Judo-Bodentraining.

## 4. Stufe beim Skischnuppertraining

Am 24. März machten sich insgesamt 22 Kinder aus der 4. Stufe der KiSS zu einem Skischnuppertag nach Werfenweng (Österreich) auf. Der ausgebildete Skiübungsleiter Martin Scherf, Jonas Weinrich, Anne Weiß, und Heidi Pointner gestalteten zusammen mit Heiko Hiller einen lehrreichen und erlebnisreichen Skitag für die Kids. Als krönender Abschluss fand dann noch ein Slalom-Wettbewerb statt, den alle Kids mit Bravour durchfuhren.

## Schlittschuhkurse

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch dieses Jahr im Januar wieder ein Schlittschuhkurs statt. Der Anfängerkurs lockte viele Kinder ab fünf Jahren an. Mit viel Ehrgeiz und Freude lernten die Kinder die Grundbewegungen, wie das Gleiten und Bremsen auf dem Eis.
Die Fortgeschrittenengruppe und somit die erfahrenere Gruppe festigten Ihre Kenntnisse und übten sich im Rückwärtsfahren, in den Drehungen sowie dem Bremsen. Als besonderes Ereignis wurde den Kindern der Umgang mit Eishockeyschlägern vermittelt. Mit einem gemeinsamen Eishockeyspiel wurde die Stunde beendet.
Insgesamt können beide Kurse mit insgesamt 25 Kindern als erfolgreiches Ereignis gesehen werden und werden auch im nächsten Jahr wieder angeboten.

## Neue Lehrkraft in der KiSS

Aus persönlichen Gründen hat die KiSS-Sportlehrerin Christine Damrow zum Ende Januar 2012 ihre Trainertätigkeit in der KiSS beendet. Wir bedanken uns recht herzlich für ihr tolles Engagement und wünschen ihr im Schuldienst viel Erfolg. Als Nachfolgerin konnten wir nun Andrea Kalmer gewinnen. Die 36-jährige zweifache Mutter hat ein abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften und bringt jede Menge Erfahrung als Lehrerin an einer Schule und als Übungsleiterin in Kindergruppen in Sportvereinen mit.

## Beginn 2. Trainingshalbjahr

Seit 01. März 2012 läuft in der KiSS das 2. Halbjahr. Bis auf wenige freie Plätze in den Stufen 1,3 und 4 sind momentan alle KiSS-Gruppen voll. Die aktuellen Trainingszeiten können auf der Homepage unter www.sv-wacker.de eingesehen werden. Jederzeit können vorab auch Schnuppertermine vereinbart werden. Anmeldungen und nähere Infos auch für das neue KiSS-Jahr ab September können bereits jetzt vorgenommen werden.
Tel.: 08677/91628-0 oder per
Mail: kindersportschule@sv-wacker.de

*Berichte: Heiko Hiller & Heidi Pointner*
*Fotos: TV 1868 & SVW*

Bäcker Bachmeier
Simssee Klinik
AOK Die Gesundheitskasse.

# Jugendclub

## 10 Jahre Jugendclub

Der Jugendclub wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Zu diesem Anlass findet am 04.05.2012 für alle Mitglieder, ehemalige Mitglieder, Eltern und Interessierte eine kleine Feier in der Dreifachturnhalle statt.

Einige der momentan bestehenden Gruppen werden in kleinen Aufführungen ihr Können präsentieren und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Die Veranstaltung findet am 04.05.2012 von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Dreifachturnhalle statt. Im Anschluss (ab 21.30 Uhr) findet für alle Jugendlichen ab 15 Jahren der Mitternachtssport in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring statt.

### Gruppen und Trainingszeiten

Trampolin und Turnen (8-12 Jahre)
Montag, 14.00-15.15 Uhr
Dreifachturnhalle
diese Gruppe ist momentan leider voll!

Trampolin (ab 13 Jahren)
Freitag, 15.00-16.30 Uhr
Dreifachturnhalle

Step and Dance
Freitag, 15.00-16.30 Uhr
Fitnessraum 1+2, Dreifachturnhalle

Einrad
Freitag, 14.00-15.15 Uhr
Dreifachturnhalle

Ballsport
Freitag, 15.00-16.30 Uhr
Dreifachturnhalle

# VitaSport

Leitung: **Heidi Pointner**, Tel. 08677 / 91628-12, E-Mail: heidi.pointner@sv-wacker.de

Das Engagement zu ehrenamtlicher Mitarbeit im Verein ist seit Jahren rückläufig. Diesen Trend mussten wir vor allem in den Abteilungen Gymnastik, Wellness & Freizeit, Rehabilitationssport und Fitness beobachten. Hier konnten die Leitungspositionen nur noch kommissarisch oder gar nicht mehr besetzt werden. Des Weiteren verfügen div. Abteilungen seit Jahren über keine nennenswerten Einnahmen und können sich nicht selbst finanzieren - sie bedürfen über einen hohen Vereinszuschuss.
2009 wurde ein Arbeitskreis aus Mitgliedern, Funktionären, Übungsleitern und Mitarbeitern des Vereins gegründet. Das Ergebnis und dessen Umsetzung wurden vom Vorstand einstimmig beschlossen. Mit der Durchführung des Konzeptes „VitaSport“ ab Januar 2012 geht der Freizeit- und Gesundheitssport neue Wege.
Der Vereinsgrundbeitrag deckt einen Teil der erheblichen Sockelkosten (Sportpark , Betriebskosten, Versicherungen, Verbandsabgaben, etc.) im Verein ab. Der neu eingeführte Sonderbeitrag deckt die Kosten für die Übungsleiter und neue Sportgeräte und Angebote ab. Die Beitragshöhe orientiert sich am tatsächlichen Aufwand der Trainingsgruppen. Im Vergleich zu anderen Sportvereinen ist ein Sonderbeitrag für Gymnastikangebote nicht unüblich, in unserem Fall ist die Höhe deutlich geringer. Am Jahresende wird geprüft, ob die Beitragshöhe gerechtfertigt ist und evtl. Anpassungen vorgenommen.
VitaSport stellt einen Mehrwert für alle Mitglieder dar: Es steht jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung, die Übungsleiter haben Zugriff auf alle Trainingsgeräte in der Halle, womit die Gymnastikstunden deutlich abwechslungsreicher und interessanter gestaltet werden können und die neu sanierten Räumlichkeiten und Umkleiden stellen ebenfalls einen Mehrwert dar.
Seit Januar laufen zwei neue Kurse: Zumba und Pilates60+. Zumba startete mit beachtlichen 80 Teilnehmern, derzeit zählen wir immer noch mehr als 60 pro Kurs. Ab April 2012 folgt ein weiterer Kurs!
Mit der Einführung eines Onlinebuchungssystems wird den Mitgliedern die Teilnahme an den Sportangeboten erleichtert. Leider gab es zu Beginn einige Anlaufschwierigkeiten. Wir sind nach wie vor dabei, dieses Programm weiter zu verbessern!

## Lust auf was anderes?????

Sport und Bewegung ist für alle die schönste Nebensache der Welt, daher bieten wir für alle Neugierigen Einblicke in **Rollstuhlbasketball**! Ob Mann oder Frau, mit oder ohne Behinderung, jung oder fortgeschrittenes Alter! Probieren geht über Studieren!

**Auf zum Probetraining!**
Mo.: 19.00 – 20.30 Uhr, Do.: 18.30 – 20.00 Uhr, Franz-Xaver-Gruber Turnhalle, Mozartstraße 8, 84489 Burghausen
Kontakt: Hans-Jürgen Spermann 0151/57344080

## Kraftraum

Seit Ende November 2011 steht der vollständig neu renovierte und vergrößerte Raum wieder allen VitaSport Mitgliedern zur Verfügung. Der Gerätepark wurde fast komplett neu bestückt und erweitert, so dass ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten geschaffen wurde:
Der Cardiobereich besteht aus Ergometer, Crosstrainer, Laufband, Rudergerät, eSpinner® und Handkurbelergometer. Die Kraftgeräte decken alle wichtigen Muskelgruppen ab. Neben dem Zugturm, Crossover-Seilzug und Klimmzug-/Dipmaschine ist der Raum zusätzlich mit einem Rehaseilzug bestückt, an dem mit geringen Gewichten trainiert werden kann. Der sich im hinteren Drittel befindende Freihantelbereich ist ebenfalls mit einer großen Auswahl an Kurzhanteln und Gewichtscheiben ausgestattet.
Durch die attraktiven Öffnungszeiten kann der Raum – nach erfolgten Trainereinweisungen – individuell per elektronischem Schlüssel von Montag – Sonntag (06:00 - 22:00 Uhr) betreten werden.
Wir wünschen allen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg beim Training!

**Traineranwesenheiten:**

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 17:00 - 18:30 Uhr | Marc Legler |
| Dienstag | 17:00 - 18:30 Uhr | Alexander Linzner |
| Mittwoch | 16:30 - 18:00 Uhr | Thomas Ultsch |
| Donnerstag | 17:30 - 19:00 Uhr | Markus Zirnich |
| Freitag | 17:00 - 18:30 Uhr | Div. Trainer |

In diesen Zeiträumen sind immer Trainer im Kraftraum anwesend und stehen für Fragen oder Probetrainings zur Verfügung. Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Probetrainings werden nur während Traineranwesenheiten durchgeführt.

## Zumba®

Unser neues Angebot „Zumba®“ ist momentan der Renner in VitaSport.
Zwischen 40 und 80 Teilnehmer kommen jeden Mittwoch Vormittag und Donnerstag Abend in das Training von Doris Stutz und Consuela Kisch. Aufgrund der großen Nachfrage wird ab Mitte April eine weitere Stunde am Dienstag von 20:30 - 21:30 Uhr angeboten.

Im Zumba erwarten Sie exotische Klänge zu kraftvollen Latino-Rhythmen und internationalen Beats. Bevor die Teilnehmer es bemerken, werden sie fit und gewinnen an Energie! Kein Fitnesskurs ist mit der Zumba Fitness-Party vergleichbar. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß.
—> Probieren Sie es aus, Sie werden begeistert sein, wie einfach es ist mit guter Laune und fetziger Musik ins Schwitzen zu kommen!

Die **Tanzsportgruppen**, die wir Ihnen hier kurz vorstellen möchten, wurden der neu geschaffenen Abteilung Vitasport der Kategorie A zugeordnet.

**Die Woche startet am Sonntagabend mit einem Angebot für Paare.**
Die mittlerweile schon seit etlichen Jahren bestehende Tanzsportgruppe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Und auch mit dem Zuwachs klappt es gut, durch neue Paare oder durch Nachwuchs der Internen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch Tom und Simone zu eurem Moritz!
So stellen wir eine kunterbunte Truppe von knapp 25 Leuten dar. Alle Altersklassen von 25 bis 55 Jahren sind vertreten, von denen man-

che schon mehr als 15 Jahren der Tanzsportgruppe beim SVW treu sind und andere erst wenige Wochen dabei sind. Doch eine wesentliche Gemeinsamkeit verbindet uns alle: die Freude am Tanzen!
Hier lässt sich gleich noch erwähnen, dass Interessierte natürlich herzlich dazu eingeladen sind vorbeizuschauen und uns beim Training zu besuchen. Gleichzeitig sind wir KEIN Tanzkurs! Es sind Grundkenntnisse der gängigen Tänze erforderlich um einzusteigen. Vielleicht schaffen wir es ja mal wieder (wie bereits 2006) einen Tanzkurs zu organisieren?!?
Im vergangenen Jahr haben wir uns endlich einheitliche Poloshirts anfertigen lassen. Damit sind wir jetzt auch für eventuelle Auftritte bestens gerüstet. Auf dem Foto präsentiert ein Teil der Gruppe die Shirts.

Auch der Fasching ist nicht spurlos an uns vorüber gegangen. Am 19. Februar fand ein maskiertes Faschingstraining statt. Neben einem leckeren Buffet (jeder brachte irgendetwas mit) wurde natürlich getanzt, was durch mehrere Tanzspiele mit fliegenden Partnerwechseln für viel Gelächter und Spaß sorgte.

*Bericht: Martina Mühlthaler*

**Der Montag steht ganz im Zeichen des Orients.**
Am Nachmittag von 15.00 Uhr bis 16.15 Uhr treffen sich kleinere und größere „Prinzessinnen“, um einzutauchen in eine musikalische Glitzerwelt. Neben Spaß, Spielen und Verkleiden werden auch verschiedene Tänze erlernt und bei gegebenen Anlässen, privat oder öffentlich, dargeboten. Unser letzter Auftritt war am Faschingsdienstag im Rahmen des Seniorenfaschings der AWO.

Bis zu den Osterferien besteht für neue „Prinzessinnen“ die Möglichkeit, zu schnuppern, um im nächsten Schuljahr einsteigen zu können.

**Nun zum Abendprogramm:**
Von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr vermittelt Souza die grundlegende Technik des orientalischen Tanzes. Dies umfasst nicht nur die solide Basis der orientalischen Tanztechnik, sondern auch tanzspartenübergreifende Kenntnisse der Grundpositionen der Arme und Füße, Arm- und Handführung, Haltung, Balance und Drehungen. Begonnen wird mit einem tänzerischen Warm-Up mit Gelenke-Warm-Up über Cardio-Training und Roll-Down bis hin zu Übungen aus dem Ballett.

Ab 20.15 Uhr wird die zuvor gelernte Technik in den Choreografien mit Claudia umgesetzt.
Neuestes Projekt der Gruppe: Rhythmusgrundlagen und erste Schritte auf dem Gebiet des Zimbelspiels.

Den Jahresabschluss bildete eine Weihnachtsfeier im orientalischen Stil mit Buffet und Tanz.

*Salam aleikum, Claudia + Souza*

**Am Mittwoch treffen sich tanzbegeisterte Senioren.**
Die Seniorentanzgruppe existiert schon seit 20 Jahren; sie gehörte bisher zum Herzsport. Ab dem 1.1. ist sie nunmehr ein Teil von Vita Sport. Die Gruppe hat zur Zeit 15 aktive Teilnehmer, derzeit nur Frauen. Alter spielt keine Rolle: unsere älteste Teilnehmerin war fast 90!

Wir tanzen überwiegend paarweise, aber nicht im klassischen Sinn, sondern im Kreis oder Block, in der Gasse oder im Karree. Musik und Tanzanleitungen stammen größtenteils aus dem Programm des Bundesverbands Seniorentanz. Die Auswahl an Rhythmen ist groß, von Blues, Walzer, Marsch und Polka bis zu lateinamerikanischen Tänzen wie Samba, Salsa, Cha-Cha oder Tango. Auch nach Volksmusik aus aller Welt oder alten Schlagern schwingen wir das Tanzbein. Die Hauptsache ist die Freude an der Bewegung! Dass wir dabei noch etwas für die grauen Gehirnzellen tun, indem wir uns die Schrittfolgen einprägen, ist ein erwünschter Nebeneffekt. In der Gruppe werden auch Geselligkeit und Kommunikation groß geschrieben. Das Tanzen tut Leib und Seele gut!

Sind Sie neugierig geworden? Dann tanzen Sie doch mal mit! Wir treffen uns jeden Mittwoch um 14.15 Uhr im ersten Stock der Dreifachturnhalle. Auch Männer sind willkommen!

*Bericht: Ulla Lang*

**Lust auf Tanzen?** Unsere Gruppen würden sich über neue Mitglieder immer freuen. Keine Angst vor dem Quereinstieg. Unsere Übungsleiter sind bemüht sie schnellstmöglich in die Gruppe zu integrieren.

Trainingszeiten und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage Vitasport.
Fehlt noch etwas im Angebot? Für neue Ideen haben wir immer ein offenes Ohr.
Bei allgemeinen Fragen können Sie sich auch gerne an mich (Telefon 08677/1342) wenden.

*Bericht: Karin Seehofer, Fachwart Tanzen*

## Gesundheitskurse

**Rückblick auf den Winterkursblock**
Im Zeitraum von Januar bis März 2012 fanden viele der angebotenen Gesundheitskurse großen Zulauf. Knapp 300 Teilnehmer besuchten die Kurse Aquajoggen, Aquacycling, sämtliche Rückenkurse sowie Pilates. Auch die speziellen Kurse für Senioren und für junge Teilnehmer (18-35 Jahre) waren nahezu ausgebucht.

**Neuer Kursblock ab 16.04.2012,**
**Anmeldung ab sofort möglich.**
Der Sommerkursblock startet nach den Osterferien in der KW 16, die Wasserkurse jedoch erst zur Öffnung des Freibades, voraussichtlich am 02.05.2012. Das Angebot in diesem Kursblock ist im Vergleich zum vorhergehenden Block reduziert, da viele Teilnehmer sich lieber selbstständig an der frischen Luft beteiligen. Aus diesem Grund wird ein neuer „Ausdauerkurs“ angeboten, um gerade Anfänger an ein gezieltes Ausdauertraining heranzuführen. Keine Angst, in diesem Kurs wird keiner „Hinterherlaufen“. Der Kurs richtet sich an absolute Anfänger im Ausdauerbereich und wird, wie alle anderen, von den Krankenkassen bezuschusst.

*Teilnehmerinnen des Kurses Body Circle*

**Online Buchung der Kurse**
Seit Januar haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich selbstständig über das Online Buchungssystem für den gewünschten Gesundheitskurs anzumelden. Auf der Homepage ( www.vitasport.sv-wacker.de ) gelangen sie direkt zur Buchung. Bei Fragen zu den Kursen oder Problemen bei der Anmeldung steht ihnen das Team der Geschäftsstelle nach wie vor zur Verfügung.

**Neue Kursleiterin in den Gesundheitskursen**
Neu dabei ist seit Januar Ingrid Mautner. Sie ist geprüfte Yoaglehrerin (BDY) mit einem Ausbildungsumfang von über 600 Stunden. Ihr Kurs „Entspannte Gelenke- lockere Vitalität und Mobilität mit Hatha Yoga“ fand im letzten Kursblock großen Zulauf und wird auch weiterhin im Programm bestehen bleiben.

**Kooperation mit der OMV vertieft**
Die Jahrelange Kooperation im Rahmen eines Sponsoringvertrages wurde auch für 2012 mit der OMV im Bereich des Gesundheitssports wieder verlängert.

Seit mehreren Jahren bietet der SV Wacker Burghausen den Mitarbeitern der OMV Extra-Kurse wie Rückentraining, Pilates oder Spinning an. Diese Kurse sollen im Gegenzug zum Sponsoring das Gesundheitsmanagement des Betriebes unterstützen, und so das psychische, physische und soziale Wohlbefinden des Einzelnen verbessern. Um diese Zusammenarbeit zu vertiefen, bietet der SV Wacker, neben den bisherigen Kursen, den OMV Mitarbeitern eine monatliche, kostenlose Schnuppermitgliedschaft in VitaSport an. Hier können sie alle die in VitaSport bestehenden Angebote (außer den Gesundheitskursen) einen Monat lang nach Belieben testen. Nach dieser Testphase können sich die Mitarbeiter frei entscheiden, ob Sie ihrer sportlichen Betätigung weiterhin nachgehen und VitaSport beitreten möchten.

Diese gemeinsame Aktion startet ab April 2012. Pro Monat können maximal 10 OMV Mitarbeiter dieses Angebot nutzen. Im Rahmen der Schnupperaktion hoffen wir, dass sich möglichst viele „Schnupperer“ für eine nachhaltige, gesundheitsorientierte Lebensweise entscheiden, und dem Bereich VitaSport langfristig beitreten.

*Berichte: Anne Weiß, Fachwart Kurse*

# Gesundheitskurse April 2012

## Beginn: KW 16, ab 16.04.2012; Wasserkurse ab 02.05.2012

### Gerätegestütztes Rückentraining

Mit Hilfe von diversen Klein- und Großgeräten wird eine gezielte Kräftigung der Rückenmuskulatur erreicht. Hierbei handelt es sich um eine sehr effektive Methode, die Rückenmuskulatur aufzubauen, Rückenschmerzen zu lindern und Haltungsfehlern zu begegnen.

**Kurs 101: Montag, 19.00-20.00 Uhr**
**Leitung: Ute Michaelsen**
**Ort: Happy Fitness**

### Gerätegestütztes Rückentraining 60 Plus

Mit Hilfe von diversen Klein- und Großgeräten wird eine gezielte Kräftigung der Rückenmuskulatur erreicht. Dieser Kurs richtet sich gezielt an ältere Teilnehmer und auf deren körperliche Beschwerden. Die Rückenmuskulatur wird sanft aufgebaut, um so Rückenschmerzen zu lindern.

**Kurs 0105: Dienstag, 14.30-15.30 Uhr**
**Ort: Happy Fitness**
**Leitung: Ute Michaelsen**

### Gesundheitsorientiertes Rückentraining mit Swing-Stick

Mit Hilfe des Swing-Sticks / Flexi Bar werden verschiedene Übungen durchgeführt, um ein intensives Rückentraining zu erreichen. Die Muskulatur rund um die Wirbelsäule wird gekräftigt, Verspannungen werden gelöst und die Beweglichkeit wird verbessert. Dehn- und Entspannungsübungen runden das Programm ab und verbessern das Allgemeinbefinden.

**Kurs 0106, Dienstag, 16.30-17.30 Uhr**
**Ort: Dreifachturnhalle, Fitnessraum 1/2**
**Leitung: Monika Bindl**

### Rückentraining mit Pilateselementen

Mit Pilates- und Yogaübungen werden die Rücken- und Bauchmuskeln gekräftigt, die Haltung verbessert und die Entspannung gefördert. Dieser Kurs steht unter dem Motto: Kräftigen, Strecken und Entspannen und ist für alle geeignet, die ein ruhiges aber intensives Training suchen.

**Kurs 0109: Montag, 17.00-18.00 Uhr**
**Ort: Dreifachturnhalle, Fitnessraum 3**
**Leitung: Monika Bindl**

**Kurs 0111: Donnerstag, 17.00-18.00 Uhr**
**Ort: Stethaimer Schule**
**Leitung: Anne Weiß**

### Body-Balance-Pilates

Dieser Kurs richtet sich an alle, die etwas für eine gute Körperhaltung tun möchten. Mit gezielten Übungen wird die Rumpfmuskulatur gekräftigt und die Wahrnehmung für den eigenen Körper verbessert, was Haltungsfehlern entgegenwirkt. Ein wunderbarer Kurs, der Kräftigung und Entspannung vereint.

**Kurs 0113: Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr**
**Kurs 0114: Donnerstag, 19.00-20.00 Uhr**
**Kurs 0115: Donnerstag, 20.00-21.00 Uhr**
**Ort: Happy Fitness**
**Leitung: Karl-Heinz Altmann**

### Ausgleichsgymnastik

Mit verschiedenen Gymnastik- und Entspannungsübungen wird ein schonendes Ganzkörpertraining absolviert. Ziel des Kurses ist es, die Körperhaltung zu verbessern, Verspannungen zu lösen, Muskeln zu kräftigen und muskuläre Dysbalancen auszugleichen. Ein schöner Ausklang nach einem arbeitsreichen Tag.

**Kurs 0601: Montag, 20.00-21.00 Uhr**
**Ort: Dreifachturnhalle, Fitnessraum 3**
**Leitung: Monika Bindl**

**Kurs 0602: Mittwoch, 16.30-17.30 Uhr**
**Ort: Dreifachturnhalle, Fitnessraum 1/2**
**Leitung: Heidi Pointner**

### Entspannte Gelenke – lockere Vitalität und Mobilität mit Hatha-Yoga

Es heißt, der Mensch sei so alt wie seine Gelenke. Die Methoden des Hatha-Yoga bieten viele wirksame Möglichkeiten, unseren Körper, insbesondere die Gelenke beweglich und gesund zu erhalten. Dieser Kurs wendet sich an alle Menschen, die ihre Vitalität und darüber die Lebensfreude stärken und erhalten wollen. Er beinhaltet Übungen zur Mobilisierung der Gelenke, der Wirbelsäule, sowie zum Aufbau von Kraft und Flexibilität des Körpers. Ein weiterer Aspekt des Kurses sind Entspannungstechniken, die das Körperbewusstsein schulen und den Atem erfahrbar machen. Meditative Übungen werden ebenso Bestandteil des Kurses sein und den Gefühlskontakt zu sich selbst vertiefen.

**Kurs 0604: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr**
**Ort: Beethovenstr. 1, Burghausen**
**Leitung: Ingrid Mautner**

### Aquajogging

Aquajogging ist ein gelenkschonendes und sanftes Ausdauertraining. Neben einer Verbesserung des Herz- Kreislaufsystems eignet sich Aquajogging ideal zur Gewichtsreduktion und als Wiedereinstieg in den Sport.

**Kurs 0401: Mittwoch, 10.00.-11.00 Uhr**
**Ort: Freibad Burghausen**
**Leitung: Heidi Pointner**

**Kurs 0402: Donnerstag, 09.30-10.30 Uhr**
**Ort: Freibad Burghausen**
**Leitung: Gudrun Windhofer**

### Ausdauer Spezial

Dem Alltagsstress durch Ausdauertraining entfliehen und nebenbei den Fettstoffwechsel anregen - Das ist das Motto dieses Kurses. Er richtet sich an alle, die zu Beginn der warmen Jahreszeit mehr für ihre Gesundheit tun möchten und absolute Anfänger im Bereich des Ausdauertrainings sind. Schritt für Schritt verbessern wir die Ausdauerfähigkeit jedes einzelnen durch gezieltes, pulsgesteuertes Training an der frischen Luft. Die Pulsuhren stellt der Verein.

**Kurs 0301: Dienstag, 10.00-11.15 Uhr**
**Uhr Treffpunkt: Foyer der Dreifachturnhalle**
**Leitung: Anne Weiß**

### Body Circle: Kraft und Ausdauer durch Koordination (18-35 Jahre)

Ein intensives und schweißtreibendes Kräftigungsprogramm speziell für die Bauch-, Rücken- und Gesäßmuskulatur. Es soll durch koordinativ anspruchsvolle Übungen das Bewusstsein für den eigenen Körper und eine sehenswerte Körperhaltung erarbeitet werden. Es werden Fettzellen verbrannt und die Muskulatur aufgebaut. Dieser Kurs wird sehr abwechslungsreich mit dem Einsatz von Musik gestaltet.

**Kurs 0116: Montag, 18.00-19.00 Uhr**
**Ort: Wöhler Kindergarten**
**Leitung: Anne Weiß**

Für die Teilnahme an den Gesundheitskursen ist eine Mitgliedschaft im SV Wacker Burghausen nicht nötig! Wir empfehlen vor einer Kursteilnahme die Teilnahme mit dem Hausarzt abzuklären. Die angebotenen Kurse sind Präventionskurse und werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet. Es wird empfohlen, bei den Krankenkassen die Übernahme des ausgewählten Kurses vor der Anmeldung zu erfragen.
Die Anmeldung erfolgt über das Online Buchungssystem auf unserer Homepage: www.vitasport.sv-wacker.de
Bei Fragen und Problemen zu den Kursen oder zur Anmeldung, wenden Sie sich bitte an die SVW Geschäftsstelle.
Telefon: 08677/91628-0, Fax: 08677/91628-53, e-mail: annegret.weiss@sv-wacker.de

# Aus der Fußball GmbH

**Mit Erfolgshunger ins neue Jahr**

Nachdem der Vertrag mit Trainer Rudi Bommer zum Ende der Hinrunde in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst wurde, ging es zum Auftakt des neuen Jahres mit Reinhard Stumpf in die Vorbereitung zur Rückserie 11/12. Der Pfälzer, der in seiner Trainerkarriere unter anderem Erfahrungen beim FC Kaiserslautern, VfL Wolfsburg und Galatasaray Istanbul sammeln konnte, betreut die 1. Mannschaft seit dem vorbereitenden Trainingslager in der Türkei und besitzt zum gegenwärtigen Zeitpunkt einen Vertrag bis Saisonende.

Bereits kurz nach dem Amtsantritt schlug sich die Handschrift des Coaches im Auftreten der Burghauser nieder. Verschiedene taktische Mechanismen im Angriffs- und Defensivspiel wurden verfeinert, sodass das Mannschaftsgefüge auf dem Platz noch besser harmoniert. Das zeigen auch die bisherigen Ergebnisse im neuen Jahr. Zum Auftakt des Saisonendspurts, der mit dem heißersehnten Prestigeduell in Regensburg eingeläutet wurde, reiste der Wacker-Tross mit beinahe 1.000 Schlachtenbummlern im Gepäck zum Ostbayern-Derby. In dieser hart umkämpften und von beiden Seiten leidenschaftlich geführten Partie war es Wackers Topscorer Sebastian Glasner, der den einzigen Treffer des Tages markierte und damit die größtenteils im Sonderzug mitgereisten Anhänger in Ekstase versetzte.

Auch in der nächsten Partie, in der es die Schwarz-Weißen mit RW Erfurt, einem direkten Konkurrenten aus dem oberen Tabellendrittel, zu tun bekamen, wurden die 3.020 Zuschauer in der heimischen Wacker-Arena wieder Zeuge des leidenschaftlichen Auftritts der Profi-Mannschaft. Unglücklich in Rückstand geraten, rappelte sich das Team schnell wieder auf und kam noch vor der Halbzeitpause zum verdienten Ausgleich. Auch im zweiten Abschnitt konnten auf Burghauser Seite zahlreiche aussichtsreiche Möglichkeiten verzeichnet werden, doch das notwendige Glück stand einem weiteren Treffer nicht mehr Pate; das Spiel endete 1:1 Unentschieden. Die sportliche Bilanz der letzten Monate kann sich allgemein sehen lassen. Unter seinem neuen Trainer holte der SVW 19 Zähler aus den ersten zehn Spielen und ist auch nach nun insgesamt fünfzehn Auftritten vor heimischem Publikum noch immer ungeschlagen – eine bisher einmalige Leistung und damit Rekord in Liga 3.

Aber auch neben dem Platz geht es für Wacker gut voran. Durch gültige Verträge steht mit dem defensiv einsetzbaren Winter-Neuzugang Fabian Aupperle, Stürmer Sahr Senesie, Mittelfeld-Spezialist Matthias Heidrich sowie einer Riege an Nachwuchstalenten ein ordentliches Korsett für die kommenden Aufgaben zur Verfügung. Darüber hinaus sind die Wacker-Verantwortlichen mitten in Vertragsgesprächen mit dem Rest der Mannschaft. Nachdem bereits Anfang Februar Stammkeeper René Vollath für zwei weitere Jahre an der Salzach gehalten werden konnte, haben auch Christoph Burkhard, Ronald Schmidt und Marco Holz frühzeitig ihre Verträge mit dem Drittligisten verlängert. Geschäftsführer Florian Hahn kennt auch den Grund für die ersten Vollzüge: „Unsere ausgezeichnete sportliche Ausgangslage kommt uns bei den Gesprächen natürlich entgegen und begünstigt die Einigung mit unseren Leistungsträgern."

Tatsächlich befindet sich der SVW weiterhin mitten in der Spitzengruppe, die um den Aufstieg in Liga 2 spielt. Durch den letzten Punktgewinn gegen Erfurt belegen die Profis Rang vier in der Tabelle der Dritten Liga – zwei Punkte hinter dem Chemnitzer FC, der mit 50 Punkten aktuell den Relegationsplatz innehat. Die kommenden Aufgaben werden dem Team den Weg weisen – es bleibt wohl bis zum 38. Spieltag spannend für die Wackerianer. Umso wichtiger scheint die Unterstützung durch die Fans und die SVW-Mitglieder. Nur gemeinsam kann der große Wurf gelingen und das Team von Reinhard Stumpf am Ende für eine freudige Überraschung sorgen.

*Bericht: Martin Lex*
*Foto: Butzhammer*

Küche, Keller & Komfort

Verwöhnmenüs,
zarteste Maredo Steaks,
Salatspezialitäten,
ganztägig warme Gerichte.
Beschirmter Biergarten auf dem
barocken Stadtplatz,
herzlicher Service.

HOTEL
POST
Stadtplatz 39
84489 Burghausen
Tel. +49 (0)8677 9650

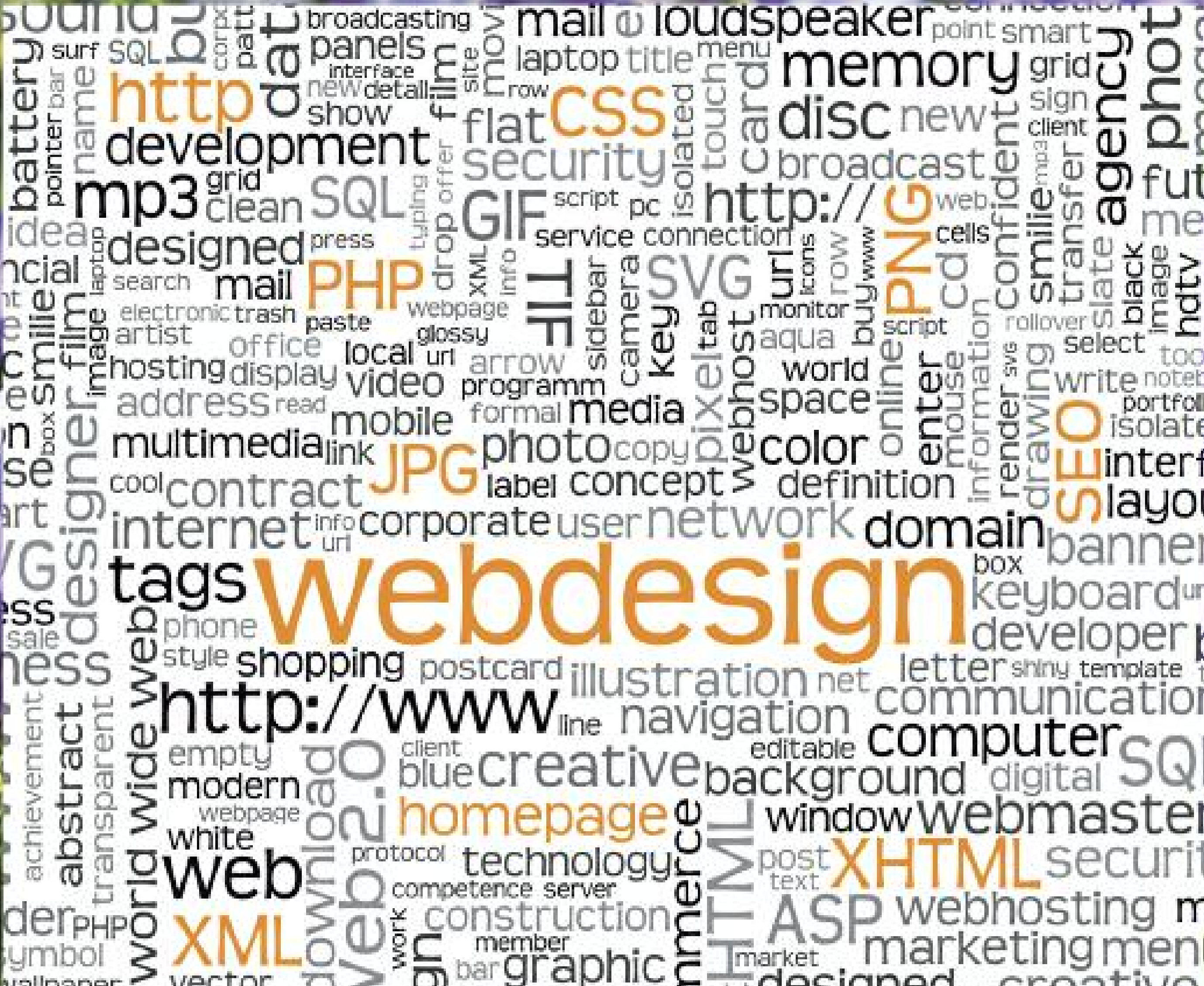
- MEHRFACH AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE -

# Systemmarketing GmbH

INTERNETSERVICE

Blütenweg 5a D-84518 Garching/Alz

Tel.: 0049 (0) 8634 984 179 Fax: 0049 (0) 8634 984 203




www.Systemmarketing.com

# Faustball

Abteilungsleiter Faustball: **Rainer Schweighofer**, Tel. 08679/909085, E-Mail: rainer_schweighofer@gmx.de

**Hallensaison 2011/12 der Herren**

Mit drei Siegen beim Auftaktspieltag der Landesliga Süd in Unterpfaffenhofen gelang der Herrenmannschaft des SVW der beste Start in die neue Spielrunde seit Langem. An den folgenden Spieltagen behielten die Burghauser mit weiteren Siegen stets die Tabellenspitze im Auge. Dennoch boten v.a. in der Rückrunde die gegnerischen Teams den Salzachstädtern deutlich mehr Parole und fügten ihnen einige bittere Niederlagen zu, sodass dann am Ende der Hallensaison das Thema Aufstieg in die Schublade verbannt wurde und man sich mit einem etwas enttäuschenden 5. Tabellenplatz zufrieden geben musste. Für die Spieler um Mannschaftsführer Armin Treczoks war dies aber durchaus kein Misserfolg, zumal sie das jüngste Team der Liga sind und ihnen oft noch entscheidende Erfahrungswerte fehlen mit denen besonders ältere Spieler punkten können. Dass die Mannschaft in einigen Spielen durch schöne und souveräne Spielzüge siegen konnte lag nicht zuletzt an der tatkräftigen Unterstützung der engagierten Trainer Helmut Stenzel und Christian Schanda, indem sie sowohl im Training, als auch an Spieltagen mit ihrer langjähriger Erfahrung das Team unterstützten.
Für die Feldsaison jedenfalls sind spannende Spiele garantiert und eine gute Platzierung durchaus möglich.

| Platz | Mannschaft | Spiele | Sätze | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| 1. | TSV Illertissen | 16 | 32:2 | 32:0 |
| 2. | TV Neugablonz | 16 | 28:10 | 26:6 |
| 3. | TSV Jahn Freising | 16 | 22:13 | 22:10 |
| 4. | SV WB Allianz München | 16 | 19:20 | 18:14 |
| 5. | SV Wacker Burghausen | 16 | 19:17 | 16:16 |
| 6. | TSV Unterpfaffenhofen | 16 | 19:22 | 12:20 |
| 7. | DJK Schwarzach | 16 | 10:25 | 8:24 |
| 8. | FC Burlafingen | 16 | 8:26 | 6:26 |
| 9. | VfL Waldkraiburg | 16 | 7:29 | 4:28 |

**8. VR-Bank-Cup**

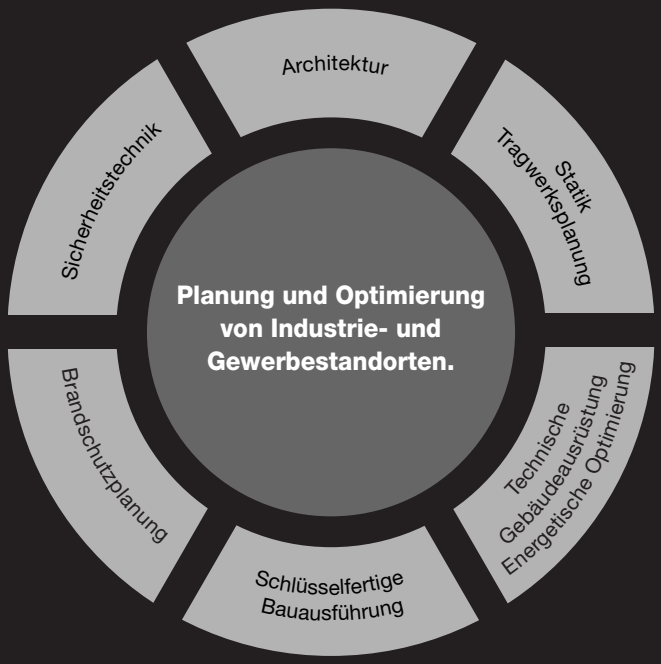
Nun jährt sich schon zum mittlerweile 8. Mal der zur Tradition gewordene VR-Bank-Cup, der alljährlich als Ausklang zur Hallensaison stattfindet. Im Vergleich zu den Jahren davor fiel er dieses Mal etwas kürzer aus und es fanden lediglich Spiele in den Altersklassen U12 und Junioren bis 23 statt. Spielerisch wurde jedoch einiges geboten, v.a. die Altersklasse U23 zeigte sich faustballerisch von ihrer besten Seite.
Doch zunächst mussten am Samstag, den 24.3. die U12-Teams ihr Können unter Beweis stellen.

Im Spielmodus jeder gegen jeden zeigten die Mannschaften aus Seekirchen, Itzling, St Veit, Braunau und natürlich Burghausen interessante und faire Spiele. Die Hausherren zeichneten sich durch eine konzentrierte und saubere Spielweise aus. Jedoch schlichen sich oft viele Eigenfehler ein und es gelang ihnen oftmals nicht die Sätze bis zum Ende zu dominieren. So verloren sie beispielsweise gleich im ersten Spiel beide Sätze unglücklich mit 10:12 Bällen gegen St Veit. Dennoch kann das Team trotz eines 6. Ranges zufrieden mit sich sein, denn immerhin brachten sie die Favoriten aus Seekirchen ab und an gehörig ins Schwitzen.
Endstand in der Altersklasse U12:

1. ASKÖ Seekirchen
2. TV Itzling
3. ASKÖ Seekirchen weiblich
4. TSU St. Veit weiblich
5. SV Wacker Burghausen
6. Union Braunau

Am Sonntag darauf spielten dann die Junioren bis 23 den Turniersieg untereinander aus. Bemerkenswert ist, dass es sich die weibliche U18 Mannschaft des SVW nicht nehmen ließ und in diesem durchaus anspruchsvollem Turnier teilnahm, da sich für ihre Altersklasse nicht genügend Mannschaften gemeldet hatten.
Der Spielmodus war derselbe wie am Vortag nur mit dem Unterschied, dass die ersten vier der sechs Mannschaften anschließend noch ein Finale ausspielten. Bereits in den ersten Spielen war der Kampf der Teams aus Unterpfaffenhofen, Neugablonz, Heining, Froschberg und den beiden Burghauser Teams um gute Platzierungen

## Mit Blick fürs Ganze zu wirtschaftlich sinnvollen Lösungen.




- Ganzheitliche Betrachtung von Standort, Gebäudekomponenten, TGA und Sicherheit
- Fachübergreifendes, vernetztes Wissen unter einem Dach: Architekten, Statiker, Brandschutzplaner, Ingenieure der Versorgungstechnik...
- Vorausschauende Planung im Hinblick auf Energie-Effizienz und Umweltschutz
- Schlüsselfertige Ausführung aller Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Über 50 Jahre Erfahrung und namhafte Referenzen

**hinterschwepfinger**

Hinterschwepfinger Projekt GmbH
84561 Mehring bei Burghausen
Tel +49 (0) 8677-98080
**www.hinterschwepfinger.de**

**Ihr Partner vor Ort**

- Einzigartige Kundennähe
- Attraktive Finanzangebote
- Persönliches Engagement

**VR-Bank Burghausen-Mühldorf eG**
**Robert-Koch-Str. 28 - Robert-Koch-Str. 67 - Stadtplatz 41/42**

Tel.: 08677-888-0 - Fax.: 08677-888-255
www.vrbank-bm.de - mail@vrbank-bm.de

deutlich. Der männlichen U23 Mannschaft der Salzachstädter gelang ein Traumstart in das Turnier mit einem deutlichem Sieg gegen das weibliche Heimteam. Es folgte eine Siegesserie, gegen die sogar der Vorjahressieger aus Froschberg nichts entgegensetzen konnte. Dennoch wies im letzten Spiel Unterpfaffenhofen das Burghauser Team in seine Schranken, indem es beide Sätze gewann und somit mit nur sechs Bällen Vorsprung den ersten Rang belegten. Ein dementsprechend zweiter Rang für Burghausen bedeutete ein erneutes Zusammentreffen mit Froschberg. Beide Teams wollten unbedingt den Einzug ins Finale schaffen, sodass sich ein toller Schlagabtausch entwickelte, den die Froschberger mit 11:10 Bällen im ersten Satz für sich entscheiden konnten. Im zweiten Satz drehten die Burghauser den Spieß jedoch um und entschieden den Satz nun mit dem Glück auf ihrer Seite mit 11:10 Bällen für sich. Zum Unbehagen beider Teams musste ein Best-of-five die Entscheidung bringen. Hier hatte Froschberg aber wieder das Glück auf seiner Seite und machte den entscheidenden Punkt zum 3:2. Somit verpasste der SVW den Einzug ins Finale, konnte sich aber mit einem deutlichen Sieg gegen den TV Neugablonz den 3. Platz sichern. Im Finale trafen Unterpfaffenhofen und Froschberg aufeinander, das der Favorit aus Unterpfaffenhofen schließlich mit 2:1 Sätzen für sich entscheiden konnte und somit den Turniersieg mit nach Hause nahm.
Endstand Junioren U23:

1. TSV Unterpfaffenhofen
2. DSG UKJ Froschberg
3. SV Wacker Burghausen
4. TV Neugablonz
5. TSV Heining
6. SV Wacker Burghausen U18 w

Nicht nur wegen der tollen Spiele, sondern auch durch die tatkräftige Unterstützung von Eltern, Abteilungsleitung und Trainern wurde das Turnier zu einem besonderen Highlight. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön!

**Ausblick auf die Feldsaison 2012**

Auch in der Feldsaison 2012 wird sich die Abteilung Faustball wieder rege in verschiedenen Altersklassen am Spielbetrieb beteiligen. Die weibliche U18-Mannschaft wird sowohl in der U18-Spielrunde, als auch in der Landesliga Süd teilnehmen. Die Herren werden wie bereits das Jahr zuvor in der Südbayernliga mitspielen.
Im Nachwuchsbereich schließlich liegt der Schwerpunkt auf der Altersklasse U14.
Das Training auf dem Feld findet wie gewohnt auf dem Faustballplatz an der Lirkhalle statt. Trainingszeiten der verschiedenen Altersklassen, sowie Termine sind unten bzw. im Internet zu finden.

**Trainingszeiten:**

| | |
|---|---|
| Nachwuchs U10 - U16 | Di. 17:00 bis 19:00 Uhr |
| Jugend - U18 | Mi. 18:00 bis 20:00 Uhr |
| Herren | Fr. 18.00 bis 20:00 Uhr |

Aktuelle Infos rund um den Faustballsport beim SV Wacker Burghausen gibt's im Internet unter www.faustball.sv-wacker.de
Klick doch einfach mal rein…

WIENINGER BIER
mit reinem Quellwasser würzig gebraut

# EINE STARKE PARTNERSCHAFT FÜR BURGHAUSEN

SPORTVEREIN WACKER BURGHAUSEN

## Eine Stadt. Viele Leidenschaften. Ein Verein.

# Gemeinsam

## für unseren Nachwuchs!

**Machen Sie mit!**

**1 Kasten =**

*Mit dem Kauf einer Kiste Wieninger unterstützen Sie die Jugendförderung des SV Wacker Burghausen mit 1 Euro!*

**Mehr Infos unter:**
www.sv-wacker.de
www.wacker1930.de

# Fechten

Abteilungsleiter Fechten: **Dr. Klaus Adler**, Tel. 08677/64857, E-Mail: kl-adler@t-online.de

**Drei-Flüsse Turnier in Passau**

Am 22.10.2011 wurden vom TV Passau das Drei-Flüsse-Turnier für Jugendliche und anschließend das Traditionsturnier um die Passauer Wolfsklinge veranstaltet.
Beim Dreiflüsse Turnier belegte im Herrenflorett A- Jugend David Grella den 4. Platz und Nils Wemhöhner Platz 6. Im Degenturnier um die Passauer Wolfsklinge erreichten
unsere Fechter die folgenden Plätze:
Platz 3 Ralph Winkler
Platz 4 Gerrit Grella
Platz 11 Clemens Zischka
Platz 12 Stefan Mooshuber
Platz 13 Marius Geck

**Nikolaus Turnier in Pfarrkirchen**

Zum 19. Mal wurde am 26.11.2011 das Nikolaus Turnier in Pfarrkirchen ausgetragen und wie immer nahm die Fechtabteilung des SVW mit Erfolg daran teil. In der Schülerklasse eroberte Tabea Fischer den dritten Platz, für sie war es das erste Turnier.

*Dritte von rechts: Tabea Fischer*

Im stark besetzten A-Jugend Florettbewerb lief es für David mit 6 Siegen en suite zuerst sehr gut, dann folgten zwei vermeidbare Niederlagen, die letzten Gefechte konnte David gewinnen und sicherte sich damit Platz 3.

**3. Christmas Degenmarathon Prag**

Nachdem wir eine Einladung zum 3. Degenmarathon Turnier am 17./18.12. in Prag erhielten, beschlossen einige Fechter an diesem Turnier anzutreten. Die Zahl der Fechter war auf 120 Teilnehmer begrenzt, da bei einem Marathonturnier jeder Platz ausgefochten wird. Nach der Halbzeit werden die Ergebnisse ausgewertet und die siegreicheren Fechter in die erste Gruppe gesetzt, die anderen Fechter kommen in die 2. Gruppe und fechten die entsprechenden Plätze untereinander aus. Es war ein internationales Turnier und entsprechend stark besetzt, besonders mit Fechtern aus dem Osten. Vom SVW traten Gerrit Grella, Ralph Winkler, Dr.Ingmar Piglosiewicz und David Grella an, als Coach war Sebastian Rubin mit von der Partie.

*Gerrit (rechts) setzt einen Knietreffer.*

Am ersten Tag lief es für Gerrit nicht besonders gut, er konnte sich nicht in der vorderen Hälfte platzieren, am nächsten Tag gewann er die Mehrzahl seiner Gefechte und belegte Rang 72. Ralph und Ingmar hatten sich am Samstag gut geschlagen, am Sonntag fehlte es dann etwas an der Kondition und Konzentration, in der Endwertung holte sich Ingmar Rang 54 und Ralph Rang 62.

David war der jüngste Teilnehmer und belegte Rang 112 Das Turnier war für unsere Fechter eine tolle Erfahrung. Die Atmosphäre des Internationalen Turnieres, die Kontakte mit Spitzenfechtern auf und neben der Planche sorgten für einen bleibenden Eindruck.

Und nicht zuletzt erlebten sie den Reiz und Flair der „Goldenen Stadt“.

*David pariert einen Angriff.*

**Degenturnier des OSC München**

Am 28.01. 2012 hatte der OSC München zu seinem traditionellen Degenturnier eingeladen. Dies ist ebenfalls ein Marathonturnier, aber mit einer Teilnehmerzahl unter 30 Personen.
In der A-Jugendklasse erreichte David Grella mit nur einer Niederlage einen ausgezeichneten 2. Platz, Clemens Zischka belegte den 7. Platz.
In der aktiven Klasse gab es für unsere Fechter die nachstehenden Plätze:
6. Platz Dr. Ingmar Piglosiewicz
19. Platz Stefan Mooshuber
22. Platz Marius Geck, der als Junior bei den Aktiven antreten musste.

**Offenes Hochschulturnier im Florett- und Degenfechten TUM**

Dieses Turnier, jeder gegen jeden wurde in München ausgetragen. Am 04.02.2012 starteten unsere Florettspezialisten Konstantin Eck und Björn Rippe. Konstantin konnte sich wieder in der Spitzengruppe etablieren und belegte den 5. Rang, sieggleich mit dem Dritt- und Viertplatzierten, aber mit einem schlechteren Trefferverhältnis. Björn Rippe holte sich den 9.Rang.
Beim Degenbewerb am 05.02.2012 beteiligten sich Ingmar Piglosiewicz und David Grella und belegten folgende Plätze:

11. Rang Ingmar Piglosiewicz
23. Rang David Grella
Da es keine Jugendklasse gab, musste David bei den Aktiven antreten.

**6. Turnier um die Burghauser Faschingskrapfen**

Unser Faschingsturnier wurde am 11.02.unter dem Motto „Die Drei Musketiere“ in der Dreifachturnhalle ausgetragen, und sehr viele Teilnehmer erschienen kostümiert.

*Sabina Grella*

Als Ehrenpreise gab es statt der üblichen Pokale und Medaillen nur Faschingskrapfen, trotzdem konnten wir 46 Fechterinnen und Fechter in allen Altersstufen bei unserem Turnier begrüßen. Dazu kamen noch 10 Teilnehmer von unserer Abteilung. Auf 5 Bahnen wurden in den verschiedenen Altersstufen im Florett und Degen um die Faschingskrapfen gekämpft. Unsere Fechtdamen Erika Langsdorf und Sabina Grella hatten genügend zu tun, um die Ergebnisse auszuwerten.

*Konstantin in einer Gefechtspause*

Viele Teilnehmer bedankten sich für das schöne Turnier, einige auch noch per E-Mail.

Nachstehend die Ergebnisse unserer Fechter(innen):

Degen A Jugend:
1. Platz Grella David
7. Platz Zischka Clemens
8. Platz Geck Marius
9. Platz Wemhöhner Nils

Herrenflorett Aktive und Junioren.
1. Platz Eck Konstantin
2. Platz Grella Gerrit
4 .Platz Rubin Sebastian

Herrendegen Aktive:
2. Platz Piglosiewicz Ingmar
7. Platz Mooshuber Stefan

Damendegen:
2. Platz Reif Martina

*Bericht: Klaus Adler*

Abteilungsleiter Fußball: **Josef Berger**, Tel. 08677/83-4002, E-Mail: josef.berger@siltronic.com

**„Sport nach 1 in Schule und Verein“ – Leistungssport an der Herzog-Ludwig-Realschule Altötting**

Sportarbeitsgemeinschaft Fußball zwischen der Herzog-Ludwig-Realschule Altötting und dem SV Wacker Burghausen ins Leben gerufen.
Es ist kurz nach ein Uhr an einem Mittwochnachmittag in der Dreifachturnhalle an der Burghauser Straße in Altötting: Schüler der Fußballmannschaft der Herzog-Ludwig-Realschule bereiten sich auf eine Übungseinheit vor. Auf den ersten Blick möchte man gar nicht glauben, dass hier Schulsport betrieben wird, so professionell ist alles organisiert, bis hin zu einer einheitlichen Trainingsbekleidung.
Doch hierbei handelt es sich auch nicht um eine gewöhnliche Sportstunde, sondern um die neu gegründete Sportarbeitsgemeinschaft Fußball zwischen der Herzog-Ludwig-Realschule und dem SV Wacker Burghausen. Die Grundlage für eine solche Zusammenarbeit bietet das Kooperationsmodell „Sport nach 1 in Schule und Verein“, das vom Bayerischen Kultusministerium und dem Bayerischen Landes-Sportverband 1991 entwickelt wurde. Es eröffnet den Kooperationspartnern die Möglichkeit eines qualifizierten, freiwilligen Nachmittagsangebotes mit leistungssportlicher Orientierung.

Diese zusätzliche Trainingseinheit, die wöchentlich abgehalten wird, soll das Vereinstraining sinnvoll ergänzen, ohne dadurch die schulischen Belange vernachlässigen zu müssen, wie Josef Berger, Abteilungsleiter Fußball beim SV Wacker Burghausen und Leiter des DFB-Stützpunktes Burghausen, betonte. Vielmehr sei laut Schulleiter Manfred Brodschelm das Ziel, Überbelastungen durch gezielte Übungen, auch im Kraftbereich, zu reduzieren und individuelle Verbesserungen zu erzielen. Neben den fußballspezifischen Trainingseinheiten soll auch die Persönlichkeitsentwicklung der Talente im Zentrum der Ausbildung stehen. Dabei spielt auch der schulische Gesichtspunkt eine Rolle. Damit in den Trainingseinheiten auch die nötige Qualität gewährleistet ist, werden diese von den erfahrenen Sportlehrkräften Georg Ramstetter und Michael Schuster abgehalten.

Von so viel Engagement und Begeisterung wollten sich auch zwei Funktionäre des Bayerischen Fußballverbandes überzeugen. So statteten Horst Winkler, BFV-Bezirksvorsitzender für Oberbayern, und Wolfgang Hauke, BFV-Geschäftsstellenleiter des Bezirks Oberbayern, den Schülern einen Besuch ab und überreichten bei dieser Gelegenheit der Sportarbeitsgemeinschaft 500 Euro als Unterstützung - Geld, das mit Sicherheit sinnvoll investiert ist.

*(von links nach rechts): Mario Demmelbauer (Trainer U23/SVW), Spieler der SAG, Josef Berger (Abteilungsleiter Fußball/SVW), Horst Winkler (BFV-Bezirksvorsitzender/Oberbayern), Manfred Brodschelm (Schulleiter), Georg Ramstetter (Trainer/Sportlehrer), Michael Schuster (Trainer/Sportlehrer)*

## Einladung zum Schnuppertag für Mädels und Jungs der Jahrgänge 2002 bis 2005

**Am Sonntag, den 22. April 2012, um 10.00 Uhr, am Kunstrasenplatz Lindach, Bachstr. 37, Burghausen**

Anmeldungen bei Werner Emberger,
Mobil: 0151 / 142518343

# Ausgezeichnete Gastgeber

## Jetzt auch offiziell: Unsere Tankstellen-Shops gehören zu den besten Deutschlands

Unsere Gäste wissen schon längst, was uns so besonders macht: Die Qualität unseres Angebotes. Die Frische unserer Produkte. Und die Freundlichkeit unserer Mitarbeiter. So wird jeder Stopp zu einem kleinen Erlebnis. Das ist auch dem Deutschen Institut für Service-Qualität aufgefallen. Freuen Sie sich auf Ihren nächsten Besuch!

Mehr bewegen. OMV

## Platzierungen aus der Vorrunde der Saison 2011/2012

| | Saison 2011/2012 | | Trainer |
|---|---|---|---|
| Mannschaft | Spielklasse | Platzierung | |
| | | | |
| U 23 Amateure | Landesliga | 1. Platz | Mario Demmelbauer, Gerd Stummvoll |
| | | | |
| U 19 - A Junioren | Bayernliga | 8. Platz | Markus Raupach, Bernhard Füller |
| | | | |
| U 17 - B Junioren | Bayernliga | 7. Platz | Franz Berger, Max Hausruckinger |
| U 16 - B Junioren | Bezirksoberliga | 2. Platz | Michael Kaiser, Sebastian Andorfer |
| B III - B Junioren | Gruppe | 1. Platz | Markus Günthner |
| | | | |
| U 15 - C Junioren | Bayernliga Süd | 3. Platz | Bernhard Moosleitner, Peter Pröse |
| U 14 - C Junioren | Bezirksoberliga | 8. Platz | Peter Richter, Herbert Spindler |
| C III - D Junioren | Kreisklasse | 3. Platz | Thomas Starka, Manfred Greilinger |
| C IV - C Junioren | Gruppe 3 | 2. Platz | Matthias Rösch, Ramis Akkan |
| | | | |
| U 13 - D Junioren | Bezirksoberliga | 6. Platz | Thomas Starka, Manfred Greilinger |
| U 12 - D Junioren | Kreisliga | 4. Platz | Richard Noll, Jürgen Kreilinger |
| D III - Junioren | Kreisklasse | 8. Platz | Stefan Reisinger, Carsten Schmiederer |
| D IV – E Junioren | Gruppe 2 | 4. Platz | Sebastian Andorfer, Franz Starka |
| D V - Junioren | Gruppe 4 | 8. Platz | Gerald Wagenhauer, |
| | | | |
| E I Junioren U 11 | Gruppe 9 | 1. Platz | Sebastian Andorfer, Franz Starka |
| E II Junioren U 10 | Gruppe 10 | 4. Platz | Sven Harlander, Dragan Lazic |
| E III Junioren | Gruppe 11 | 1. Platz | Albert Haunendinger, Marcel Lilsebrink |
| | | | |
| F I Junioren | Gruppe 1 | keine Tabellen | Manfred Stutz, Fritz Gralwallner |
| F II Junioren | Gruppe 2 | keine Tabellen | Franz Penzer, Dimitri Hopfauf |
| F III Junioren | Gruppe 3 | keine Tabellen | Robert Hack, Jens Rindelhardt |
| | | | |
| G I Junioren | Turnierform | keine Tabellen | Werner Emberger |

*D Junioren U 13:*
*Sieger Sonnenland-Cup Passau,*
*Trainer Thomas Starka*

*C Junioren U 15: Futsal Hallenkreismeister, Futsal Oberbayer. Meister; Futsal Süddeutscher Vizemeister, 4. Deutscher Futsal Meisterschaft stehend v.l.: Felix Altendorfer, Vladyslav Moshensky, Maxi Schuster, Michael Mätzig, Daniel Rähse, Sebastian Weiß, Josef Urban, Stefan Linner, Bernhard Moosleitner (Trainer) Peter Pröse (Co-Trainer) knieend v.l.: Harald Linner (Betreuer), Armin Mesic, Fabian Hofbauer, Erwin Reberger, Darius Jalinous, Marco Ovesny, Marvin Mauser, Eugen Niederhaus.*

## Highlights der Hallensaison 2011/12

*G Junioren U 7: 1. Platz Mühldorf, Trainer Werner Emberger*

*C Junioren U 14: Sieger Intern. Turnier in Linz,*
*Trainer Peter Richter, Herbert Spindler*

# Handball

Abteilungsleiter Handball: **Florian Greifenstein**, Tel. 08677/912449, E-Mail: florian.greifenstein@ag-mue.bayern.de

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des SVW Reports neigt sich bei den Handballern eine ereignisreiche und erfolgreiche Runde dem Ende entgegen. Einige Mannschaften haben den Spielbetrieb bereits beendet, andere befinden sich im Endspurt Richtung erfolgreichem Abschluss. Aktuelle Kurzberichte zu den Erfolgen einzelner Mannschaften:

**Weibliche B-Jugend**

Meistertitel in greifbarer Nähe

Die Mannschaft von Trainer Reinhard Wolf bestimmte das Geschehen in der Bezirksoberliga Altbayern fast nach Belieben. Drei Spieltage vor Schluss stehen sie verlustpunktfrei mit sechs Zählern Vorsprung auf den nächsten Verfolger, den TuS Pfarrkirchen, unangefochten an der Tabellenspitze. Zwar besteht theoretisch noch die Möglichkeit, dass sie überflügelt werden durch drei deutliche Niederlagen in Folge, aber praktisch sind sie insbesondere auch in Bezug auf das überragende Torverhältnis durch und damit Meister in der Bezirksoberliga Altbayern. Eine starke Leistung, zumal der Großteil der Mannschaft jede Woche auch in der Landesligatruppe der A-Jugend ihre Frau steht. Ziel der Wolf-Truppe ist es natürlich, in dieser Saison die weiße Weste zu behalten und damit einen tollen historischen Rekord aufzustellen.

**Letzte Meldung** kurz vor Redaktionsschluss: 2 Siege in Pfarrkirchen mit 16:22 und Moosburg mit 10:21 sichern die **Meisterschaft!**

*[hinten v.l.n.r.] Trainer Reinhard Wolf, Steffi Koller, Sarah Greilinger, Angi Becher, Ruth Wolf, Jessica Sommer, Steffi Grössinger [vorne v.l.n.r.] Meli Keller, Chrissi Drechsel, Julia Stumpf*

*Jana Zasyko*

*Sarah Greilinger*

*Stefanie Koller*

**Weibliche A-Jugend**

Tabellenführer in der Landesliga Süd

Zum Saisonanfang in der leistungsmäßig doch überaus anspruchsvollen Landesliga gab Coach Peter Steffen gefragt, was er sich von der Saison erwartet, zur Antwort: "Nichts mit dem Abstieg zu tun haben und versuchen, sich im Mittelfeld zu etablieren." Diese Vorgabe hat die Mannschaft weit übertroffen. Vor dem letzten und entscheidenden Heimspiel gegen den ASV Dachau stehen die Mädels vom SV Wacker Burghausen punktgleich mit der JSG Friedberg/Dasing/Kissing mit nur 2 Minuspunkten auf dem 1. Tabellenplatz der Landesliga Süd mit einem allerdings deutlich besseren Torverhältnis. Eine gelungene Mischung aus erfahrenen älteren Jahrgängen und der Unbekümmertheit und Dynamik der „jungen Wilden" haben zu einer famosen Saison geführt, die hoffentlich in dem Meistertitel gipfelt.

*[hinten v.l.n.r.] Trainer Peter Steffen, Sarah Greilinger, Ruth Wolf, Sarah Steffen, Pia Obermaier, Rabia Mumcu, Yassi Gülec, Eva Manetsberger [vorne v.l.n.r.] Chrissi Drechsel, Lisa Gruber, Steffi Koller, Meli Gau, Angi Becher, Steffi Schmied, Meli Keller [fehlt] Franzi Kolbeck*

*Bericht: Dr. Dieter Hübner, Reinhard Wolf, Peter Steffen*

# Kegeln

Abteilungsleiter Kegeln: **Karl-Heinz Asenbeck**, Tel. 08677/62537, E-Mail: karl-heinz.asenbeck@siltronic.com

Bei den **Meisterschaften Bezirk und Oberbayern** mischten die Wacker-Kegler und Keglerinnen sowie die Jugend wieder kräftig mit.

Sie stellten somit:
- Tandem Kreismeister
- Seniorinnen A Kreismeisterin
- Seniorinnen A Vize-Kreismeisterin
- Oberbayer. Meister Senioren A Mannschaft
- Oberbayer. Meister Seniorinnen A Mannschaft
- Oberbayer. Meisterin Jugend U14 weiblich

**Bezirksvorentscheidung 2012**
Tandem Frauen
Asenbeck Andrea und Schwaiger Brigitte
Platz 1 mit 503 Holz, somit Tandem Kreismeister

*v.l.n.r.: Asenbeck Andrea, Schwaiger Brigitte*

Kerscher Traudl und Hinterschwepfinger Astrid
Platz 5 mit 486 Holz
Gespielt am 06.01.2012 in Waldkraiburg

**Für die Bez.Meisterschaft am 03.06.2012 in Eberfing qualifizierten sich Platz 1 - 5**

**Frauen Einzel**
Schwaiger Brigitte
VL gespielt am 27.11. 2011 in Burgh., 463 Holz
EL gespielt am 08.01.2012 in Prien, 422 Holz
Den 2. Platz mit gesamt 885 Holz erreicht.

Gruber Sandra
VL gespielt am 27.11. 2011 in Burgh., 438 Holz
EL gespielt am 08.01.2012 in Prien, 421 Holz
Den 5. Platz mit gesamt 859 Holz erreicht.

**Für die Bez.Meisterschaft am 15.04.2012 in Hugelfing qualifizierten sich Platz 1 - 7.**
**Seniorinnen A**
Asenbeck Andrea
VL gespielt am 27.11. 2011 in Burgh., 463 Holz
EL gespielt am 08.01.2012 in Prien, 419 Holz
Den 1. Platz mit gesamt 882 Holz erreicht und ist somit Kreismeisterin Seniorinnen A.

Kerscher Traudl
VL gespielt am 27.11. 2011 in Burgh., 439 Holz
EL gespielt am 08.01.2012 in Prien, 437 Holz
Den 2. Platz mit gesamt 876 Holz erreicht.

Hinterschwepfinger Astrid
VL gespielt am 27.11. 2011 in Burgh., 407 Holz
EL gespielt am 08.01.2012 in Prien, 404 Holz
Den 7. Platz mit gesamt 876 Holz erreicht.

**Für die Bez.Meisterschaft am 15.04.2012 in Hugelfing qualifizierten sich Platz 1 - 5.**

**Juniorinnen**
Gruber Sarah
VL gespielt am 27.11. 2011 in Burgh., 450 Holz
EL gespielt am 08.01.2012 in Prien, 434 Holz
Den 3. Platz mit gesamt 884 Holz erreicht.

**Für die Bez.Meisterschaft am 15.04.2012 in Hugelfing qualifizierten sich Platz 1 - 4.**

**Senioren A Vereinsmannschaften**
SV Wacker gewinnt gegen Schwarz Gelb Schongau 2584 Holz zu 2549 Holz.
Herausragende Leistung und auch Tagesbester Schwaiger Franz mit 468 Holz.

| | |
|---|---|
| Schachner Wilhelm | 437 Holz |
| Hanke Gerald | 431 Holz |
| Olah Antal | 429 Holz |
| Schachtl Ludwig | 400 Holz |
| Schwaiger Franz | 468 Holz |
| Vogl Karl | 419 Holz |

Mannschaftsergebnis: 2584 Holz

Ich kann sagen, da ich als Reservespieler dabei war, es war ein wirklich faires und spannendes Spiel bis zum Schluss. Dasselbe gilt auch für das Spiel der Seniorinnen A.

Gespielt am 10.03.2012 in Prien.
Die Bayerische Meisterschaft findet am 05.05.2012 in Augsburg statt.

**Seniorinnen A Vereinsmannschaften**
SV Wacker gewinnt gegen SKC FA Weilheim 1632 Holz zu 1567 Holz. Hinterschwepfinger Astrid beste der Mannschaft mit 418 Holz.

| | |
|---|---|
| Goldschald Maresa | 392 Holz |
| Kerscher Edeltraud | 409 Holz |
| Hinterschwepfinger Astrid | 418 Holz |
| Asenbeck Andrea | 413 Holz |

Mannschaftsergebniss : 1632 Holz

Gespielt am 10.03.2012 in Prien.
Die Bayerische Meisterschaft findet am 06.05.2012 in Augsburg statt.

**Oberbayer. Bezirksjugendmeisterschaft 2012**

Raphaela Dietl vom SV-Wacker Burghausen U14 weiblich wird Oberbayerische Meisterin.

Vorlauf gespielt am 10.03.2012 in Penzberg 425 Holz.
Endlauf gespielt am 11.03.2012 in Bad Endorf 397 Holz.

Gesamtergebnis 822 Holz.
Mit 822 Holz 1.Platz und somit Oberbayerische Meisterin.

**U 14 weiblich und männlich** mit drei Startern bei der Bayerischen Jugend Meisterschaft am 05. / 06. Mai in Durach.

Natürlich wünschen wir allen Oberbayerischen Meistern viel Erfolg und Gut Holz bei den Bayerischen Meisterschaften.

*v.l.n.r.: Schachner Wilhelm, Vogl Karl, Olah Antal, Schwaiger Franz, Hanke Gerald und Schachtl Ludwig*

*v.l.n.r.: Asenbeck Andrea, Goldschald Maresa, Kerscher Edeltraud, Hinterschwepfinger Astrid.*

*Raphaela Dietl*

**Verschiedenes**

Im Dezember hatten wir beim Schütz in Emmerting unsere Jahresabschlussfeier.
Nach der Begrüßung unseres 1.Vorsitzenden Karl-Heinz Asenbeck wurden einige Ehrungen vorgenommen.
Danach wurde das Essen serviert und wir saßen einige gemütliche Stunden zum Ratschen beisammen.
Die Auslosung für den Gedächtnispokal wie jedes Jahr wurde bereits vorgenommen.
Wer diesmal Tandemmeister wird, bringe ich in der nächsten Ausgabe.

**Saisonabschlussfeier**

Damit das Feiern nicht zu kurz kommt veranstalten wir am 31.März 2012 zum 1.Mal eine Saisonabschlussfeier.
Die Feier ist im Kegelstüberl und beginnt um 17:00 Uhr.

**Abgang von der Abteilung**

Sarah Gruber wechselt nach dieser Saison vom SV Wacker Sportkegeln nach Poing zur 2. Bundesliga (schon ein beachtlicher Aufstieg).
Wir bedauern dies, aber wenn Sie sich dadurch verbessern kann wünschen wir ihr dazu alles Gute und weiterhin Viel und „Gut – Holz“.

**Reparaturen an den Kegelbahnen**

Mitte, Ende Juni (genaueres wird noch bekanntgegeben) beginnen die Instandhaltungsarbeiten an den Bahnen.
- die Anläufe werden komplett erneuert
- Teppiche werden teilweise erneuert
- neue Kegelsätze werden eingebaut

**Derzeitiger Stand der einzelnen Mannschaften**

- 1.Mannschaft Herren Bezirksliga Oberbayern Tabellenplatz 3
- 2. Mannschaft Herren Bezirksliga B Tabellenplatz 6
- 3. Mannschaft Herren Kreisklasse A Gruppe 1 Tabellenplatz 2
- 4. Mannschaft Herren Kreisklasse B Gruppe 2 Tabellenplatz 1
- 5. Mannschaft Herren Kreisklasse B Gruppe 2 Tabellenplatz 7
- 6. Mannschaft Herren Kreisklasse B Gruppe 2 Tabellenplatz 10
- 1. Mannschaft Damen Landesliga Süd Tabellenplatz 1
- 2. Mannschaft Damen Kreisklasse Tabellenplatz 8
- Die 4. Mannschaft wird Meister und steigt auch auf.
- Bei der 1. Mannschaft Damen bleibt es weiterhin noch ein bischen spannend.

Im nächsten SVW-Report werde ich dann den endgültigen Stand der einzelnen Mannschaften noch einmal bringen.
Allen Keglerinnen und Keglern noch viel Glück und Gut Holz für den Rest der Kegelsaison wünscht die Vorstandschaft.

*Bericht: Hans Herleder sen.*
*Fotos: Hans Herleder sen. und Konrad Dietl*

SPORTVEREIN
WACKER BURGHAUSEN

ausgehängt: 05.03.2012
einzuziehen: 11.04.2012

Rundschreiben

**Ausschreibung zur 27. Stadtmeisterschaft im Kegeln**

**12.04.2012 – 20.04.2012**

**Hinweis: Es darf nur mit Hallenturnschuhen gekegelt werden!**

**Alle Kegler werden gebeten, bei der Siegerehrung teilzunehmen!**

Die Siegerehrung findet am Samstag, den 21.04.2012 um 17:00 Uhr im Kegelstüberl statt.

**Die Preise werden nur an den Preisträger persönlich übergeben!**

# Leichtathletik

Abteilungsleiter Leichtathletik: **Peter Schultheiß**, Tel. 08677/915597, E-Mail: peter.schultheiss@yahoo.de

Früh in diesem Jahr sind unsere zwei Crossläufer gestartet:
Am 21.01.2012 in Altötting und am 10.03.2012 in Unterneukirchen.

Bei einer Strecke von 500 m ist die 8jährige **Lisa Anderl** auf einen guten 4. Platz bzw. in Unterneukirchen auf den 5. Platz gelaufen.

Die 9jährige **Laura Hasl** erkämpfte sich auf derselben Strecke in Altötting den sehr guten 2. Platz und in Unterneukirchen den 3. Platz.
Es ist sehr erfreulich, dass unsere beiden Athletinnen seit über einem Jahr an allen Crossläufen der Serie teilnehmen.
Herzlichen Dank auch den Eltern für die Unterstützung!

**Hallenbestenkämpfe in Burgkirchen am 18.02.2012**
Bei den 10jährigen gingen drei Mädchen in den Disziplinen 30 m Lauf, 3-er Hopp und Ballwurf 800 gr. an den Start. In erster Linie ging es darum, erste Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln, da alle drei Mädchen erst seit kurzem regelmäßig am LA-Training teilnehmen.

*Jasmin, Antonia und Karolin von links*

Umso erfreulicher war, dass Karolin Kollmuß und Antonia Ruhland sich in allen drei Disziplinen im Mittelfeld und Jasmin Steiger sich sogar jeweils unter den Besten fünf platzieren konnte.

**Langstreckler weiter auf Erfolgskurs.**
So wie die Saison 2011 beendet wurde, so setzte sich die Erfolgsserie auch 2012 fort und erfreulicherweise sind auch wieder die Jüngsten dabei. Bei den ersten beiden Crossläufen in Altötting und Unterneukirchen konnte Klaus Estermaier in der Klasse M40 jeweils mit deutlichem Vorsprung den Sieg erringen. Ebenfalls erste

Plätze bei beiden Veranstaltungen belegte Laura Longhino (W14). Schnellster in Altötting war wieder einmal Josef Diensthuber (M30). Siegreich waren dort auch Daniel Rennertseder (MHK) und Manuel Longhino (M12).
Spitzenplätze konnten auch beim Thermenlauf in Bad Füssing verzeichnet werden. Schnellster über 10km in der Klasse MHK war Daniel Rennertseder in 33:15 Minuten. Josef Diensthuber belegte Platz 2 im Halbmarathon-Lauf (M30) mit 1:11:01 Stunden.

Weitere vordere Plätze 1. Crosslauf Altötting:
500m Kinder W08 4. Lisa Anderl
500m Kinder W09 2. Laura Hasl
1700m Jugend M12 2. Marius Longhino
7600m Senioren M30 3. Markus Seibald
7600m Senioren M50 4. Michael Schneiderhan

# Luftsport

Abteilungsleiter Luftsport: **Ernst Roscher**, Tel. 08677/5959, E-Mail: gertraud-roscher@t-online.de

**„Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns“**

Begonnen hat das Jahr 2011 mit einer großen Überraschung als es hieß, wir müssen aus unserem Funkraum ausziehen, weil die Dreifachturnhalle saniert wird“.
Sofort traten wir mit den zuständigen Personen der SVW-Geschäftsführung als auch mit dem Vereinsvorstand in Verhandlung. Wir bekamen im so genannten „Dodelhaus“ (ehemalige SVW-Geschäftsstelle) Räume – zum einen zur Einlagerung unserer Gerätschaften als auch einen Büroraum - zur Verfügung gestellt. Als zukünftigen neuen Funkraum wurde uns im Erdgeschoss der Dreifachturnhalle ein neuer Raum zugeteilt. Unser erklärtes Ziel war es, den Antennenstandort auf dem Dach der Dreifachturnhalle zu erhalten.
Im Mai 2011 konnten wir unsere alte Funkstation für die Umbaumaßnahmen freigeben.
Von Mai bis September war der Funkbetrieb aus dem voll geräumten Schulungsraum nur sehr schwer möglich - wie auch ohne unsere Antennen? Der Schulungsbetrieb musste notgedrungen ebenfalls eingestellt werden. Den aktiven Funkbetrieb führten wir daher von unseren heimischen Funkstationen durch. Besonders erwähnenswert ist hierbei die Teilnahme bei der Fußballweltmeisterschaft der Frauen mit einem Sonderrufzeichen – DL0YLC.
Nichts desto trotz nutzten wir die schwierige Situation, indem wir unsere ersten Notfunk-Outdoor-Erfahrungen machten. Wir spannten im Garten des Dodelhauses behelfsmäßig eine Antenne auf (circa drei Meter über Grund vom Walnussbaum bis zum Fahnenmast) und betrieben per Akku eine Kurzwellenstation. Amateurfunkverbindungen innerhalb Europas und sogar bis nach Nordamerika waren zu unser allem Erstaunen möglich.
Durch die Verzögerung der Bauarbeiten in der Dreifachturnhalle konnte der geplante Einzugstermin im September 2011 nicht eingehalten werden. Dank der guten Wetterbedingungen konnten wir die Zeit nutzen, um die Stecker Montage und die Reparatur der Funkantennen auf dem Dach der Dreifachturnhalle durchzuführen.
Im November 2011 war es dann soweit: Wir erhielten den Schlüssel zum Bezug unseres neuen Amateurfunkshacks. (Als Shack bezeichnet der Funker seinen Funkraum). Mit vereinten Kräften aller Mitglieder der Funkgruppe schafften wir es, dass am 03. Dezember 2011 die Präsentation des neuen Funkraumes im Rahmen der Wiedereröffnung der Dreifachturnhalle erfolgreich von statten ging.

*Das neue Funkshack in der Dreifachturnhalle.*

Bürgermeister Hans Steindl und zahlreiche Mitglieder des Stadtrates, sowie der gesamte SVW Vorstand informierten sich über die Möglichkeiten des Amateurfunks. Eine Besonderheit hat unsere neue Funkstation: Bei der Planung wurden Anforderungen für den Not- und Katastrophenfunk berücksichtigt. So ist zum Beispiel die Einspeisung mittels Notstromaggregat möglich. (Über diese Aktivitäten werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten.)

*Bürgermeister Steindl lässt sich von Stefan Kaiser informieren.*

Das Jahr 2012 ging dann so weiter wie schon das Jahr zuvor begonnen hatte: mit einer erneuten Überraschung, als es hieß „Land unter im Dodelhaus“. Was war passiert? Ein Wasserrohrbruch im Dachgeschoss des Dodelhauses setzte das gesamte Haus unter Wasser, also auch unseren Büroraum und den Lagerraum im Keller.

*Dodelhaus Wasserrohrbruch, die Werksfeuerwehr bei der Arbeit.*

Dank des beherzten Einsatzes von unserem Abteilungsleiter Ernst Roscher und fleißigen Helfern der Luftsportler und Funker konnte binnen drei Stunden das Lager und der Schulungsraum geräumt werden.
Zuletzt wurden Anfang März 2012 im Rahmen der Abteilungsversammlung Neuwahlen durchgeführt. Zum Abteilungsleiter Luftsport wurde Ernst Roscher gewählt, der die Abteilung bisher kommissarisch führte. Die Gruppenleitung der Amateurfunker liegt nun in weiblicher Hand bei Sylvia Wagner (DK9MW), Schriftführer und stellvertretender Gruppenleiter ist Andreas Müller (DB9RZ), Bilder hierzu siehe Bericht Luftsport.
Für das Jahr 2012 sind zahlreiche Aktivitäten geplant, unter anderem die Durchführung eines neuen Ausbildungskurses (Interessierte sind dazu herzlich eingeladen), Vervollständigung der Technik in der neuen Funkstation, Organisation und Aufbau einer Notfunkgruppe, Aktivitäten im Rahmen der Bayerischen – Oberösterreichischen Landesausstellung.
Wir, die gesamte Crew von DF0EG bedanken uns sehr herzlich bei allen beteiligten Personen für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2011.
Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir von der Amateurfunkgruppe DF0EG in der Funksprache „best 73 (= beste Grüße) und 55 (= viel Erfolg)“.

*Bericht: Sylvia Wagner, Fotos: Stefan Kaiser,*

**Neuwahl der Abteilungsführung der Abteilung Luftsport und der Untergruppe Amateurfunk**

Turnusmäßig standen dieses Jahr wieder die Neuwahl der Abteilungsführung der Abteilung Luftsport sowie der Gruppenleitung der Amateurfunkgruppe an.

Dazu kamen die Mitglieder der Abteilung Luftsport und der Gruppe Amateurfunk am Freitag, den 2. März 2012 im Gasthof Müllerbräu in Burghausen zusammen.

Als Gast und Stellvertreter für unseren Patron Michael Brendtner konnten wir Herrn Dr. Dieter Hübner vom Vorstand des SV Wacker begrüßen. Er vollzog auch die Entlastung unserer letzten Abteilungsleitung und stand uns als Wahlleiter zur Verfügung.

Gewählt wurden als

Abteilungsleiter: Ernst Roscher
Werkstattleiter und Vertreter AbtLtr.:
Ulrich Aigner
Schriftführer: Brigitte Hergert
Kassier: Veronika Dillersberger
Ausbildungsleiter und Vertreter AbtLtr:
Manfred Seeburger
Ausbildungsleiter Vertreter:
Kurt Geisler
Jugendleiter: Christian Forster

In der Gruppe Amateurfunk wurden gewählt als

Gruppenleiterin: Sylvia Wagner
Schriftführer und Vertreter GrpLtr:
Andreas Müller

*Dr. Dieter Hübner gratuliert Ernst Roscher zu seiner Wahl zum neuen Abteilungsleiter*

*Abteilung Luftsport von links nach rechts: Dr. Dieter Hübner, Brigitte Hergert, Ernst Roscher, Veronika Dillersberger, Manfred Seeburger, Ulrich Aigner*

*Gruppe Amateurfunker - von links nach rechts: Dr. Dieter Hübner, Andreas Müller, Sylvia Wagner, Ernst Roscher*

Während die Luftsportler mit der letzten Flugsaison, die gut und erfolgreich abgelaufen ist, recht zufrieden waren, waren die Amateurfunker nicht so richtig zufrieden mit dem letzten Jahr. Nachdem sie wegen des Umbaus der Dreifachturnhalle schon die Funkerbude ins Dodel-Haus (alte SVW-Geschäftsstelle) verlegen mussten, kam heuer am 16. Februar von der Geschäftsstelle der Alarm "Land" bzw. "Haus unter".
Ein Wasserrohrbruch überflutete die alte Geschäftsstelle des SVW vom Dachboden aus, in der sich der Schulungsraum und das Gerätelager der Funker befanden.
Durch gemeinsame Hilfe von Seiten der Funker und Segelflieger, die kurzfristig von unserem Abteilungsleiter organisiert wurde, konnte innerhalb von drei Stunden das Material ausgeräumt und somit noch größere Schäden vermieden werden. Genaueres dazu steht auf der Website des SV Wacker Burghausen bei den Amateurfunkern.

*Amateurfunker Stefan Kaiser erstellte den Jahresbericht 2011 für die Amateurfunker und trug ihn vor.*

Nun zurück zu den Luftsportlern!
Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf ein gutes, erfolgreiches und unfallfreies Jahr.
Auch stehen unsere Flugwochen in diesem Jahr schon fest.
Von Karfreitag, 06. April bis einschließlich Sonntag, den 15. April werden wir als Gäste bei den Altöttinger Kameraden auf dem Flugplatz Osterwies südlich von Altötting fliegen.
In der Woche vom 12. bis 20. Mai 2012 ist unsere Flugwoche am Flugplatz in Kirchdorf / Inn. Dabei hoffen wir natürlich, dass uns der Wettergott hold ist und wir schöne Thermikflüge in diesen Tagen absolvieren können.
Besucher in diesen beiden Wochen sowohl auf der Osterwies wie auf dem Kirchdorfer Platz sind natürlich herzlich willkommen. Wer weiß, vielleicht ergibt es sich sogar, spontan an einen kleinen Schnupperflug als Passagier zu kommen, - einfach mal anfragen!

In unserer Sommerflugwoche vom 4. August bis 12 August gehen wir, wie alle zwei Jahre, auf einen auswärtigen Platz. Für heuer ist dabei der Flugplatz Weißenhorn in der Nähe von Ulm vorgesehen.
Unsere „Youngsters" haben diesen Flugplatz ausgesucht und Florian Joachimbauer klärte uns über diesen Platz am Abend der Abteilungsversammlung ausführlich auf. Florian, herzlichen Dank dafür!

*Florian Joachimbauer beim Vortrag über den Flugplatz Weißenhorn*

Die derzeitigen Wintermonate werden natürlich wie immer zur Überholung unserer Flugzeuge genutzt. Die anstehenden Arbeiten sind fast ab-

*Letzte Arbeiten an den Segelfliegern in unserer Fliegerhalle*

geschlossen. Schließlich steht der Frühling vor der Tür und spätestens Anfang April kommen die neu überholten Flugzeuge wieder auf den Flugplatz, wo sie ja schließlich auch zum Fliegen gebraucht werden.

**Noch was in eigenener Sache!**

Wer Lust und Laune hat diesen Flugsport mal zu erleben und vielleicht zu erlernen, darf sich gerne bei uns melden.
Das Fliegen ist wirklich nicht so schwierig und teuer, wie allgemein angenommen!

Einfach mal bei uns nachfragen, Ansprechpartner sind auf der Website des SV-Wacker –Luftsport- zu finden.

Ab 14 Jahren ist das Fliegenlernen schon möglich, vorausgesetzt man hat nicht so große Füße wie das Handballmaskottchen im letzten Jahr auf dem Jugendevent der „Deutschen Sportjugend“.
Unsere „Youngster“ würden Euch sicher gerne einführen und Euch alles erklären.
Natürlich sind auch ältere Semester gerne gesehen!

*Bericht und Fotos: Brigitte Hergert*

# Paddeln

Abteilungsleiter Paddeln: **Klaus Steinmaier**, Tel. 08638/889967, E-Mail: klaus.steinmaier@web.de

**Erste-Hilfe-Kurs für Paddler**

Für viele – auch Nicht-Paddler – liegt der Erste-Hilfe-Kurs bereits Jahrzehnte zurück. Weiß ich wirklich noch was ich tun muss wenn der Ernstfall eintritt? Nachdem wir unseren Mitgliedern jede Saison ein Sicherheitstraining anbieten, ist es konsequent dieses Training mit einem Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ zu ergänzen. Das Interesse unserer Mitglieder war groß und so konnten wir in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Burghausen am 25. Februar 2012 diesen Kurs durchführen.

Schwerpunkte dieses Kurses waren die Themen Kälte und Hitze, Atmung, Ertrinken und Herz-Lungen-Wiederbelebung. Nach dem Theorieteil konnten wir die stabile Seitenlage sowie die Wiederbelebung an einem Dummy üben. Abschließend wurde noch das Anlegen von Verbänden mit dem Dreieckstuch geübt.

**Kajak-Kurs 2012**

Am 16. April 2012 startet unser diesjähriger Kajak-Kurs. Interessenten wenden sich bitte an unseren Abteilungsvorstand Klaus Steinmaier (klaus.steinmaier@web.de).

# Radsport

Abteilungsleiterin Radsport: **Angelika Kleinschwärzer**, Tel.: 08677/915839, E-Mail: angelika.kleinschwaerzer@yahoo.de

**Einrad nach IUF – eine neue Sparte in der Radsportabteilung**

Überall sieht man Kinder auf kleinen Rädern durch die Gegend fahren, doch dass Einradfahren auch eine Sportart mit richtigen Wettkämpfen, bis hin zu Weltmeisterschaften ist, ist nur Insidern bekannt. Außerdem ist der Einradsport nach IUF eine außerordentlich faszinierende und vielseitige Sportart.

Einradfahren nach IUF wird sowohl in der Halle (Freestyle) als auch im Stadion (Rennen), im Gelände (Muni) oder über Hindernisse (Trial) praktiziert. Daneben gibt es Mannschaftswettkämpfe wie Einrad-Hockey oder Einrad-Basketball. Für die unterschiedlichen Disziplinen kommen unterschiedliche Einräder zum Einsatz (Freestyle-Räder, Renneinräder, Munis oder Trials.

Freestyle kann mit Eiskunstlauf verglichen werden und wird in Einzel- Paar oder Gruppenküren einer Jury vorgeführt. Bei der Darbietung geht es darum, zu Musik und mit Kostüm, eine Vielzahl an Tricks, gepaart mit flüssigem Fahrstil und künstlerischem Ausdruck zu präsentieren. Bevor man jedoch soweit ist, zeigt man sein Können bei Skill-Level-Prüfungen. Skill-Level sind Könnensstufen von 1 – 10, etwa zu vergleichen mit den Gürtelprüfungen beim Kampfsport.

Einrad-Rennen wird auf der Tartanbahn gefahren, ähnlich der Leichtathletik werden hier Rennen über 100 m, 400 m, 800 m, 4 x 100 m Staffel, 50 m-Einbein, IUF-Slalom, Radlauf sowie Hoch- und Weitsprung und noch einiges mehr ausgetragen.

Beim Muni fahren die Sportler auf Einrädern mit grobstolligen, dicken Reifen Bergwege, unwegsames Gelände oder schwierige Waldwege hinunter (Downhill) bzw. hinauf (Uphill).

Beim Trial müssen in einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Hindernisse bewältigt werden, ohne dass der Fahrer das Hindernis oder den Boden mit den Füßen oder Händen berührt.

In allen genannten Disziplinen gibt es Talentwettbewerbe, Nachwuchs-Cups, Bayerische, Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften und es finden Weltmeister-schaften statt (im Jahr 2012 in Brixen, Italien). Die führenden Nationen im Einradsport nach IUF sind Japan, Amerika, Dänemark, Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Auf der Internetseite des BDR – Bund Deutscher Radfahrer kann man sich ein Bild von dieser Sportart machen www.einrad-bdr.de.

Seit Januar diesen Jahres gibt es in der Radsportabteilung des SV Wacker die neue Sparte Einradfahren nach IUF. IUF steht dabei für International Unicycling Federation, dem internationalen Dachverband, nach dessen Regelwerk diese Sportart ausgeübt wird.

Die Einradgruppe umfasst bereits 10 Mitglieder im Alter von 8 – 15 Jahren. Wir trainieren seit Mitte Januar in erster Linie Freestyle und Skill-Level, also Einrad-Tricks, verschiedene Aufstiege, Pendeln, Rückwärtsfahren, Einbein, Wheel Walk oder Springen.
Sobald es das Wetter zulässt, wird die Gruppe auch im Freien trainieren und sich ein Bild vom Einrad-Rennen machen. Im Juni werden wir erstmals an einem Nachwuchs-Cup teilnehmen.

Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse/
**Mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.**

Nichts ist individueller als die eigene Zukunft. Deshalb werden Ihre Pläne, Ziele und Wünsche bei AXA auch ebenso betreut. Ganz persönlich! Ob es um ein individuelles Konzept für die private und betriebliche Altersvorsorge geht, Ihre Krankenversicherung, Kapitalanlagen, Finanzierungen, Sach- oder Autoversicherungen. Profitieren Sie von unseren vielfältigen Serviceleistungen und unserer schnellen und unbürokratischen Hilfe im Schadenfall.

**Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Versicherungsbüro **Dreistein & Becker**
Marktler Straße 22, 84489 Burghausen, Tel.: 08677 1458
Fax: 08677 64444, ullrich.dreistein@axa.de

Das wöchentliche Training findet derzeit jeden Mittwoch von 15:00 – 16:00 Uhr in der Lirkhalle statt. Besonders talentierte oder begeisterte Kinder können nach Absprache an zusätzlichen Trainingseinheiten teilnehmen. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen, Voraussetzung ist jedoch, dass die Kinder bereits sicher Einradfahren können. Trainer sind Walter und Manuela Herzog, beide ausgebildete C-Trainer Einrad. Informationen zum Training gibt es bei Familie Herzog unter der Telefonnummer 08671-6292 oder per E-Mail walter_herzog@freenet.de.

**Oberbayer. Meisterschaft der Kunstradfahrer Junioren und Elite**

Am 05. Februar 2012 fuhren die Junioren und Elitesportler der Kunstradler des SVW nach Pullach um sich der Konkurrenz zu stellen.

Als erster Starter des SVW musste das 2-er Paar Hintermeier auf die Fläche. Beide Sportler waren beim Einfahren sehr nervös, da ihr Programm mit vielen neuen, schwierigen Übungen gespickt war und sie ihre erste Saison in der Gruppe der Junioren absolvieren müssen.
Gleich bei der dritten Übung patzte leider Monja Hintermeier bei der Übung Sattellenkerstand 8. Dies irritierte ihren Bruder Tobias so, dass er seinerseits dann bei der Übung Lenkerstand 8 zu Boden musste. Ein paar kleinere Unsicherheiten führten zu weiteren Punktabzügen. Das Programm auf einem Rad spulten sie aber sicher und gekonnt ab und sind deshalb mit dem ersten Wettkampf der Saison und mit dem erreichen der Qualifikation zur bayer. Meisterschaft am 04. März in Friedberg und dem Titel oberbayer. Vizemeister, zufrieden.

Bei den 1er Kunstradfahrerinnen in der Juniorenklasse startete Isa Schüllner noch mit ihrem Schülerprogramm. Trotzdem konnte Isa dank einer hervorragenden Leistung einige Juniorenfahrerinnen hinter sich lassen und sich den 6. Platz holen. Mit einem Abzug von nur 2,1 Punkten ist auch ihre Mutter und Trainerin Gabriele Schüllner sehr zufrieden. Isa hat jetzt bereits 5 Übungen mehr ins Programm genommen und möchte beim Sonnenstuhlpokal in Randersacker am 25. Februar, damit auftrumpfen.

Pech hatte leider Isa´s Schwester Melanie, die bereits bei den Elitefahrerinnen starten muss. Melanie wollte unbedingt zur „Bayerischen". Aufgrund eines Sturzes bei der Übung Lenkerstand, musste sie aber leider vom Rad, was mit 2 Punkten Abzug geahndet wurde. Diese zwei Punkte fehlten am Ende zur Qualifikation. Trotzdem oberbayer. Vizemeisterin und insgesamt eine gute Vorstellung.

*Bericht A. Kleinschwärzer*

**Ein schwarzer Tag für die Kunstradler des SVW**

Bereits am Freitag, den 24. Februar fuhren die Sportler wegen der doch langen Anfahrt nach Randersacker/Main. Gleich am Samstag Früh beim Einfahren passierte das Unglück. Tobias und Monja Hintermeier testeten den Boden der Sporthalle und wollten nach einer Woche Trainingspause wegen Skiurlaub den Rückstand durch eine Trainingseinheit wieder wettmachen. Jedoch stürzte Tobias bei einer Übung so unglücklich, dass er sich das rechte Wadenbein brach und sich in der Uniklinik Würzburg ein Gipsbein abholen musste. Große Enttäuschung bei den beiden Sportlern, die sich berechtigte Hoffnungen auf einen Start bei den Junior-Masters sowie auf die Deutsche Meisterschaft machten. Trainerin Angelika Kleinschwärzer hofft nun, dass sich Tobias schnell erholt und der Traum Deutsche Meisterschaft noch in dieser Saison verwirklicht werden kann.

Leider waren die Sportler Tobias Lanzl und Isa Schüllner durch diesen Unfall stark betroffen. Isa Schüllner in der Gruppe U19 erreichte nur den 14. Platz. Isa hatte zuhause eine so starke Trainingsleistung gezeigt, dass eine weitaus bessere Platzierung auf alle Fälle möglich gewesen wäre.

Tobias Lanzl holte für den SVW mit einer durchwachsenen Leistung den 3. Platz in der Gruppe der 1er Kunstradfahrer U15, sodass wir wenigsten mit einer Medaille nach Hause fahren konnte.

Bei Tobias beginnt die eigentliche Wettkampfzeit in der Schülerklasse erst im April. Bis dahin hat er sich noch viel vorgenommen und möchte noch fleißig trainieren, um dann am 22.04. in Oberschleißheim auf der oberb. Schülermeisterschaft mit einem starken Programm aufzeigen zu können.

*Bericht: A. Kleinschwärzer*

Sport Vereine. Für alle ein Gewinn.

# Ein Stück Bayern

Als bayerisches Traditionsunternehmen engagieren wir uns für Jugend, Sport, Soziales und Kultur – aus Verantwortung für die Region.

www.eon-bayern.com

e·on | Bayern

# Ringen

Abteilungsleiter Ringen: **Jürgen Löblein**, Tel. 08677/984350, E-Mail: j.loeblein@elektro-roesler.de

**Saisonrückblick der drei Ringermannschaften**

**1. Bundesliga Ost**

Das „verflixte siebte Jahr“ in der Ersten Bundesliga endete für die Burghauser Ringer nach insgesamt achtzehn Kämpfen mit dem enttäuschenden Aus im Viertelfinale. Zwar war es für die Wackerianer in der Gruppenphase nahezu optimal gelaufen - sie standen bis einen Kampftag vor Schluss an der Spitze der Ostliga und hatten phänomenale Siege gegen den 1. Luckenwalder SC und den KSV Aalen 05 gefeiert - am Ende aber zog man im direkten Vergleich gegen die punktgleiche Staffel aus Aalen den Kürzeren. Die Tabellenführung war somit weg und auch im Viertelfinale gegen den Deutschen Meister der Vorsaison, den SV Germania Weingarten, gab es für die Burghauser ein unglückliches Ende. Aufgrund einer mehr als enttäuschenden Mannschaftsleistung blieb der erhoffte Halbfinaleinzug wie in der Vorsaison nur ein schöner Traum. „Die Hauptrunde war ganz erfolgreich. Damit kann man super zufrieden sein.“, zieht Cheftrainer Michael Pronold zumindest was die Gruppenphase angeht ein positives Fazit. Mit dem Abschneiden in den Play-Offs konnte aber auch er nicht zufrieden sein.

Einzig der erfolgreichste Punktesammler der Saison, Matthias Maasch, konnte nach herausragenden Leistungen in der Gruppenphase auch in den Play-Offs überzeugen. In siebzehn Kämpfen feierte Wackers Lokalmatador sage und schreibe sechzehn Siege. Für seine einzige Niederlage (2:3) im Viertelfinal-Hinkampf gegen den Vize-Europameister von 2010, Ionut Panait, hatte sich Maasch im Rückkampf mit einem 3:1-Sieg erfolgreich revanchiert. „Persönlich bin ich mit der Saison zufrieden.“, so der Klassikspezialist nach 44 erkämpften Mannschaftspunkten.

Nicht nur im internen „Punkte-Highscore“ sondern auch in der Gunst der Zuschauer stand Maasch bei einer Umfrage auf der Ringerhomepage ganz oben. Er erhielt 38,51 % der Stimmen und darf sich nun mit dem Titel „Ringer des Jahres Bundesliga-Mannschaft 2011“ schmücken. Genau wie seine Mannschaftskameraden Eugen Ponomartschuk und Miroslav Geshev hatte Maasch im Laufe der Saison seinen hundertsten Erstligakampf im SVW-Trikot absolviert. Sein unermüdlicher Einsatz für die Mannschaft sowie sein persönlicher Ehrgeiz dienten dabei stets als Vorbild für Teamkameraden und Nachwuchsringer.

Zu Saisonbeginn Mitte August hatten die Verantwortlichen der Abteilung vor allem mit den Auswirkungen der Weltmeisterschaft in Istanbul zu kämpfen. An dem Turnier im September hatten auch zahlreiche Ringer aus Wackers Bundesligakader teilgenommen. Im Vorfeld der Titelkämpfe Freigaben für diese Ringer zu bekommen war daher besonders schwierig. Dass sich der Großteil der Landesverbände nach der WM bereits in die Olympiavorbereitungen stürzte, brachte einen erneuten Nachteil für Burghausen. So musste man beispielsweise aufgrund eines Vorbereitungsturniers in London auf einen Teil des Kaders verzichten.

Zudem bereitete den Wackerianern großes Verletzungspech Sorgen. Mit Christian Maier fehlte ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft die

Geiselberger

ganze Gruppenphase über. Der Deutsche Vizemeister war nach einer schweren Schulterverletzung erst im Viertelfinale einsatzbereit. Zwar hatte Wackers bulgarisches Freistil-Ass Nikolay Kurtev seinen Mannschaftskameraden in der 74 kg Klasse hervorragend vertreten, im Gegensatz zu Maier trug Kurtev aber nicht zu der vorgeschriebenen Deutsch-Quote bei. Die von vornherein eher begrenzte Anzahl möglicher Aufstellungsvarianten wurde folglich noch geringer. „Bedingt durch die zahlreichen Ausfälle hatten wir nicht ein einziges Mal die bestmögliche Mannschaft auf der Matte.“, berichtete Abteilungsleiter Löblein zerknirscht.
Um auch bei Ausfällen eine homogene Staffel aufbieten zu können, soll im Vorfeld der neuen Saison eine Umstellung des Kaders vorgenommen werden. „Wir müssen uns richtig verstärken – auch doppelt.“, so Cheftrainer Michael Pronold. Laut Abteilungsleiter Jürgen Löblein sei man sich innerhalb der Abteilung einig, nächste Saison nochmals ganz vorne angreifen zu wollen. Die Saison 2012/2013 beginnt Anfang September.

*Matthias Maasch wird seit seiner „Freistileinlage“ im griechisch-römischen Stil auch als „Freistilkatze“ bezeichnet :)*

**Landesliga Süd**

Die Landesligastaffel der Burghauser Ringer hat ihr Saisonziel erreicht. Beim letzten Kampf der Saison festigten sie mit einem 22:18-Auswärtssieg gegen die WKG Willmering/Cham den dritten Platz in der Landesliga Süd. Mannschaftsbetreuer Klimars zog daher ein positives Fazit: „Das war eine ordentliche Saison. Unser Ziel war Platz drei oder vier und das haben wir erreicht.“ Besonders habe ihn die gelungene Integration neuer, junger Aktiver gefreut. „Für die Jungen ist diese Liga am besten.“, so Klimars, der seine Mannschaft mit dem Großteil der anderen Formationen auf Augenhöhe sah. Im Endklassement standen 7 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen zu Buche. Als bester Punktesammler erwies sich Klassikspezialist Maxi Lukas (37 Punkte). „Maxi hat einen brutalen Sprung gemacht.“, freut sich Klimars. Auf den Plätzen 2 und 3 lagen Michael Marnette (32 Punkte) und Florian Mayerhofer (18 Punkte).

*Maxi Lukas hatte seine Gegner gut im Griff*

**Grenzlandliga**

In der Schüler-Grenzlandliga belegten die Burghauser Nachwuchsringer am Ende der Saison 2011 den 6. Platz. Es standen drei Siege und ein Unentschieden zu buche. Als erfolgreichster Punktesammler der Burghauser Schülerstaffel durfte sich Dominik Ratz feiern lassen. Er hatte insgesamt 42 Punkte für sein Team erkämpft. Auf Platz 2 lag der junge Erwin Kobsar (21 Punkte), der in vielen Duellen sein Kämpferherz bewiesen hatte. Ihm folgte Stefan Wuchterl (10 Punkte), der auch in der Reservestaffel des Öfteren zum Einsatz kam.

*Dominik Ratz (rot) erkämpfte die meisten Punkte in der Schülerstaffel*

**Deutsche Meisterschaften 2012**

**Jugendbereich**

Am ersten Märzwochenende trat die Burghauser Nachwuchsringerin Maria Wuchterl bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend an. Insgesamt nahmen an dem Turnier, das in der Brandenburger Halle in Frankfurt an der Oder stattfand, 124 Ringerinnen teil. Die Burghauserin versuchte ihr Glück in der 46 kg Klasse, in der weitere vierzehn Nachwuchstalente an den Start gingen.
Trotz vollem Einsatz reichte es für Maria Wuchterl auf der deutschen Meisterschaft zu keinem Sieg.Im ersten Kampf gegen Astrid Fleig vom RC Chemnitz lag Wuchterl mit 4:3 in Führung. Dann unterlief ihr jedoch ein entscheidender Fehler, den ihre Gegnerin zum Schultersieg nutzte. Das zweite Duell gegen Rosalie Pfaff vom SV Triberg endete ebenfalls mit einer Schulterniederlage. Somit war das Turnier-Aus für die 13-jährige Wackerianerin besiegelt. Im Endklassement belegte Wuchterl den zwölften Platz.

**Juniorenbereich**

Mit zufrieden stellendem Erfolg vertraten die Burghauser Ringer Maxi Lukas, Michael Marnette und Thomas Hohendorf die Farben des SV Wacker bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Witten. Für den größten Erfolg bei dem im griechisch-römischen Stil ausgetragenen Turnier zeichnete sich der 19-jährige Thomas Hohendorf verantwortlich. Der Wackerianer, der im Vorjahr die Bronzemedaille errang, steigerte sich um einen Platz und landete auf dem hervorragenden zweiten Rang in der 60 kg Klasse. „Thomas hat wirklich stark gerungen.“, lobte Betreuer René Klimars seinen Athleten.
Hohendorf, der sich zu Turnierbeginn über Losglück freuen durfte, war mit einem technisch überlegenen Punktsieg (6:0, 7:0) gegen den Schriesheimer Marcel Purschke planmäßig ins Turnier gestartet. Auch im Viertelfinale ließ der junge Burghauser seine Muskeln spielen. Er bezwang Dimitrjj Simagin vom ASV Urloffen mit 1:0 und 2:0, wobei er in Runde 2 mittels eines Durchdrehers zu punkten wusste.
Im Halbfinale gegen Alexander Sauer, der ebenfalls für den ASV Urloffen gestartet war, ging es schon knapper zur Sache. Hohendorf gab im ersten Abschnitt eine Einserwertung im Standkampf ab und auch in Runde 2 lag der Burghauser zunächst mit 0:1 in Rückstand. Der Wackerianer verstand es jedoch seinen Gegner schnell auszukontern und so sicherte er sich die Runde letztlich mit 3:1. Im dritten Durchgang

machte es der Burghauser besonders spannend. Erst zwei Sekunden vor Schluss erzielte Hohendorf die entscheidende Wertung, welche ihm das Ticket ins Finale sicherte. „Das war kämpferisch ganz stark von Thomas“, war Klimars begeistert.
Im Finale traf Hohendorf auf Alexander Grebensikov vom SAV Torgelow. Grebensikov hatte im vergangenen Jahr den Titel in der 55 kg Klasse erkämpft und galt daher auch in der 60 kg Klasse als Mitfavorit. Seinem Favoritenstatus machte der Ringer aus Mecklenburg-Vorpommern sogleich alle Ehre, indem er Hohendorf in Runde 1 mit 7:0 in die Schranken wies. Auch in Abschnitt 2 hatte der Burghauser seinem sowohl technisch als auch körperlich überlegenen Gegner nicht viel entgegenzusetzen. Er gab die Runde mit 0:6 ab. Hohendorf, der damit die Silbermedaille sicher hatte, war mit seiner Leistung großteils zufrieden. „Nur im Finale nicht so. Da hätte ich die Punkte nicht so leicht abgeben dürfen.“, meinte Hohendorf und fügte hinzu: „Aber ich war schon glücklich, dass ich ins Finale einziehen durfte und deshalb war die Niederlage dann nicht ganz so schlimm.“

Eine Platzierung im Vorderfeld hatte auch Halbschwergewichtler Michael Marnette angestrebt. Auf seinen Auftaktsieg folgte jedoch eine Niederlage im Viertelfinale. Die in der Hoffnungsrunde gebotene Chance, sich doch noch eine bessere Platzierung zu erkämpfen, ließ Marnette ungenützt. Somit war das Turnier für ihn beendet und er musste sich mit Rang 7 in der mit elf Teilnehmern besetzten 96 kg Kategorie zufrieden geben. Frühzeitig musste auch Maxi Lukas die Segel streichen. Der Burghauser unterlag in der Qualifikationsrunde der 74 kg Klasse mit 0:3 und 0:6 gegen Albert Qorraj vom KSK Furtwangen.

**Seniorenbereich**

Als einziger Burghauser Ringer nahm Christian Maier Mitte März an der Deutschen Meisterschaft Männer Freistil in Aschaffenburg teil. Der Weltergewichtler, der in der vergangenen Bundesligasaison aufgrund einer Verletzung nur zweimal zum Einsatz kam, startete in der 74 kg Klasse. Im Vorjahr hatte er dort den Vize-Titel erkämpft. Diesmal verlief jedoch schon der Turnierauftakt alles andere als planmäßig. Maier unterlag dem späteren Titelträger Ahmed Dudarov vom ASV Nendingen im Achtelfinale klar mit 0:5 und 1:2. Da Dudarov den Finaleinzug schaffte, durfte Maier in der Hoffnungsrunde erneut sein Glück versuchen. Hier traf er auf Said Mohammadi vom TV Essen-Dellwig. Die erste Runde erkämpfte sich der Burghauser mit 2:0, ehe er Abschnitt 2 mit 2:3 an seinen Kontrahenten abgeben musste. In der entscheidenden dritten Runde konnte Maier noch mal alle Kraftreserven aktivieren und sicherte sich mit einem 6:0 den Sieg. Im kleinen Finale musste er es dann mit dem Luckenwalder Felix Menzel aufnehmen. Nachdem Maier die erste Runde mit 0:7 abgegeben hatte, ging in Runde 2 verletzungsbedingt gar nichts mehr. Der Burghauser musste aufgeben und seinem Gegner somit die Bronzemedaille überlassen. Im Endklassement belegte Maier damit den fünften Platz bei insgesamt 19 Teilnehmern.

**Neue Ligaeinteilung**

Der Deutsche Ringerbund (DRB) hat am Rande der Deutschen Juniorenmeisterschaften im Freistil entschieden mit zwei Achterstaffeln in die Saison 2012/2013 zu starten. Die Erstligamannschaften wurden nach geographischen Gesichtspunkten in eine Nord- und eine Südstaffel eingeteilt. Die Burghauser Ringer gehören fortan zur Südgruppe und bekommen es dort mit starken Gegnern wie dem amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister, dem SV Germania Weingarten, zu tun. Auch auf den bärenstarken KSV Aalen wird man nun bereits in der Gruppenphase stoßen. Ebenfalls neu sind die Duelle gegen die TuS Adelhausen, den ASV Nendingen sowie gegen den Aufsteiger SV Triberg. Auf die bayerischen Derbys gegen den SV Johannis Nürnberg und den SV Hallbergmoos müssen die Burghauser Ringerfans aber auch in Zukunft nicht verzichten. Auf die Hallbergmooser Staffel trifft man sogar als allererstes – und das vor heimischem Publikum am 1. September 2012. In der Nordstaffel stehen sich ab der kommenden Saison die Mannschaften des 1. Luckenwalder SC, SV Luftfahrt Berlin, WKG Leipzig/Taucha (Aufsteiger), RWG Mömbris-Königshofen, des ASV Mainz, TKSV Bonn-Duisdorf, KSV Köllerbach und AC Lichtenfels gegenüber. „Die neue Einteilung macht es für uns mit Sicherheit nicht einfacher, aber sehr viel interessanter.“, sieht Abteilungsleiter Jürgen Löblein die Entwicklung positiv. Laut Löblein sei es erfreulich, dass sich der DRB dazu bereiterklärt hat, Änderungen vorzunehmen.
Doch nicht nur die Gruppeneinteilung wurde neu gestaltet, auch der Ligamodus an sich wurde geändert. Nach Abschluss der Gruppenphase sieht der DRB nun eine Zwischenrunde vor, in der die Dritte- bis Sechstplatzierten jeder Gruppe in einem KO-System kämpfen. Ab dem Viertelfinale stoßen dann die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppen dazu, die nach der Gruppenphase bereits für die Play-Offs gesetzt sind und während der Zwischenrunde pausieren dürfen. Für die Siebtplatzierten endet die Saison nach der regulären Gruppenphase, während die beiden Gruppenletzten in die Zweite Bundesliga absteigen.
Zudem entschied sich der DRB zu einem harten Durchgreifen was den Amateurstatus der Ringer betrifft. In der Ersten Bundesliga können nur noch Athleten bis 18 Jahre als Amateure eingestuft werden. Für Ausländer – egal welchen Alters – sowie Ringer über 18 Jahre hat eine Anmeldung als Geringverdiener, Selbständige oder Arbeitnehmer zu erfolgen. Mit diesen Maßnahmen reagierte der DRB auf die Rückzüge des TSV Musberg, KSK Konkordia Neuss und des RV Thalheims aus der Beletage des Deutschen Ringsports. „Man muss es grundsätzlich positiv sehen, dass sich was bewegt.“, gibt Löblein dem neuen System eine Chance. Der Abteilungsleiter begrüßte vor allem die Entscheidung bezüglich des Amateurstatuses: „Das trägt zur Ehrlichkeit im Ringsport bei.“ Auch SVW-Trainer Michael Pronold sieht die positiven Folgen der Änderungen: „Für die Zuschauer ist es sicher ein Vorteil, da es wieder spannender wird.“ Pronold zählt neben Burghausen vor allem die Mannschaften aus Adelhausen, Nendingen, Aalen und Weingarten zu den Spitzenteams der neu formierten Südgruppe. Ziel der Burghauser ist laut Löblein ein Platz unter den ersten beiden Teams in der Südstaffel „Das ist ein ambitioniertes Ziel, wenn man die Gruppe anschaut.“, weiß Löblein und fügt daher optimistisch hinzu: „Aber wir wollen wie im Vorjahr eine sehr starke Mannschaft aufbieten, die wir noch punktuell mit Neuzugängen verstärken werden.“

**Abseits der Matte**

Wenige Wochen nach Saisonende traf sich die Vorstandschaft der Abteilung Ringen zusammen mit zahlreichen Aktiven zum „Bratlessen“ in Beppo’s Musikbar. Gemeinsam ließen sie sich den leckeren, von Sepp Auer zubereiteten Schweins- und Surbraten sowie die Knödl und das Kraut gut schmecken. Das Beppo’s bot dabei mit seiner „Ringerecke“ – eine mit Fotos der einheimischen Ringern ausgeschmückte Wand – die richtige Atmosphäre für einen geselligen Abend.

Einen schönen Abend verbrachte die Ringerfamilie auch am Aschermittwoch. In gemütlicher Runde ließen sich Ringer, Trainer, Vorstandschaft und Helfer im Burghauser Hotel Post die vorzüglichen Fischgerichte schmecken. An diesem

*Die Wacker-Ringer belegten bei der Burghauser Stadtmeisterschaft im Hallenfussball Rang 4*

Abend wurden auch die beiden Ringer des Jahres geehrt. Matthias Maasch wurde von den Ringerfans im Rahmen einer Internetumfrage zum „Ringer des Jahres der Bundesliga-Mannschaft 2011“ gewählt, während Maxi Lukas diese Ehre für die Landesliga-Mannschaft zu Teil wurde.

Dass sie nicht nur auf der Ringermatte mit guten Leistungen überzeugen können, sondern auch fußballerische Qualitäten haben, stellten die Wacker-Ringer bei der diesjährigen Burghauser Stadtmeisterschaft im Hallenfussball erneut unter Beweis. Zwar gelang es ihnen nicht, ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen, doch belegten sie nach einer Niederlage im kleinen Finale gegen die Balkan Boys immerhin den vierten Platz. Als Turniersieger ging die Mannschaft vom Ausrichterverein 1868 vom Platz. Insgesamt hatten 20 Mannschaften teilgenommen.

*Bericht: Martina Kastner*

STREICHER

STREICHER Gruppe

ROHRLEITUNGS- & ANLAGENBAU · MASCHINENBAU · TIEF- & INGENIEURBAU · ROH- & BAUSTOFFE

TECHNISCHE KOMPETENZ UND LEISTUNGSSTÄRKE

Die **STREICHER Gruppe** steht für Erfahrung, technisches Know-how, Flexibilität und Qualität. Mit 3.000 Mitarbeitern werden international anspruchsvolle Projekte in den Bereichen Rohrleitungs- und Anlagenbau, Maschinenbau, Tief- und Ingenieurbau sowie Roh- und Baustoffe durchgeführt.

**MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA** · **Niederlassung Burghausen** · Fuggerstraße 29 · 84561 Mehring
**T** +49 (0) 8677 9780-0 · **E** info@streicher.de · **www** streicher.de

# Schießen

Abteilungsleiter Schießen: **Christian Wagner**, Tel. 08677/910056, E-Mail: christian.wagner@wacker.com

## Großer Erfolg für Bogenschützen

Zu Beginn der Hallensaison trafen sich die Bogenschützen in Eggenfelden zu einem rekordberechtigten Turnier. Die Schützen kommen aus ganz Bayern um die Treffsicherheit vor den Bezirksmeisterschaften 2012 zu testen.
Für den SV Wacker traten die Schützen Vogt Manfred, Tiefenböck Jürgen und Röckl Martin an die Linie. Martin konnte dabei ein erstes Ausrufezeichen setzen. Er gewann seine Klasse mit dem Compoundbogen souverän und hatte dabei das zweitbeste Resultat aller Teilnehmer des Tages vorzuweisen. Für Manfred Vogt sprang ein guter Platz im Mittelfeld heraus und Jürgen Tiefenböck konnte bei seiner ersten Turnierteilnahme zufrieden sein.

Bei den Oberbayerischen Hallenmeisterschaften in Raubling gelang Martin Röckl der Sprung aufs Podium. Mit guten 561 Ringen feierte er einen zweiten Platz hinter Georg Stürzer aus Inning. Dieses gute Ergebnis berechtigte auch zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften Anfang Februar in München- Hochbrück.
Bei diesen Meisterschaften gelang es Martin wieder eines seiner besten Ergebnisse abzurufen. Am Ende stand ein hervorragender 3. Platz zu Buche. Mit 571 Ringen wurde Martin 3. Bayerischer Meister hinter Dieter Heining (Wechterswinkel) und Jan Wojtas (Zirndorf).

*3.v.l. Martin in Aktion*

Auf Grund dieses sehr guten Ergebnisses qualifizierte er sich auch für die Deutsche Meisterschaft Anfang März in Solingen. Diese Teilnahme war eine Premiere bei den Wackerschützen. Martin ist somit der erste Bogenschütze des SV Wacker der an den Deutschen Meisterschaften teilnahm. Mit 559 Ringen sprang ein 30. Platz für ihn heraus.

Mit diesem Erfolg im Rücken sollte es nun gelingen diese Ergebnisse auch im Freien zu wiederholen. Ab Mitte April wird dafür wieder jeden Montag und Mittwoch ab 17 Uhr auf dem Sportplatz der Franz-Xaver-Gruber Schule trainiert.

*Martin nach der Siegerehrung der Oberbayerischen Meisterschaft*

# Schwimmen

Abteilungsleiter Schwimmen: **Christian Thumser**, Tel. 08670/918625, E-Mail: christian.thumser@wacker.com

**Kreiskinderschwimmen in Mühldorf**

18-mal Gold, fünfmal Silber und fünfmal Bronze - das war die reiche Ausbeute der 16 Teilnehmer vom SV Wacker beim 19. Kreiskinderschwimmen Inn/Chiemgau der Jahrgänge 2002 bis 2005.

Die erste Goldmedaille für Burghausen holte im Mühldorfer Hallenbad die 4 x 25-m-Kraulstaffel der Mädchen. Carmen Dorfner, Melanie Haan, Paula List und Verena Bergmann schwammen in 1:17,30 Minuten Kreisbestzeit. Die Kraulstaffel der Jungen mit Hermann Turovskij, Nico Basten, Philipp Wert und Manuel Kohlschmid sicherte sich die Silber.
Herausragende Leistungen zeigten bei den Mädchen Verena Bergmann (Jahrgang 2002) und Carmen Dorfner (2004), bei den Jungen Manuel Kohlschmid (2003). Sie alle wurden bei ihren drei Einzelrennen jeweils Erster. Dreimal aufs Treppchen kam auch Nico Basten. Der mit sechs Jahren jüngste SVW-Schwimmer bewies sein Talent mit zwei Goldmedaillen und einmal Silber. Auch Philipp Wert (2002) mit zwei Siegen und einmal Rang 3 sowie Paula List (2002) mit zweimal Silber und einer Bronzenen standen je dreimal auf dem Podium.
Melanie Haan (2003) gewann in Einzelrennen Gold und Bronze. Weitere Siege gelangen Vincenz Kammergruber (2003), Jakob Manger (2004) und Eva-Katharina Schmidt (2002). Felix Ruhland (2004/Silber), Marie Basten (2003) und Maximilian Kapsegger (2004/beide Bronze) machten den Medaillenreigen komplett

**Deutsche Kurzbahnmeisterschaft in Wuppertal**

Bei drei Wettkämpfen von hoher Qualität waren Schwimmer aus der ersten Mannschaft des SV Wacker Burghausen im Einsatz. Vanessa Haupert, Tanja Kirmse und Marcel Selinger starteten bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft in

Wuppertal, Dominik Kohlschmid bestritt einen Länderkampfeinsatz in Tübingen und sechs weitere Schwimmer des Vereins nahmen an einem internationalen Meeting in Erfurt teil.

Bei allen drei Wettkämpfen erbrachten die Wackerianer hervorragende Ergebnisse und stellten diverse persönliche Bestzeiten auf. Nach den Worten von Cheftrainer Stefan Hetzer lassen die gezeigten Leistungen auf weitere Steigerungen in Richtung der Jahreshöhepunkte im kommenden Jahr hoffen.
Sehr erfreulich waren die Auftritte von Vanessa Haupert, Tanja Kirmse und Marcel Selinger, die bei der Kurzbahn-DM die Farben des SV Wacker würdig vertraten. Brust-Spezialistin Haupert schaffte es, sich über die 50 m in der Zeit von 31,75 Sekunden für das A-Finale zu qualifizieren. Dort gelang ihr nochmals eine kleine Steigerung und so belegte sie am Ende mit 31,66 Sekunden den 7. Platz. Schmetterlings-Spezialist Selinger zog über seine Spezialstrecke 200 m in 1:59,61 Minuten ins A-Finale ein. Dort schwamm er 1:59,55, was jedoch nur zu Rang 8 reichte.
Tanja Kirmse vom Jugendleistungszentrum konnte ihre bestechende Entwicklung weiter nachweisen und erzielte in allen Rennen persönliche Rekorde. Dass für sie dabei nur Platzierungen zwischen 19 und 71 heraussprangen, ist kein Widerspruch. Schließlich musste die erst 14-Jährige in der offenen Klasse starten und da waren angesichts ihres jungen Alters natürlich (noch) keine Spitzenränge zu erwarten.

**Jugendländerkampf Bayern-Hessen-Österreich**

Dank ihrer starken Vorstellungen und der positiven Leistungsentwicklung wurden vier Schwimmer aus dem Jugendleistungszentrum des SV Wacker Burghausen für den Jugendländerkampf in die Bayernauswahl nominiert. Tanja Kirmse (Jahrgang 1997), Daniel Denzer (1996), Andreas Kohlschmid und Dominik Königseder (beide 1995) sollten das Bayerische Team in Graz unterstützen. Während sich Königseder wegen seiner Verletzung immer noch im Aufbau befindet und deshalb nicht starten konnte, überzeugten seine Vereinskollegen mit guten Platzierungen.
Der Wettkampf, der für die Jahrgänge 1997/98 bei den Frauen und 1995/96 bei den Männern ausgetragen wurde, endete mit einem knappen Gesamtsieg der österreichischen Jugendauswahl vor Bayern und Hessen. In der Teilwertung gewann bei den Frauen jedoch die Truppe aus dem Freistaat, die Männer belegten den 3. Rang.
Besonders erfreulich waren für den SVW jedoch wieder die persönlichen Bestzeiten seines Trios. So überzeugte Tanja Kirmse als Zweite über die 200 m Freistil in 2:05,55 Minuten. Über die 100 m Schmetterling war sie mit 1:04,01 nicht zu schlagen. Daniel Denzer beendete die 100 m Rücken in 0:59,32 und sicherte sich somit Rang 3. Ebenfalls so schnell wie noch nie war er über 200 m Rücken unterwegs. Die 2:14,68 bedeuteten den 4. Platz. Brustschwimmer Andreas Kohlschmid wurde auf der 100-m-Strecke in 1:07,09 ebenfalls Vierter. Auch über die doppelte Distanz schaffte er eine persönliche Bestmarke. In 2:28,16 schlug der Wackerianer an Position 5 an.
Cheftrainer Stefan Hetzer zeigte sich mit den Leistungen seiner Schützlinge äußerst zufrieden: „Mit diesem Ergebnis konnte der erste Trainingsabschnitt der Saison erfolgreich abgeschlossen werden."

**Deutsche Mannschaftsmeisterschaft**

Beim Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen hat sich der SV Wacker Burghausen mit guten Leistungen präsentiert. Nach der Vorrunde in Bayreuth schafften Herren- und Damenteam jetzt bei der Endrunde in Nürnberg jeweils den Klassenerhalt in der Bayernliga.
Obwohl die junge Damentruppe im ersten Durchgang auf Brustspezialistin Vanessa Haupert (Grippe) verzichten musste, erreichte sie mit 17 730 Punkten den 5. Platz. Damit war die Basis zum Klassenverbleib schon gelegt. In der Rückrunde überzeugten die Burghauserinnen mit zahlreichen Bestzeiten. Sehr gute Leistungen zeigte einmal mehr Tanja Kirmse (Jahrgang 1997), die bei allen fünf Starts Erste wurde. Zur Gesamtausbeute von 36 143 Punkten trugen außerdem bei: Sandra Nyari (1986), Katharina Braun (1990), Vanessa Haupert (1992), Jennifer Feichtmayer (1994). Livia Kaulbach, Elena

Speckmaier (beide 1995) und Carolin Dorfner (1999). In der Endwertung der Zehnerliga blieb Wacker letztlich auf Rang 5. Meister und Zweitliga-Aufsteiger SG Schwabmünchen-Nördlingen holte 42 668 Punkte, die SG Stadtwerke München II kam als erster von zwei Absteigern auf 33 043.
Bei den Herren waren verletzungsbedingt Marcel Selinger und Dominik Königseder nicht am Start. Trotzdem gelangen in der Vorrunde beachtliche 17 357 Punkte und mit Rang 6 ebenfalls schon eine gute Ausgangsposition. Im zweiten Abschnitt summierten sich die Ergebnisse auf 34 776, womit der 6. Platz gehalten werden konnte. Der Vorsprung auf den ersten Absteiger, SV Ottobrunn (34 155), schrumpfte allerdings von 1043 Punkten nach der Vorrunde auf 621. Wacker startete mit Adrian Rott (1992), Tobias Wybierek, Markus Haunberger (beide 1993), Mario Prinz (1994), Andreas Haizinger, Andreas Kohlschmid (beide 1995), Daniel Denzer (1996) und Roman Kirmse (1998). Cheftrainer Stefan Hetzer zeigte sich mit den Leistungen beider Formationen zufrieden.

**Franz-von-Kirchbauer Gedächtnisschwimmen in Burghausen**

Bereits zum 13. Mal veranstaltete die Schwimmabteilung des SV-Wacker das Franz von Kirchbauer Gedächtnisschwimmen im heimischen Georg-Miesgang-Hallenbad. Dass dieser Wettkampf immer größere Beliebtheit findet und auswärtige Schwimmvereine gerne zu dieser Veranstaltung nach Burghausen kommen, zeigt die zahlreiche Teilnahme. In diesem Jahr waren 33 Vereine mit insgesamt 395 Aktiven vertreten, darunter sogar Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen (Hohenstein-Ernstthal, Partnerstadt von Burghausen) und Baden-Württemberg sowie 5 Vereine aus dem Nachbarland Österreich. Dank' der Zusammenarbeit der Schwimmabteilung mit der Stadt Burghausen sowie der zahlreichen Mithilfe der Schwimmereltern, die sich immer sehr gerne um das „leibliche Wohl" der Gäste kümmern, ist es möglich, jedes Jahr diesen Schwimmwettkampf stattfinden zu lassen.
Das 50-köpfige Wacker-Team nutzte dann auch den Heimvorteil und räumte insgesamt 49 Medaillen – davon 20 Gold- 14 Silber- und 15 Bronzemedaillen sowie auch zahlreiche persönliche Bestzeiten ab. Die erste Silbermedaille sicherte sich gleich zu Beginn die 4x50m Bruststaffel in der Besetzung Verena Bergmann, Leonid Burbach, Christoph Gerstl und Kilian Franke. In der 4x50m Kraulstaffel belegte das gleiche „Quartett" Platz 3.
Einmal mehr gelang Tanja Kirmse (1997) ein hervorragender Wettkampf. In der offenen Wertung über 200m Freistil und 200m Schmetterling siegt Tanja überlegen, auch über die 100m Schmetterling war sie nicht zu schlagen. Die 400 Lagen beendete sie, wie auch die 100m Brust und 100m Freistil als dritte. Ihr Bruder Roman (1998) siegte ebenfalls über 100m Schmetterling sowie über 100m Rücken. Brust-Schwimmer Andreas Kohlschmid (1995) wurde über die 100m Brust sowie 200m Brust in der offenen Wertung erster, bei den 400m Lagen freute er sich ebenfalls in der offenen Wertung über Bronze.
Von den Wackerianern der 2. Mannschaft trugen vor allem Carolin Dorfner (1999), Doris Winkler (1998) und Niklas List (1995) zum guten Abschneiden der Mannschaft bei. Carolin siegte in persönlicher Bestzeit über die 100m Rücken in 1:20,38, über 100m Schmetterling und 100m Brust schlug sie als Zweite an. Niklas schaffte in der offenen Wertung über die 200m Schmetterling in der hervorragenden Zeit von 2:27,95 Rang 3, Doris Winkler wurde über 100m Brust in der Zeit von 1:26,40 zweite.
Von den „kleinen" Nachwuchsschwimmern überzeugten über die 50m-Distanzen Carmen Dorfner (2004) und Manuel Kohlschmid (2003). Carmen sicherte sich bei Ihren 3 Starts über 50m Brust, Rücken und Freistil jeweils die Goldmedaille, Manuel gelang über 50m Schmetterling, 50m Brust und 50m Freistil Platz 1 – über 50m Rücken wurde er mit Silber belohnt. Über 1 Gold- und 1 Silbermedaille freute sich auch Melanie Haan (2003), Stella Krutenat (2004) wurde zweimal dritte. Auch Timo Eichinger (2003) schlug über die 50m Rücken als dritter an, Anastasia Jablonskaja (2003) wurde zweite über 50m Brust.
Die etwas „älteren" mussten schon die 100m Strecken absolvieren. Ein guter Wettkampf gelang hier Verena Bergmann (2002), die über die 100m Brust und 100m Rücken Platz 2 belegte, die 100m Freistil beendete sie als dritte. Kilian Franke (2000) siegte über die 100m Brust, über die 100m Schmetterling wurde er mit Bronze belohnt.
Insgesamt schafften nun 18 Wacker-Schwimmer mehrere Pflichtzeiten für die Ende März stattfindenden offenen Bayerischen Meisterschaften in Würzburg. Cheftrainer Stefan Hetzer zeigte sich überaus zufrieden. So ist man doch mit der Trainingsmethodik und auch dem Trainingsfleiß der Schwimmer für die weiteren, kommenden Jahreshöhepunkte auf dem richtigen Weg.

obermaier automobile

Der komplette Service
für ihr Auto oder
ihren LKW:

- Wartung und Service
- Motor- und Getriebeüberholung
- Unfallreparaturen
- Rahmenbank
- Achsvermessung
- Dekra-Stützpunkt
- AU-Service für Kat, Diesel, OBD
- Landtechnik
- Industrieservice
- Gabelstapler und Baumaschinenservice
- Porsche Spezialist
- Leistungsprüfstand bis 400 PS

Dorfplatz 6
84553 Halsbach
Telefon 0 86 23 / 2 23
Telefax 0 86 23 / 18 23
johann.obermaier@t-online.de

# Ski

Abteilungsleiterin Ski: **Veronika Vilsmaier**, Tel. 08677/2890, E-Mail: veronika.vilsmaier@googlemail.de

**Mein erster FIS Masters Cup SG**

Am 15.01.2012 haben Vroni und ich an einem Fis Masters Cup in Kaprun teilgenommen.
Es war übrigens das erste Rennen dieser Saison, weil die vorher geplanten Wettbewerbe wegen Schneemangel, zu viel Schnee oder Sturm ausgefallen sind.

Der Fis Masters Cup ist eine internationale Rennserie für 30jährige und darüber. Da Vroni und ich diese Kriterium locker erfüllen, stand also einer Meldung nichts im Wege. So ein Vorhaben will aber sorgfältig geplant sein und so haben wir uns ein eigenes Betreuungspersonal namens Steffi zum „Rucksackschleppen“ mitgenommen. Natürlich auch zum Skifahren (Training).
Die Abfahrt in Burghausen war so rechtzeitig geplant, damit wir für die Anreise und für die Registrierung, Starnummern Ausgabe und Hangbesichtigung vor Ort genügend Zeit hatten, ohne dabei Stress aufkommen zu lassen. Unser Zeitfenster war also so kalkuliert, dass wir rechtzeitig um 8 Uhr in Kaprun an der Talstation der Maiskogelbahn waren.
Das Wetter war diesmal wie aus dem Bilderbuch: wolkenloser Himmel, windstill und Minustemperaturen bis zu 8 Grad. Winterwetter halt. Schnee optimal aber nicht eisig.
Der Lauf war vom Skiclub Kaprun sehr flüssig gesteckt und die Verhältnisse waren ähnlich wie im Weltcup. Neben aufgesprühter blauer Richtungsmarkierung an den Toren wurde außerdem die Spur fast nach jedem Läufer professionell vom Streckenpersonal durchgerutscht. Kompliment an die Veranstalter.
Gesteckt waren 38 Tore, die von 34 weiblichen und 136 männlichen Läufern mehr oder minder schnell bewältigt wurden. Nach dem Start ging es gleich in einen Steilhang mit fünf Richtungstoren bei denen man die Geschwindigkeit möglichst mit in den flacheren Mittelteil der Strecke mitnehmen sollte. Also dosieren und Gas geben zugleich. Kurz vor dem Ziel kam noch ein tückisches Tor, das man eigentlich nicht übersehen sollte. Ich aber hatte das Vergnügen und konnte nur mit durch eine akrobatische Einlage einen Torfehler auf Kosten der Gesamtzeit vermeiden.
Da es mein erster „Super G“ überhaupt war, hatte ich anfangs Bedenken, ob ich die Länge der Strecke konditionell auch durchstehen würde. Vor dem Start hatte ich geradezu ein flaues Gefühl in der Magengegend. Wenn man da oben vor dem Start all die ganzen Cracks sieht, die sich mental und auch materiell, die fuhren ausnahmslos alle auf SG Latten, auf ihren Start vorbereiten. Auf jeden Fall wurde ich in meiner Klasse B7 (60-64) nicht Letzter und habe sogar einen weiteren Deutschen hinter mir gelassen. Darauf kann man noch aufbauen. Zumindest weiß ich jetzt, wo es in dieser Konkurrenz lang geht und ich eigentlich auch schneller sein könnte. Konditionell reicht es allemal, dank des wöchentlichen Ski-Konditionstraining durch unsere Übungsleiter in der Maria-Ward-Turnhalle.
In der Nachbetrachtung ist es immer bei uns Rennläufern die dann sagen: Man hätte bei diesem Lauf viel mehr riskieren können und das eine oder andere Tor viel direkter oder die Flachstücke mehr in der Hocke fahren können - leicht gesagt.
Wigg hat das auch so empfunden, als er einen Tag zuvor den gleichen SG gefahren ist. Er hatte allerdings Sauwetter und schlechte Sicht. Falsches Timing? Vroni war in ihrer Klasse mit int. Beteiligung beste Deutsche und belegte Platz 5.

Aber so ist es mit dem Sport. Es läuft nicht immer alles perfekt. Das ist eben die Motivation uns stetig durch Training und Wettkampf weiter zu entwickeln. Es macht einfach Spaß.
Ich freue mich schon auf das nächste Rennen, wo ich alles besser machen will.
Schöne Skitage noch.

*Werner*

**Bayerische Senioren Masters Meisterschaft im Riesenslalom und Nacht-Riesentorlauf**

im Internationalen FIS-Master Cup/Senioren Weltcup Alpin am 21.01.2011 in Bischofswiesen/Götschen

**Bayerische Senioren Masters Meisterschaft im Riesenslalom**

Am 21.01.2011 bestritten Vroni, Ludwig und ich bei widrigsten Wetterumständen, von Schneefall bis starken Regen, zwei schöne Rennen die trotz der äußeren Bedingungen im Nachhinein doch einen positiven Eindruck bei uns hinterließen.
Die Rennstrecken waren wie immer bei diesen Veranstaltungen den Umständen entsprechend bestens präpariert.
Der Riesentorlauf (1 Durchgang, 29 Tore, 229 Starter) der Bayerischen Senioren Masters Meisterschaft wurde bei Schneefall um 12.30 Uhr gestartet. Bei diesen schlechten Sichtverhältnissen war es nicht immer einfach beim einen oder anderen Tor den notwendigen Kontakt mit der Torinnenstange herzustellen.
Da aber bei uns kein Ausfall zu beklagen war, konnten wir letztlich mit dem Resultat zufrieden sein. Obwohl man in der Nachbetrachtung immer gerne mit der eigenen Leistung hadert. Mir geht es auf jeden Fall so. Ist da vielleicht ein gewisses Quantum an Ehrgeiz im Spiel?
Vroni wurde in ihrer Klasse C6 unter vier Starterinnen zweitbeste Deutsche mit einer Zeit von 1.03.79. Sie durfte, nach ihrem Einspruch im Ziel gegen ihren Lauf, ein zweites Mal starten, da beim ersten Start eine nicht eindeutige Startfreigabe durch den Startrichter erteilt wurde. Den ersten Platz belegte eine Slowenin gefolgt von einer Österreicherin. Die absolute Tagesbestzeit bei den Damen erzielte übrigens die 36-jährige Doris Berger (AUT) mit einer Laufzeit von 50.34 Sekunden.
Ludwig war in der Klasse B6 unter 21 gewerteten Teilnehmern 16. mit einem Rückstand von 9.03 Sekunden auf Hermann Nussbaumer (AUT), der aus dieser Gruppe auch die Tagesbestzeit von 50.58 Sekunden fuhr.
Mein Ergebnis ist in Anbetracht der Tatsache, dass ich mich erst seit kurzem in diesem Metier bewege, als angemessen zu betrachten.
Mit einer Zeit von 1.04.04 ist noch eine Menge Luft nach unten. Die Bestzeit in meiner Gruppe B7 erzielte wie gewohnt ebenfalls ein Österreicher mit 52.56. Eine Menge Holz, also pack mas.

**Nacht-Riesentorlauf Fis-Masters Cup / Senioren Weltcup Alpin (1 Durchgang , 87 Starter)**

Nach diesem 1. Teil des Skisamstags bereiteten wir uns mit ungefähr 200 weiteren Rennläufern im einzigen Gastraum am Lift ernährungstechnisch und mental auf den bevorstehenden Nacht Riesentorlauf vor. Leider ging der Schneefall innerhalb von vier Stunden bei ansteigenden Temperaturen von anfangs -8 Grad auf +1 Grad in Regen über.
Es war schön aus der Wärme und vor allem im Trockenen durch das Fenster zu beobachten, wie der Pistenraupenfahrer versuchte die Schneemassen von der Piste zu räumen, damit der Nacht GS eine ähnlich gute Unterlage erhielt wie der vorherige. Pünktlich um 17 Uhr wurde gestartet. Bis auf einen kurzen Start/Stopp bei den Damen wegen einiger Bodenunebenheiten kurz vor dem Ziel, diese mussten beseitigt werden weil einige Läuferinnen vorher dort zu Sturz kamen, verlief alles reibungslos. Störend im Ablauf war zumindest für Ludwig, dass er bei diesem

Lauf irrtümlich ein altes Tor vom noch gesteckten Nachmittagslauf anvisierte. So schilderte er es uns jedenfalls und wir verließen nach seinem Fazit: Dass dies nicht sein Tag sei, schleunigst und durchnässt diesen unwirtlichen Ort.
Resümee: Nachtrennen sind eine wunderbare Erfindung. Man sieht unter Flutlicht einfach besser, egal ob es schneit oder regnet. Nur zu empfehlen!

*Schöne Skitage Werner*

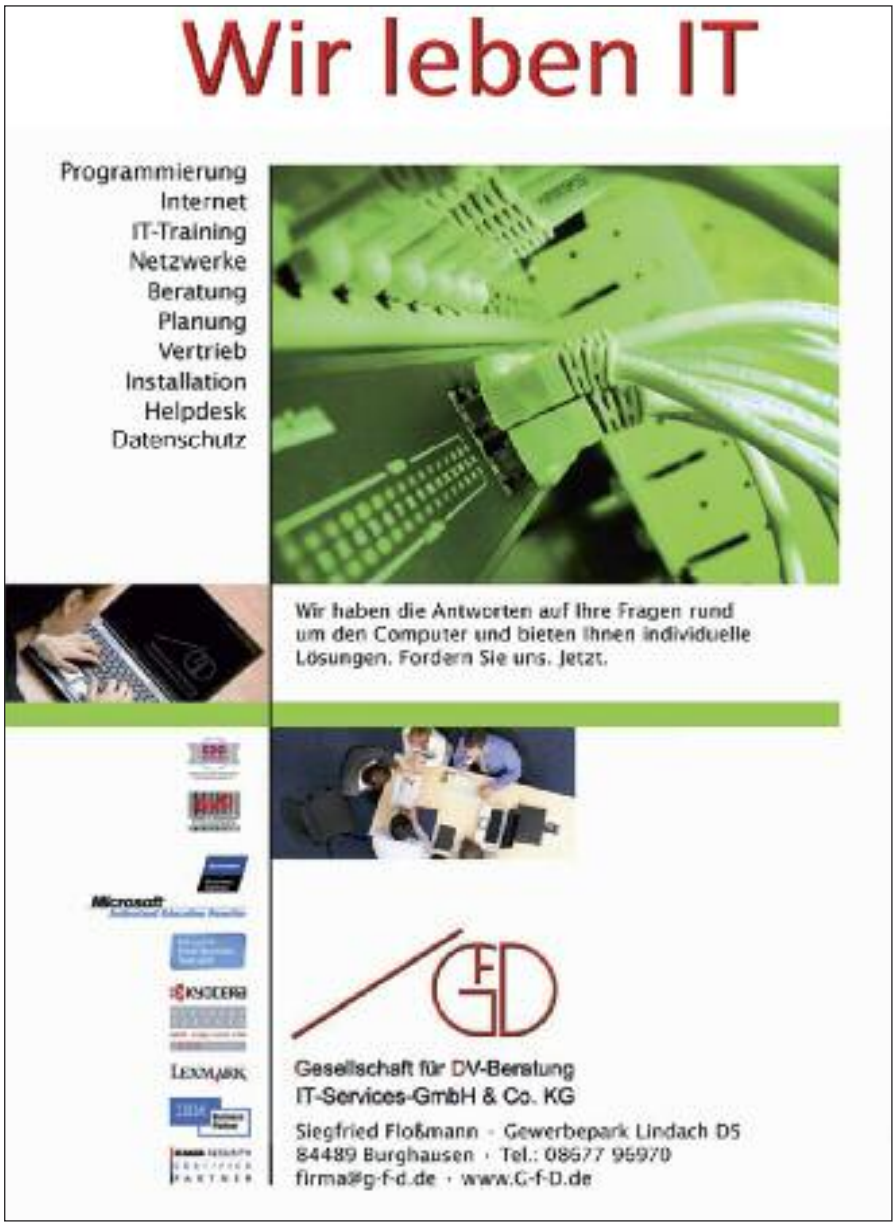
**Rekord Meldeergebnis bei den Alpinen Ski- und Snowboard Stadtmeisterschaften 2012**

Zu den am 04.02.2012 stattgefundenen 47. Alpinen Ski- und Snowboard Meisterschaften der Stadt Burghausen waren erstmals 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen gemeldet. Die Wettervorhersage für den Wettkampftag mit Minustemperaturen bis zu 20 Grad hielt dann doch einige Aktive davon ab mitzufahren. Letztendlich waren es dann 92 Läuferinnen und Läufer die sich der klirrenden Kälte aussetzten. Erfreulich war, dass allein in den Schüler- und Jugendklassen 35 Teilnehmer an den Start gingen.
Die Anreise nach Werfenweng erfolgte mit zwei Bussen, die uns von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Stadt Burghausen recht herzlich für diese großzügige Unterstützung. Zudem kam jeder Teilnehmer in den Genuss von verbilligten Tageskarten für diesen Skitag.
Vom Schiclub Werfenweng wurde für uns ein flüssig verlaufender Riesentorlauf gesteckt, der auch von nicht Rennlauf geübten gut zu bewältigen war. Der Lauf war zweimal zu durchfahren, wobei die bessere Zeit gewertet wurde. Die Pistenverhältnisse waren griffig und die Sicht bei leichter Bewölkung noch gut. Natürlich war die tatsächliche Temperatur von minus 19 Grad nicht gerade angenehm. Deshalb Hochachtung für diejenigen, die sich durch diesen Umstand nicht an der Teilnahme abschrecken ließen.
Um 18 Uhr fand im Helmbrechtsaal die Siegerehrung bei reger Beteiligung statt. Im Anschluss daran gab es noch eine Tombola bei der alle Teilnehmer Sachpreise mit nach Hause nehmen konnten, die von Burghauser Fachgeschäften bzw. Firmen gespendet wurden. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Schülerstadtmeisterin/Schülerstadtmeister:
- Stefanie Stiegler/Kilian Bauer
Jugendstadtmeisterin/Jugendstadtmeister:
- Miriam Bauer/Jonas Weinrich
Stadtmeisterin/Stadtmeister:
- Manuela Mühlthaler/Thomas Gumprecht
Schülerstadtmeister Snowboard:
- Luca Roth
Jugendstadtmeister Snowboard:
- Christoph Niedermeier
Stadtmeisterin Snowboard:
- Uta Starnecker
Stadtmeister Snowboard:
- Georg Friemel

Mit der Ehrung der Sieger fand die unfallfrei verlaufende 47. Alpine Ski- und Snowboard Stadtmeisterschaft ihren Abschluss. Es wäre wunderbar, wenn wir das Meldeergebnis von diesem Jahr im nächsten Jahr noch toppen könnten.

*wb/rep2012*



# Tennis

Abteilungsleiter Tennis: **Roman Bauer**, Tel. 08677/669736, E-Mail: bauer@rae-stl.de

**Ausblick auf die Saison 2012**

**Saisonstart**

Zurück vom Trainingslager in Malcesine in der ersten Osterferienwoche starten wir am Sa., 22.04. mit einem Leistungsklassen-Tagesturnier (DTB-Ranglistenwertung) für die ambitionierteren Spieler (Anmeldung im Turnierportal des Bay. Tennisverbands). Am Wochenende danach finden die Obb. Meisterschaften statt, wir treten am Sa., 28.4. zu einem Freundschaftsspiel beim TC Kirchberg an und veranstalten am So, 29.04. das Saisoneröffnungsturnier für alle Mitglieder. Anschauungsunterricht geniessen kann man in der Woche bis zum 6.5. bei den BMW-Open in München, um gut gerüstet in die Verbandsrunde einzusteigen, die mit kurzer Pfingstferienpause inklusiv der Bundesliga bis Mitte August andauert.

**Die Verbandsrunde**

Nach 7 Meisterschaften und Aufstiegen 2009, 5 Titeln 2010 setzte sich der „Boom“ 2011 mit sogar 10 Titeln fort! Ziel ist, das Erreichte zu stabilisieren und weiter auszubauen. Einige Mannschaften sind durchaus wieder als Mitfavoriten anzusehen. Für die bevorstehende Verbandsrunde meldete der SV Wacker 23 Mannschaften, davon 12 Jugendmannschaften. Zum Überblick: im Tennisbezirk Oberbayern (ohne München) sind ca. 3650 Mannschaften gemeldet, ca.3500 davon spielen in knapp 490 Spielgruppen innerhalb Oberbayerns, der Rest in Landes,-Bayern- bzw. Regionalligen und 3 Teams in der 1. bzw. 2. Bundesliga: am höchsten spielt die 1. Herren-Mannschaft des SV Wacker in der:

1. Tennis-Point-Bundesliga

| | | |
|---|---|---|
| 01.07.(So) | 11:00 | TC BW Halle - SVW |
| 06.07.(Fr) | 13:00 | SVW - TC Amberg am Schanzl |
| 08.07.(So) | 11:00 | 1.FC Nürnberg - SVW |
| 15.07.(So) | 11:00 | HTC BW Krefeld - SVW |
| 20.07.(Fr) | 13:00 | SVW - Erfurter TC RW |
| 22.07.(So) | 11:00 | SVW - TC BW Neuss |
| 29.07.(So) | 11:00 | TK GW Mannheim - SVW |
| 05.08.(So) | 11:00 | SVW – Kurhaus Lambertz Aachen |
| 12.08.(So) | 11:00 | SVW – Rochusclub Düsseldorf |

Viele der im Vorjahr eingesetzten SVW-Spieler stehen auch im Kader für 2012: Paolo Lorenzi, Aljaz Bedene, Philipp Oswald, Michael Lammer, Johannes Ager, David Marrero, Christian Magg (der neben Trainer Jörg Mitterhofer als Coach fungieren wird), sowie JLZ-Spieler Oskar Männer und Maxi Zell. Ergänzt wurde um einige vielversprechende Akteure: die beiden österreichischen „Rückkehrer“ Andreas Haider-Maurer, derzeit Nr. 2 im Nachbarland und Davis-Cup-Spieler, und der US-Open-Sieger von 2007 und Wimbledon-Finalist 2004 jeweils im Doppel, Julian Knowle, der insgesamt 13 ATP-Titel im Doppel gewann. Ganz neue Gesichter in Burghausen sind der italienische TOP-Einzel- und Doppelspieler Fabio Fognini (Weltrangliste Einzel: 55, Doppel:40), der Russe Igor Andreev (u.a. Daviscup-Finalist 2007, Ende 2008 noch Nr. 18 der Welt; im Finale bei 11 ATP-Turnieren) sowie der spanische Sandplatzspezialist Daniel Munoz-De la Nava. Zwei weitere Plätze auf der Meldeliste, die am 10.04. abgeschlossen werden mußte, waren zum Redaktionsschluß dieses SVW-Reports noch nicht endgültig vergeben.

*Die “Rückkehrer“ Julian Knowle und Andreas Haider-Maurer beim Daviscup 2009 in Chile*

Der vorläufige Kader (mit Weltranglistenplatzierung Einzel und Doppel)

| Nr | Einzel | Doppel | |
|---|---|---|---|
| 1 | 55 | 40 | Fabio Fognini (ITA) |
| 2 | 81 | 180 | Paolo Lorenzi (ITA) |
| 3 | 98 | 301 | Igor Andreev (RUS) |
| 4 | 110 | 473 | Andreas Haider-Maurer (AUT) |
| 5 | 137 | 374 | Aljaz Bedene (SLO) |
| 6 | 140 | 146 | Daniel Munoz-De la Nava (ESP) |
| 7 | 247 | 118 | Philipp Oswald (AUT) |
| 8 | 270 | 624 | Michael Lammer (SUI) |
| 9 | 624 | | Johannes Ager (AUT) |
| 10 | 1002 | | Christian Magg (AUT) |
| 11 | | 30 | David Marrero (ESP) |
| 12 | | 60 | Julian Knowle (AUT) |
| 13 | | | Oskar Männer (GER) |
| 14 | | | Maximilian Zell (GER) |

*Fabio Fognini*

*Igor Andreev*

*Daniel Munoz-De la Nava*

Minimum-Ziel im 12. Jahr Bundesligazugehörigkeit (2. Liga 1998-99, 2004-2006, 2010-2011. 1.Liga 2000-2003, 2012) ist der Klassenerhalt, somit mindestens Platz 8 im 10er-Feld. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie tollen Tennistage mit spannenden Spielen auf absolutem Weltklasseniveau wie bei ATP-Turnieren. Die Mannschaft freut sich auf Ihr Kommen und eine phantastische Kulisse, damit vielleicht auch Unmögliches möglich wird.

Infos: www.dtb-tennis.de (rechts weiter auf „Bundesliga“) bzw. www.tennis-point-bundesliga.de. Liveticker während der laufenden Matches von allen Bundesliga-Begegnungen über einen Link auf unserer Homepage.

**3 Landesliga-Teams: Damen, Damen 40, Herren 60 – Herren 2 in der Bezirksliga**

Nach dem Abgang von Tanja Kotzbauer und Valerie Brockman war ein Umbruch nötig im Damenteam. Der Kader wurde vorsorglich um einige Spielerinnen ergänzt. Als Stammspielerin geplant ist die aus der Nähe von Landshut stammende Caroline Harpaintner, sowie die einheimischen Spielerinnen, die im vergangenen Jahr zum Einsatz kamen. Klassenerhalt ist bei den Damen ebenso das Ziel wie bei den aufgestiegenen Herren 60, bei denen einige Gegner übermächtig erscheinen, aber sich auch viele auf Augenhöhe befinden. Die ebenfalls aufgestiegenen Damen 40 dürften sich zum Saisonende wohl im oberen Tabellendrittel wiederfinden. Ähnlich wie die Herren 2 in einer starken Bezirksligagruppe. Das Ziel Gruppensieg und erfolgreiches Aufstiegsspiel ist ambitioniert.

Die Heimspiele der vier Teams:

| | | |
|---|---|---|
| 06.05.(So) | 09:00 | Herren2 - SC Baldham-Vaterstetten |
| 06.05.(So) | 10:00 | Damen40 - TC Bad Endorf |
| 13.05.(So) | 09:00 | Herren2 - TC Rot-Weiß Bad Tölz |
| 13.05.(So) | 10:00 | Damen - TC Rot-Weiß Gersthofen |
| 13.05.(So) | 10:00 | Herren60 - DJK Altdorf |
| 17.05.(Do) | 10:00 | Damen - TSV Moosach München |
| 19.05.(Sa) | 13:00 | Herren60 - TC Aschheim |
| 17.06.(So) | 09:00 | Herren2 – TC Achental Grassau |
| 17.06.(So) | 10:00 | Damen - STK Garching |
| 24.06.(So) | 10:00 | Damen40 - MTV 1879 München |
| 24.06.(So) | 10:00 | Herren60 - TSV Mühldorf |
| 07.07.(Sa) | 13:00 | Damen40 - TC Piding |
| 08.07.(So) | 09:00 | Herren2 – VfL Waldkraiburg |

*Carolin Harpaintner verstärkt die Damen*

**23 Mannschaften gemeldet**

| | |
|---|---|
| 1. Bundesliga | Herren 1 |
| Landesliga | Damen 1, Damen 40, Herren 60 |
| Bezirksliga | Herren 2, Junioren 1, Junioren 2 |
| Bezirksklasse 1 | Herren 3, Herren 40, Bambini 1 |
| Bezirksklasse 2 | Herren 4, Damen 50, Juniorinnen 1, Knaben 1 |
| Bezirksklasse 3 | Juniorinnen 2, Knaben 2 |
| Kreisklasse 1 (4er) | Junioren 3, Bambini 2, Bambini 3 |
| Kreisklasse 2 (4er) | Damen 2 |
| (ohne Klasse) | Herren60-Freizeitdoppel, Midcourt U10, Kleinfeld U9 |

**Alle Ergebnisse im Internet**

Die Ergebnisse der SVW-Tennisteams finden Sie über einen Link auf unserer Homepage bzw. unter www.btv.de => Vereine => Vereinssuche => „SV Wacker Burghausen“ auswählen => Begegnungen (bzw. Mannschaften)

**Oskar Männer und Jonas Heizlsperger triumphieren beim Inn-Salzach-Cup**

Zum 3.Mal stand im Februar das Tennis Ranglistenturnier für die Altersklassen U12/U14/U16 und U21 in der Tennishalle des SV Wacker Burghausen auf dem Programm. „Wir hatten über 100 Meldungen, so dass wir am Samstag nach Eisenfelden in die Tennishalle ausweichen mussten“, freut sich Turnierleiter Jörg Mitterhofer. Oskar Männer und Jonas Heizlsperger vom Leistungszentrum des SV Wacker spielten groß auf.

Heizlsperger spielte sich in U16 mit Siegen über Marc Kerndl (TC Topspin Baldham) 6:4/6:0 und über Valerio Gebell (TC Ismaning) 6:0/6:1 locker ins Finale, in dem er gegen den an Nr. 1 gesetzten Leon Ganser vom TC Achental Grassau nach hervorragendem Spiel mit 7:6/2:6/10:7 die Oberhand behielt. In der gleichen Konkurrenz schaffte mit Philipp Liesenfeld ein weiterer SVW-Youngster durch ein 6:1/6:2 gegen Clemens von Alvesleben (TSV 1860 Rosenheim) den Sprung ins Halbfinale, in dem er Ganser unterlag.

Oskar Männer hatte in U21 gegen Sebastian Adam (TC Wolfratshausen) 6:1/6:1 und gegen Jonathan Grimm (TC Hengersberg) 6:0/6:1 leichtes Spiel. Im Halbfinale bezwang der Wackerianer, der auch 2012 wieder im SVW Bundesligakader steht, Sebastian Drexler vom TC Cham mit 6:4/7:6. Im Finale traf er auf den Topfavoriten Björn Kurtze (TF Dachau), gegen der er zuvor schon dreimal verloren hatte. Dieses Mal drehte der 19jährige den Spiess um und entschied die Partie mit 6:4/3:6/10:5 für sich. „Das Finale stand auf höchstem Niveau ? ein würdiger Abschluss eines fantastischen Turniers“, lobte Mitterhofer. Der von ihm trainierte Männer bekam auch Punkte für die deutsche Herrenrangliste.

In der stark besetzten Damen Konkurrenz U21, entschied die erst 15jährige Ribana Roth (TC Hengersberg) gegen Katerina Matysova (TF Dachau) das Endspiel mit 6:0/6:4 klar für sich. In U16 gewann die erst 13jährige Alina Gerold vom TuS Traunreut gegen Franziska Nicolussi (TC Ismaning) mit 6:7/6:2/13:11. Die U14 wurde von Claudia Bromme (TC Passau-Neustift) beherrscht. ? Die weiteren Titelträger: Isidora Ivancevic (TC Ruhpolding), Dominik Hutterer (TC Bad Füssing/beide U12) und Patrick Schiesser (STK Garching/U14).

Die einheimischen Akteuere Maximilian Zell (U21) und Timian Kolbinger (U12) erreichten das Viertelfinale.

*Jonas Heizlsperger*

**Zwei LK-Turniere im Februar/März**

Bei den beiden Eintages-Turnieren in der Burghauser Tennishalle holten sich gut 50 Teilnehmer die heiß begehrten Leistungsklassen-Punkte. Diese Turnierform führte in Bayern in den letzten beiden Jahren zu einer massiven Belebung der Turnierszene und Vervielfachung der Teilnehmerzahlen. Bereits am 22.04. organisiert die Abteilung das nächste LK-Turnier.

**Jugend-Leistungszentrum Turnierberichte**

Timian Kolbinger Turniersieger in Reit im Winkl

In der U12 kam der JLZ-Spieler zunächst kampflos eine Runde weiter, ehe er im Halbfinale Paul Indyk vom TC Piding souverän 6:0/6:3 beherrschte. Im darauffolgenden Finale zeigte der Schützling von SVW Coach Jörg Mitterhofer starke Nerven, in dem er den an Nr. 1 gesetzten Maximilian Renz vom TV Reutlingen mit 6:3/3:6/10:5 im Match Tiebreak besiegte. Sein Teamkollege Maximilian Zell erreichte beim Tagesturnier in Piding Platz 2. Während er Andreas Faltermeier vom TC Prien 6:3/6:1 dominierte, unterlag er gegen Simon Pfannes vom TC Grassau unglücklich 6:3/2:6/8:10.

*Timian Kolbinger*

**Oskar Männer weiter auf Erfolgskurs**

JLZ-Spieler Oskar Männer bestätigte nach seinem Inn Salzach Cup-Triumph beim Herrenturnier in Ruhpolding seine Form. Nach Freilos in Runde 1 gewann er gegen Roman Laga vom TC Deisenhofen nach hartem Kampf und dank starker Nerven mit 5:7/6:4/13:11. In der Runde der letzten Vier behielt der Schützling von SVW Trainer Jörg Mitterhofer gegen Simon Pfannes (TC Grassau) mit 7:5/6:4 die Oberhand. Im darauffolgenden Finale holte sich der Wackerianer gegen den höher eingestuften Michael Feucht vom TC Schießgraben Augsburg mit 6:4/7:5 den Titel und eroberte wieder wertvolle Punkte für die deutsche Herrenrangliste.

**Anmeldung zum HTML-Email-Newsletter**

@ bei juergen.peschanel@t-online.de. Alle diesjährigen Newsletter sind auch auf der SV Wacker – Tennis-Homepage aufgelistet

*Bericht: Jürgen Peschanel, Jörg Mitterhofer*

Deutscher Olympischer Sportbund

70 % der Deutschen haben kein Ehrenamt.

30 % sind dabei. **Ehrenamt im Sport** *

* Ehrenamt im Sport ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Dieser ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. **dosb.de**

# Tischtennis

Abteilungsleiter Tischtennis: **Dr. Jürgen Guba**, Tel. 08677/64556, E-Mail: juergen.guba@wacker.com

**Verbandsspielbetrieb 2011/12 – Es läuft überraschend gut**

Die Rückrunde der Spielzeit 2011/12, in der wir mit drei Herren-, zwei Damen- und zwei Jungen-Mannschaften angetreten sind, steht kurz vor ihrem Abschluss. Und die Saison verlief überraschend gut. Neben schönen Erfolgen im Verbandsspielbetrieb konnten einige unserer Akteure auch in Turnieren tolle Ergebnisse vorweisen.

**Herren I spielen ganz vorne mit**

Unsere Herren I, die in der 3. Bezirksliga Nordinn aufschlagen, sind mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Mannschaftsführer Harald Miedaner konfrontiert. Zudem musste der Weggang der Nummer 1, Lars Goldmann, verkraftet werden. Gut, dass Thomas Felber in die Mannschaft zurückkehrte und das Team mit Hermann Stein, Waldemar Beitow und Albrecht Pötschke auf zuverlässige Ersatzspieler bauen kann. Auch die Chemie in der Mannschaft stimmt, und so nimmt es nicht Wunder, dass unsere Herren I bislang toll aufgespielt haben. Die Mannschaft hat den dritten Tabellenplatz schon sicher, was zu Beginn der Saison sicherlich nicht erwartet werden konnte. Falls die beiden letzten Spiele der Saison auch noch gewonnen werden, können unsere Herren I sogar noch den zweiten Rang in der Tabelle erreichen, der die Mannschaft zur Relegation um den Aufstieg in die 2. Bezirksliga berechtigt. Wir sind gespannt. Nahezu alle Akteure können positive Bilanzen vorweisen, wobei Hans Krämer der bislang fleißigste Punktesammler war.

**Herren II machen es spannend**

Unsere Herren II standen nach der Vorrunde hoffnungslos abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz der 1. Kreisliga, weil das Team nie komplett spielen konnte. Durch eine Mannschaftsumstellung und gut verfügbare Ersatzspieler aus der 3. Herren-Mannschaft konnte diese unbefriedigende Situation bereinigt werden. Das Team startete in der Rückrunde eine kleine Aufholjagd und stand zum Redaktionsschluss auf einem Nicht-Abstiegsplatz. Wenn das letzte Spiel gegen Neuötting auch noch gewonnen werden kann, haben die Herren II mit dem Abstieg Nichts mehr zu tun. Wir sind hoffnungsvoll. André Meier und Waldemar Beitow erspielten positive Bilanzen.

**Herren III sind auch vorne mit dabei**

Nach einer eher durchwachsenen Vorrunde konnten unsere Herren III in der 3. Kreisliga Altötting Süd zur Rückrunde mit Neuzugang Albrecht Pötschke und insgesamt sieben verfügbaren Spielern aus dem Vollen schöpfen. Und das machte sich gleich in der Platzierung bemerkbar. Die Herren III spielen nun im vorderen Tabellendrittel mit. Ein dritter Rang ist durchaus im Rahmen des Erreichbaren. Wir sind zuversichtlich. Alle Stammspieler haben mehr Siege als Niederlagen zu verzeichnen.

**Damen I spielen weiterhin in der Landesliga**

Nicht gleich wieder absteigen aus der Landesliga Süd/Ost hieß die Devise bei unseren Damen I. Und dieses Ziel wurde auch erreicht. Das Team, in das die beiden Nachwuchskräfte Sabrina Pilz und Milena Huber integriert worden waren, spielte eine starke Runde und sicherte sich in ihrer ersten Saison in der Landesliga Süd/Ost mit dem siebten Tabellenplatz den Klassenerhalt. Wir freuen uns unbändig.

Maasch
Inh. Hans Wolfmaier
Metallbau - Metallgestaltung
GmbH & Co. KG
Tel.: 08677 / 2964
Fax: 08677 / 7904
Öttinger Straße 15
84489 Burghausen

**Damen II lassen Nichts anbrennen**
Und auch unsere Damen II, die in die 2. Bezirksliga Inn aufgestiegen waren, spielten souverän auf. Mit einem guten mittleren Tabellenplatz wird das Team die Spielzeit abschließen, was nicht unbedingt gleich zu erwarten war. Wir finden das super.

*Unsere Damen II spielen erfolgreich in der 2. Bezirksliga (v.l.): Beate Huber, Simone Gutzer, Gabi Schneiders, Rita Meier und Helene Auberger.*

**Jugend**
Wie vorherzusehen, waren unsere beiden Jungen-Mannschaften in den neuen Ligen (1. Kreisliga und 2. Bezirksliga Inn) schlichtweg überfordert. Beide Mannschaften konnten allen Anstrengungen zum Trotz noch kein Spiel für sich entscheiden. Für die jungen Spieler war es sicherlich nicht einfach, mit dieser Situation umzugehen. Auf der anderen Seite konnten die Jungen aber auch wertvolle Spiel- und Wettkampf-Erfahrungen in diesen spielstarken Klassen sammeln. Alle Akteure bissen jedenfalls die Zähne zusammen und hielten durch. Wir finden das durchaus bemerkenswert.

**Turnierspielbetrieb – Tolle Leistungen**
Hans Krämer war der einzige Spieler seiner Altersklasse 60+ aus Oberbayern Ost, der sich für die Bayerischen Seniorenmeisterschaften vom 09. bis 11. März in Ochsenfurt qualifiziert hatte. Die Vorrunde, die in acht Vierergruppen ausgetragen wurde, bescherte ihm Gegner aus Oberfranken, Niederbayern und Mittelfranken. Das erste Spiel war gegen Max Spanner, FC Teugn, zu bestreiten. Nach hart umkämpftem erste Satz gelang ein relativ sicherer 3:0 Erfolg. Das zweite Spiel war gegen Günter Panzer vom TV Gefrees, dem Gruppenfavoriten, auszutragen. Dabei entwickelte sich ein sehenswertes, spannendes Match, das über fünf Sätze ging und mit 9:11 zu Gunsten von Panzer endete. Beflügelt von der guten Leistung schaffte Hans im entscheidenden Spiel um den zweiten, zum Weiterkommen in die Hauptrunde berechtigenden, Platz ein sicheres 3:0 gegen Gerald Zwick (Post SV Nürnberg). Die Hauptrunde wurde dann im KO-System ausgetragen, wo es dann jeweils zu Begegnungen der Gruppensieger gegen Zweitplatzierte kam. Hans bekam mit Michael Zrenner, TTC Rugendorf, erneut einen Oberfranken zum Gegner. Hans konnte sich relativ gut auf das Schlägermaterial seines Kontrahenten einstellen und nach hart umkämpftem ersten Satz dann doch relativ sicher mit 3:0 gewinnen. Im Viertelfinale wartete mit Dieter Brick vom TV Freyung der Bayerische Meister der letzten drei Jahre in dieser Altersklasse. Brick, ein Defensivspieler, der aber auch anzugreifen versteht, war der große Favorit. Und dieser Rolle wurde er auch gerecht durch seinen 3:0 Sieg, obwohl alle drei Sätze sehr knapp verliefen. Trotz der Niederlage freute sich Hans über die mit dem Erreichen des Viertelfinales verbundene Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren vom 26. bis 28. Mai in Hude (Niedersachsen).

Beim 1. Bezirksbereichsranglistenturnier in Übersee waren 3 Wackerianer startberechtigt. Bei den Schülern der Altersklasse A ging Claudius Meier an den Start, bei den Jugendlichen Sabrina Pilz und Milena Huber. Bei einem Teilnehmerfeld von durchschnittlich 14 Kindern pro Altersklasse wurde die Vorrunde jeweils in zwei Gruppen ausgetragen.

*Die Teilnehmer am BBRLT (v.l.) Claudius Meier, Sabrina Pilz und Milena Huber mit ihren Betreuerinnen Simone Gutzer (2. v.l.) und Beate Huber (rechts).*

Claudius startete mit einem Sieg in seiner Gruppe. Leider folgten dann fünf Niederlagen, wobei sich Claudius in einem Spiel nach einer 2:0-Satz-Führung noch seinem Gegner geschlagen geben musste. Dies brachte für Claudius und drei weitere Spieler einen 1:5-Endstand. Leider hatte Claudius das schlechtere Satzverhältnis, so dass er als Letzter seiner Gruppe nur den 13. Platz ausspielen durfte. Dieses Spiel entschied Claudius für sich und konnte das Turnier mit einem Sieg beenden.
Besser ging es Sabrina, die sich in der Vorrunde nur ihrer ehemaligen Mannschaftskollegin Nicole Erifiu geschlagen geben musste und mit 5:1 Siegen als Zweite in die Endrunde einziehen konnte.
Milena legte in ihrer Gruppe eine makellose Siegesserie hin und konnte mit 6:0 Siegen in die Endrunde einziehen.
Hier trafen Sabrina und Milena aufeinander, wobei Milena dieses spannende Match im 5. Satz für sich entscheiden konnte. Sabrina gewann die letzten drei Spiele und beendete das Turnier mit 8:2 Siegen. Milena musste sich im Anschluss ebenfalls Nicole geschlagen geben, gewann aber die restlichen beiden Spiele und konnte am Ende des Turniers eine stolze 9:1-Bilanz aufweisen.
Da Nicole Erifiu noch gegen Carolin Scheuer verlor, wies auch sie am Ende eine 9:1-Bilanz auf. Das bessere Satzverhältnis brachte Milena schließlich den Sieg! Sowohl Milena als auch Sabrina, die das Turnier mit einem 3. Platz abschloss, haben sich somit für das 1. Bezirksranglistenturnier in Neumarkt am 11. März qualifiziert.

Zum 1. Bezirksranglistenturnier, das in Neumarkt ausgespielt wurde, gingen in der Altersklasse der weiblichen Jugend mit Sabrina Pilz und Milena Huber zwei Wackerianerinnen an den Start. Leider musste Sabrina das Turnier vorzeitig krankheitsbedingt beenden.
Milena startete sehr gut in das Turnier und konnte fünf Siege in Folge verbuchen. Es gelang ihr sogar, die Niederlage vom Bezirksbereichsranglistenturnier gegen ihre ehemalige Vereinskollegin Nici Erifiu wett zu machen. Nun ging es ans „Eingemachte“. Im vorletzten Spiel trat sie gegen die an Nummer 1 gesetzte Verena Huber aus Riedering an. Dieses Match verlor Milena in drei Sätzen. Nun kam es zum alles entscheidenden Spiel um Platz 2 gegen Veronika Faltermeier, die sich bis dahin ebenfalls nur gegen Verena Huber geschlagen geben musste. Milena ging schnell in Führung und konnte die beiden ersten Sätze für sich entscheiden. Der dritte Satz ging nach einigen Unachtsamkeiten von Milena zu diesem Zeitpunkt unerwartet und knapp an Faltermeier. Diese fand nun immer besser zu ihrem Spiel, dem Milena Nichts mehr entgegen setzen konnte. Letztendlich verlor sie dieses Match und verpasste damit knapp die Teilnahme am 2. Landesbereichsranglistenturnier, zu dem leider nur die Plätze 1 und 2 berechtigten.

Beim 1. Kreisranglistenturnier 2012 der Schüler/innen A und der Jugend, das mit ca. 50 Teilnehmern gut besucht war, waren vom SVW Claudius Meier und Bodo Lipp bei den Schülern A sowie Patrick Grandi und Raphael Nömmer im Wettbewerb der Jugend angetreten.
Bei den Schülern A mussten sich Claudius und Bodo gegen acht Teilnehmer durchsetzen, wobei

unsere Akteure durchaus erfolgreich agierten. Claudius erkämpfte sich Rang 3 auf dem Treppchen und ist somit für das 1. Bezirksbereichsranglistenturnier qualifiziert. Für Bodo reichte es mit Rang vier leider nicht ganz in die Siegerränge. Die Konkurrenz der Jugend war sehr stark besetzt. Patrick und Raphael war das Weiterkommen in die Hauptrunde verwehrt. In der Trostrunde spielte sich Raphael auf Platz 1 (9 von 16) und Patrick auf Rang 4 (12 von 16).

*Alle Gewinner unserer Vereinsmeisterschaften 2012 (v.l.): Helene Auberger, Dr. Marco Hofmann, Hans Krämer, Sabrina Pilz, Waldemar Beitow und Albrecht Pötschke.*

**Vereinsmeisterschaften**

Hans Krämer und Sabrina Pilz sind die neuen Vereinsmeister 2012 der Tischtennis-Abteilung des SV Wacker.
Nach einem Jahr Pause, in dem die Vereinsmeisterschaften aus terminlichen Gründen nicht ausgespielt werden konnten, trafen sich die Mitglieder der Tischtennis-Sparte wieder zum internen Kräftevergleich in der Lirkhalle. Und entsprechend groß war in diesem Jahr auch die Beteiligung: Aktive aus allen Erwachsenen-Mannschaften traten zum Wettbewerb an. Thomas Felber, der für den reibungslosen Verlauf der Meisterschaftskämpfe in bewährter Manier verantwortlich zeichnete, nahm heuer selbst am Turnier teil und konnte sich über fair ausgetragene und spannende Spiele freuen.

*Unsere Vereinsmeister 2012: Sabrina Pilz und Hans Krämer.*

In der Herren-Klasse sicherte sich Routinier Hans Krämer denkbar knapp vor André Meier die Vereinsmeisterschaft, wobei hier nur das Plus an gespielten Sätzen für Krämer den Ausschlag gab. Den dritten Platz teilten sich Dr. Marco Hofmann und Waldemar Beitow, die nach Spielen und Sätzen punktgleich waren. Bei den Damen konnte Vorjahressiegerin Helene Auberger ihren Titel nicht verteidigen. Sabrina Pilz errang den Meistertitel.

Die Siegerehrungen fanden im Anschluss an die Titelkämpfe im Gasthaus Müllerbräu in Burghausen statt. Für die Gewinner gab es Urkunden und Sachpreise. Bei Speis und Trank saßen dann die Akteure noch bis spät in die Nacht in gemütlicher Runde zusammen.

Ergebnisse
Herren: 1. Hans Krämer, 2. André Meier, 3. Dr. Marco Hofmann / Waldemar Beitow; Damen: 1. Sabrina Pilz, 2. Helene Auberger, 3. Rita Meier; Herren-Doppel: 1. Beitow/Pötschke, 2. Nußbaumer/Stein H.; Damen-Doppel: 1. Auberger/Huber B., 2. Pilz/Meier R.; Mixed: 1. Auberger/Dr. Hofmann, 2. Pilz/Stein S.

*Bericht: Günter Mahr*

# Volleyball

Abteilungsleiter Volleyball: **Dr. Helmut Schwenk**, Tel. 08677/61881, E-Mail: helmut.schwenk@siltronic.com

**Großer Jubel über den endlich geglückten Aufstieg der Volleyball-Damen**

Nach dem ersten Pokalspiel in Prien hätte man es nicht für möglich gehalten, dass diese Mannschaft die Saison als Tabellenerster abschließen wird. Dem frisch zusammengewürfelten Team fehlte die Absprache untereinander und die Erfahrung im gemeinsamen Spiel, so dass kein Spielfluss zustande kam. Doch von Training zu Training gelang es Trainer Robert Müller, den Teamgeist zu stärken, technische Präzision zu erlangen und den Kampfgeist zu wecken. So konnte man nach zahlreichen Freundschaftsspielen guten Mutes in die Saison starten und wurde zugleich im ersten Spieltag mit zwei Siegen belohnt. Mit einer Ausnahme im Spiel gegen Gars setzte sich die Siegesserie über die ganze Saison hinweg fort. Lediglich Altötting machte den Burghausern durch eine klasse Saison den Aufstieg streitig. Daher war es bis zum letzten Spiel, bei dem man die gefürchteten Garser in der eigenen Halle empfing, spannend. Nach dem souveränen 3:0 Sieg gegen Obing war der Aufstieg zum Greifen nahe. Von Kampfgeist und Siegeswillen angetrieben, sicherte sich die Burghauser Mannschaft mit einem deutlichen 3:0-Sieg die Tabellenspitze und somit den Aufstieg. Mit einem lauten „Ciao Tschüss“ verabschiedete das Team um Robert Müller die Kreisklasse und begrüßte mit knallenden Sektkorken die Bezirksklasse. Bis tief in die Nacht wurde der Aufstieg mit Speis und Trank gefeiert.

Großer Dank gilt dem treuen und lautstarken Publikum, den großzügigen Spendern, die die Mannschaftskasse immer wieder aufgefrischt haben und natürlich dem Meistertrainer Robert Müller für sein großes Engagement, seine Geduld und seinen unermüdlichen Ehrgeiz!

*Bericht : Lisi*

*Die Damenmannschaft nach dem Spiel gegen Altötting in der AVG-Halle , mit ihren Fans vom Schüler-Volleyball.*

*Am letzten Spieltag gegen Gars, Katja…*

*…und Lisi führen Schmettern in Reinkultur vor.*

*So fröhlich wurde der Abschied aus der Kreisliga gefeiert: Bezirksklasse, wir kommen !!*

**Tolle Saison der Jugend-Mixed-Mannschaft**

Am 9.März endete die diesjährige – nunmehr 3.Saison – unserer Jugend-Mixed-Mannschaft in der U 18 „Rott-Inn-Salzach“-Freizeitliga, an der sich bezirksübergreifend sechs niederbayerische und drei oberbayerische Mannschaften beteiligten. Die Mädels und Jungs des SV Wacker hatten als Ziel ausgegeben, sich gegenüber dem vergangenen Jahr, als sie den

*Herbert 'Bibi' Beck, unser Mixed-Jugend-Trainer*

*Die Mixed-Jugend beim Heimspieltag am 20.1.2012, (gegen Postmünster und Tittmoning)*

*Auf geht's*

6.Platz erreichten, auf jeden Fall zu verbessern. Dementsprechend motiviert gingen die Kids die ersten Spiele in dieser Saison an. Allerdings hießen die ersten Gegner Postmünster, Haiming und Wurmannsquick, Mannschaften also, die in der vergangenen Saison die ersten Plätze belegten. Und so begann der Start in die Saison doch etwas holprig und nervös, wenn auch gegenüber dem letzten Jahr sichtlich verbessert. Hier macht sich jedenfalls bemerkbar, dass die Mannschaft seit dieser Saison zweimal die Woche trainiert. Leider gingen die ersten Spiele – wenn auch ziemlich knapp – verloren. Schwächen in der Annahme und „versemmelte" Aufschläge kosteten so manchen Punkt. Doch die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und mit hoher Konzentration und gutem Zusammenspiel wurden die letzten drei Spiele gewonnen. Am letzten Spieltag in Kirchdorf gingen die Mädchen und Jungs hoch motiviert und siegessicher an den Start, galt es doch, die beiden letzten Spiele der Saison zu gewinnen und damit einen positiven Abschluss und eine gute Platzierung zu erreichen. Alles passte an diesem letzten Spieltag: das Zusammenspiel, die Aufschläge, der Angriff. Und auch die „Chemie" in der Mannschaft
-wie übrigens während der gesamten Saison- stimmte voll. Somit hatten die Gegner Kirchdorf und Mariakirchen keine Chance. Unsere Mannschaft gewann mit 25:8, 25:9 sowie 25:13, 25:13. Da noch einige Nachholspiele ausstehen, kann die Abschlusstabelle noch nicht erstellt werden, ein 4.Platz für unsere Mannschaft ist jedoch im Bereich des Möglichen.
Für die Jugend-Mixed-Mannschaft waren im Einsatz: Julia Weisser, Miriam Bauer, Johanna Knöckl, Valeria Stein, Lena Reith, Franziska Meier, Nina Hausmann, Thomas Beck, Johannes Würländer, Felix Starnecker, Marius Molter, Alexander Stigler und Markus Plitt.

*Bericht : Bibi*

**Silvester-Turnier der Volleyball-Abteilung an Heilig-3-König**

Anstelle einer Weihnachtsfeier gab es auch dieses Mal zum Jahresabschluss ein Silvesterturnier, das aus Termingründen allerdings erst an Heilig-3-König stattfinden konnte. Dank Rekord-Beteiligung wurden dieses Mal acht Mannschaften aus den verschiedenen Erwachsenen- und Jugend-Teams zusammengelost. So ganz wichtig ist es bei diesem Turnier nicht, wer in welcher Mannschaft spielt, und welche Mannschaft am Ende des Tages welchen Platz belegt. Gekämpft haben alle ganz grossartig. Entschei-

*Vorbildlicher Angriff von Jutta, verzweifelter Blockversuch vom Präsi; deswegen eher überflüssige, nichtsdestotrotz aber vorbildliche Blocksicherung durch den Vize.*

*Rekordbeteiligung am Silvester-Turnier der Volleyball-Abteilung*

*Auf welcher Seite wird der Ball hier wohl runtergehen ?!*

*Die Nathalie hat immer gesagt 'Volleyball ist ein Bewegungssport!' Und! Recht hat sie!*

dend ist dabei ohnehin nur, dass der Spass-Faktor nicht zu kurz kommt. Und das ist er nicht ! Im Anschluss an das Turnier gab es beim Janni noch griechische Köstlichkeiten in Kombination mit diversen Erfrischungsgetränken.

*Bericht : Helmut*

**Tabellenstand der Mannschaften zum Ende der Saison 2011/2012**

**Tabelle: weibliche U16 Jugend Chiemgau-Runde 1**

| | Spiele | Punkte | Sätze |
|---|---|---|---|
| 1. SV Haiming | 12 | 22:2 | 23:3 |
| 2. TSV Mühldorf | 12 | 22:2 | 22:3 |
| 3. TV Obing | 12 | 16:8 | 17:8 |
| 4. TSV Winhöring | 12 | 10:14 | 11:14 |
| 5. TSV Gars | 12 | 8:16 | 9:17 |
| 6. SVW Burghausen | 12 | 6:18 | 6:19 |
| 6. SG Ostermiething (a.K.) | 12 | 0:24 | 0:24 |

**Tabelle: Damen 2, Kreisliga Oberbayern 7**

| | Spiele | Punkte | Sätze |
|---|---|---|---|
| 1. SVW Burghausen | 18 | 34:2 | 53:11 |
| 2. TV Altötting | 18 | 30:6 | 50:13 |
| 3. TSV Gars 2 | 18 | 26:10 | 42:18 |
| 4. Ostermiething 2 | 18 | 24:12 | 37:26 |
| 5. SV Aschau | 18 | 22:14 | 40:28 |
| 6. TV Obing 2 | 18 | 14:22 | 28:36 |
| 7. TV Obing 3 | 18 | 12:24 | 27:40 |
| 8. FC Kirchweidach 2 | 18 | 10:26 | 21:45 |
| 9. TSV Schnaitsee | 18 | 6:30 | 13:47 |
| 10. FC Kirchweidach 3 | 18 | 2:34 | 6:53 |

**Tabelle: Herren, Bezirksliga Niederbayern**

| | Spiele | Punkte | Sätze |
|---|---|---|---|
| 1. TSV Waldkirchen | 16 | 28:4 | 46:14 |
| 2. TSV Rottenburg | 16 | 26:6 | 42:17 |
| 3. TSV Deggendorf II | 16 | 22:10 | 39:25 |
| 4. TSV Niederviehbach II | 16 | 20:12 | 36:24 |
| 5. TSV Bad Griesbach | 16 | 18:14 | 36:31 |
| 6. SVW Burghausen | 16 | 12:20 | 25:35 |
| 7. TSV Grafenau | 16 | 10:22 | 24:36 |
| 8. VSV Straubing | 16 | 4:28 | 12:44 |
| 9. VC-DJK-Passau II | 16 | 4:28 | 11:44 |

*Fotos : Achim und Helmut*

## Von der Herrenmannschaft

*Die Herrenmannschaft, die in der Saison 2011/2012 in der Bezirksliga Niederbayern gespielt hat.*

*Niko beim Angriff von der 4 . Sieht so aus, als ob der Ball gleich am Passauer Block vorbeifliegen wird.*

*Mikes demonstriert den Sprungaufschlag. Anlaufen, Ball hochwerfen, springen… …und mit grösstmöglicher Wucht im gegnerischen Feld versenken*

fiwa 40 Jahre

Das sind ...

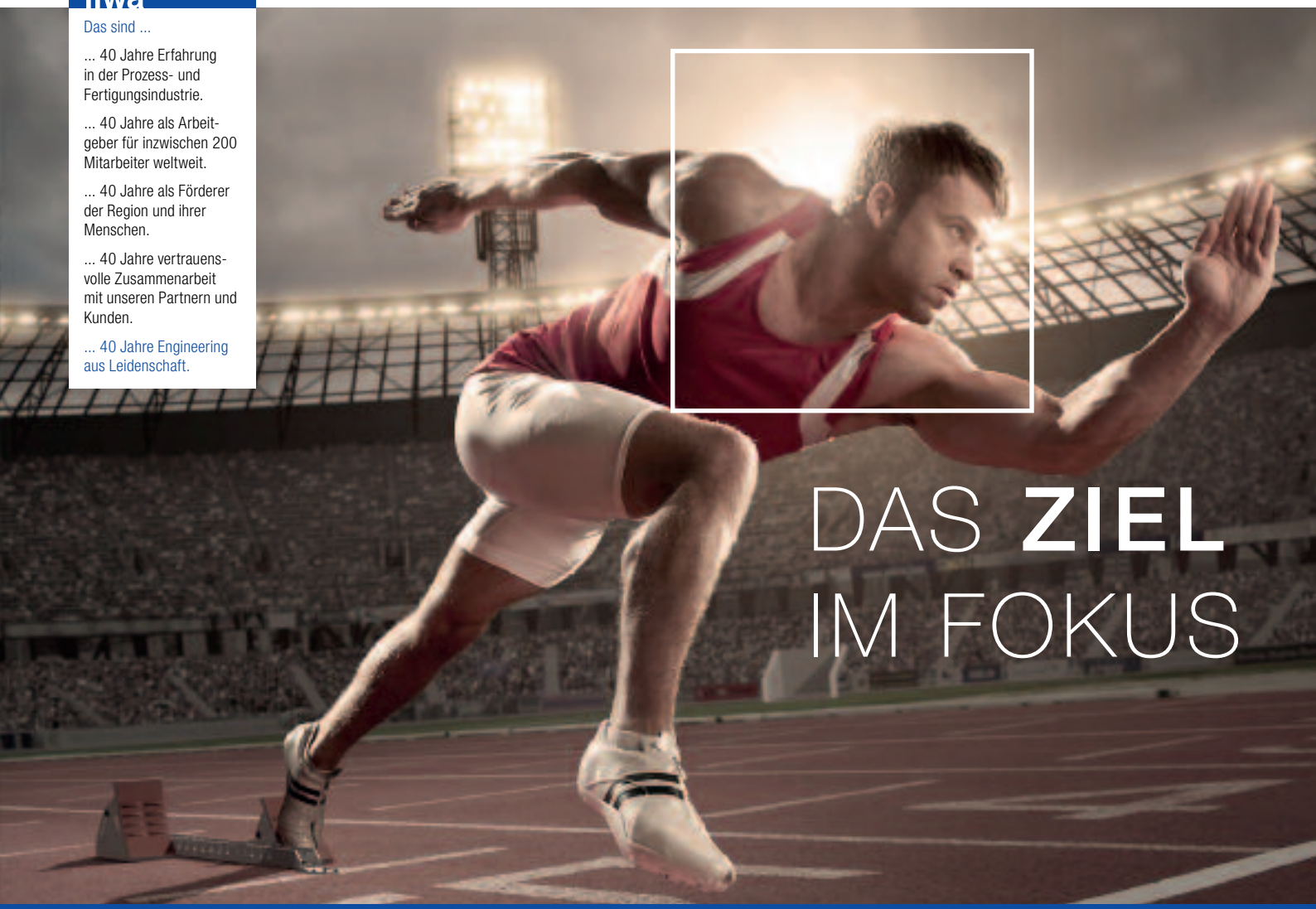
... 40 Jahre Erfahrung in der Prozess- und Fertigungsindustrie.

... 40 Jahre als Arbeitgeber für inzwischen 200 Mitarbeiter weltweit.

... 40 Jahre als Förderer der Region und ihrer Menschen.

... 40 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Kunden.

... 40 Jahre Engineering aus Leidenschaft.




## IHR ERFOLG IST UNSER **ZIEL**

Ziele motivieren und treiben uns zu Höchstleistungen an. Sie sind Voraussetzung für Erfolg. Im Sport genauso wie im Beruf.

Mit innovativen Lösungen unterstützen wir unsere Kunden seit 40 Jahren, ihre Prozesse zu optimieren und ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg.

- Elektro-, Mess-, Regeltechnik
- Prozessautomatisierung SPS/PLS
- Automation IT
- Maschinen- und Anlagenautomatisierung
- Technische Gebäudeausrüstung
- Energietechnik
- Health – Safety – Environment
- Wägetechnischer Anlagenbau
- PRE-VENT® Regelarmaturen

ENGINEERING IS OUR **PASSION**

www.fiwagroup.com

fiwa group

# Windsurfen

Abteilungsleiter Windsurfen: **Robert Enggruber**, Tel. 08677/979215, E-Mail: robert.enggruber@wacker.com

Liebe Surfgemeinde,
unsere Abteilung erwacht schön langsam aus dem Winterschlaf, der aber auch mit einigen Winteraktionen unterbrochen wurde. Nachfolgend also wie immer die Kurzberichte der letzten Monate, vor allem aber ein Ausblick auf den bevorstehenden Saisonauftakt und unser Jahresprogramm.
Hang loose!
Robert

**Ski-Wochenende Werfen-Weng**
**27.-29.1.12**
Prokschhausklinik – ein Wochenende mit Schmerzen!
Der Sundowner wie versprochen bildete den Einstieg in die wunderbare Welt des Hüttenfaschings! Und da waren sie dann, die schmerzhaften Erfahrungen in der Prokschausklinik – gebrochene Herzen, Augenirritationen, Tanzhüften, Brumschädel, Eiterschleim und Bluturin, …….! Dank Walter und Team konnten alle bis in die morgens früh schmerzfrei versorgt werden! Als die Medikation nachließ und die Schleier sich nicht auflösen wollten, war nach kurzem Versuch die Frischluft zu genießen die Lagerruhe doch die bessere Wahl, bis….bis…. der Schirm wieder rief und erneut mit Sundownerspektakel aufwartete. Der Sonntag dann mit dem Rausch der anderen Art - Powderfeeling und Freeridespeed! Einfach traumhaft wiedermal – diese Mischung aus Leiden und Freude so nah beisammen über den Wolken! Bis nächstes Jahr! Schorsch

*Bericht: Schorsch*

**Stadtmeisterschaft Ski + Board**
**4.2.12**
Vorab: Es war saukalt (-22 Grad am Start) und ein paar der Angemeldeten zogen wohl vor im warmen Bett von Sandstränden mit Wind zu träumen!!
Nicht so Andrea, Lena, Sigi, Alexandra, Meike, Burzi, Frank, Stephan, Lenny und Schorsch! Die Schuhtauschaktion von Skischuh und Snowboardschuh und zurück gelang wegen erhärtetem Material sowie gefühlloser Zehen nur mit Hilfe Dritter! Trotzdem war es wiedermal den

HOLZMÜLLER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Brunn 8 · 84561 Mehring · Tel. 08677/877187 · Fax 08677/877195
www.holzmueller-garden.de · info@holzmueller-garden.de

Gebäudetechnik-HLSE Ingenieurbau Strassenbau Statik
Städtebau Architektur Landschaftsplanung Tiefbau
Energie- und Umwelttechnik Industriebau Vermessung

ing BURGHAUSEN

www.ing-ingenieure.de

Gebäudetechnik-HLSE Ingenieurbau Strassenbau Statik
Städtebau Architektur Landschaftsplanung Tiefbau
Energie- und Umwelttechnik Industriebau Vermessung

ing BURGHAUSEN

www.ing-ingenieure.de

Gebäudetechnik-HLSE Ingenieurbau Strassenbau Statik
Städtebau Architektur Landschaftsplanung Tiefbau
Energie- und Umwelttechnik Industriebau Vermessung

ing BURGHAUSEN

www.ing-ingenieure.de

Gebäudetechnik-HLSE Ingenieurbau Strassenbau Statik
Städtebau Architektur Landschaftsplanung Tiefbau
Energie- und Umwelttechnik Industriebau Vermessung

ing BURGHAUSEN

www.ing-ingenieure.de

Einsatz wert, die Hütten waren warm und Walters Schnapserl turboheizend! Zahlreiche Stockerlplätze (Lenny 2. bei den Schülern 6 weiblich?, Andrea 3. bei Damen …., Lena 2., Stephan 1., Ralf 3. , Schorsch 1. bei Herren …+ Stadtmeister im Snowboard) und noch viel mehr Preise wurden im Bus bzw. Helmbrechtssaal wie immer ausdauernd mit strahlenden Gesichtern gefeiert! Wir werden auch nächstes Jahr die Gefahr suchen – snow is only frozen water! Ihr werdets nicht bereuen!!
Hang Loose

*Bericht: Schorsch*

**Programm 2012:**

| | |
|---|---|
| 30.3.-1.4. | Ski-Wochenende Leogang |
| 20.4. | Besichtigung Wieninger Bräu |
| 28.4.-1.5. | Kite- u. Surfkurs Neusiedler See |
| 2.-10.6. | Surfwochenende Gardasee |
| 17.6. | Mountainbiketour |
| 30.6. | Wassersporttag Wöhrsee |
| 14.7. | Sommerfest |
| 5.8. | Schnuppersurfen Ferienprogr. |
| 11.8. | Wasserskilift |
| 9.-30.9 | Oldiesurfen Toskana - Vada |
| 9.11. | Schafkopfen |
| 15.12. | Weihnachtsfeier Kobler |

**28. April – 1. Mai 2012: Ansurfen und Kitekurs Neusiedler See**
Vom 27. April bis 06. Mai ist wieder Worldcup am Neusiedler. Da gibt es einiges zu sehen und zu feiern.
Nähere Infos unter www.surfworldcup.at.

27. April - 02. Mai: PWA Windsurf Freestyle
30. April: SURF Tow-In Night Contest
03. - 06. Mai: KITEBOARDING.EU Freestyle
05. Mai: Stand Up Paddle Night Race
26. April - 06. Mai: BACARDI Partyweek
04. - 06. Mai: Seaside Festival

Wir nutzen die Gelegenheit für ein verlängertes Wochenende in Podersdorf und bieten gleichzeitig mit unserem Partner von MissionToSurf einen Kitekurs an.
Für alle, die Interesse am Surfen haben, organisieren wir zudem einen Vereinsbus und -material um die ersten Schritte auf einem Board auszuprobieren.
Der Campingplatz in Podersdorf ist der ideale Ausgangspunkt zur Kiteschule, man kann ungestört aufs Wasser und ist in ein paar Minuten mitten im Worldcupgeschehen.
Anmeldung bei Armin unter armin.unterbuchberger@gmx.net bis Ostern.

**KITEKURS 2-Tage für 160,-** €
Wir bieten euch in diesem Jahr wieder an in den Kite-Sport einzusteigen. Wir wollen dazu ein verlängertes Wochenende an den Neusiedler See fahren. Bei genügend Interesse werden wir einen Informationstag (ca. Ostern) veranstalten. Je nach Anmeldezahlen kann auch angeboten werden, bereits den theoretischen Teil und die Landkite-Trockenübung (Voraussetzung) bei uns stattfinden zu lassen. So wird keine Zeit vergeudet, wenn ihr dann dort vor Ort seid und ihr könnt nach nur einer kurzen Einweisung sofort aufs Wasser. Dies ist jedoch von der Teilnehmeranzahl abhängig. Die Wasserschulung ist bei Didis Kiteschule (www.surf-schule.at) am Neusiedler See und befindet sich am Süd-/Südstrand in Podersdorf, direkt neben dem Campingplatz. Termine für eventuelle Theorie bzw. Infotag wird kurzfristig bekannt gegeben. Näheres unter armin.unterbuchberger(at)gmx.net

Grundkurs (2 Tage Wasserschulung + 1/2 Tag Theorie*): 199.- €
Für Mitglieder SV Wacker Abt. Windsurfen: 160.- €
*1/2 Tag Theorie zusätzlich ist abhängig von der Teilnehmerzahl ansonsten kompl. Kurs in diesen 2 Tagen (Theorie + Wasser)!

Im Preis enthalten ist die komplette Kite-Ausrüstung, Neoprenanzug, Trapez, Lehrunterlagen und Eintrittskarte. Wir geben euch bei diesem Kurs Windgarantie! Das heißt, sollte der Kurs auf Grund von ungeeigneten Wind- oder Wetterverhältnissen nicht abgehalten oder abgebrochen werden, wird ein Gutschein über den noch offenen restlichen Kurs ausgestellt. Der Gutschein kann jederzeit eingelöst werden (bitte um rechtzeitige telefonische Terminvereinbarung).

**Training:**
Mittwoch - Dreifachturnhalle am Hallenbad
18.15 Uhr Joggen
19.00 Uhr Ballspiele DTH
20.00 Uhr Fitnesstraining im Jugendraum
anschl. Stammtisch im La Rosa

**Aktuelles wie immer im Internet unter www.windsurfen.sv-wacker.de**

# Der Verein...

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Sportverein Wacker Burghausen e.V.
Postfach 1225
84480 Burghausen

**Satz und Gestaltung:**
Werbestudio Schmitzberger
Lilienweg 16
84489 Burghausen
E-Mail: werbestudio.schmitzberger@email.de

**Druck:**
Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting

**Erscheinungsweise:**
viermal im Kalenderjahr

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung des SVW wieder!

**Zuschriften an:**
SVW-Geschäftsstelle
Elisabethstraße 1
84489 Burghausen
Gerlinde Mücke
Telefon: 08677/91628-10
E-Mail: gerlinde.muecke@sv-wacker.de

**Redaktionsleitung:** Heiko Hiller

## GESCHÄFTSSTELLE

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag + Freitag | von 10.00 bis 13.00 Uhr |
| Mittwoch + Donnerstag | von 10.00 bis 17.00 Uhr |

Telefon: 08677/91628-0
Telefax: 08677/91628-40
E-Mail: info@sv-wacker.de

## ANSPRECHPARTNER & KONTAKTE

Sportverein Wacker Burghausen e.V.

| | |
|---|---|
| Ehrenvorsitzender | Norbert Kretzinger † |
| Ehrenvorsitzender | Dr. Horst Kutzer |

| Vorstand | Name | Tel. | E-Mail |
|---|---|---|---|
| 1. Vorsitzender | Dr. Christian Freyer | 08677/83-3513 | christian.freyer@wacker.com |
| Stellvertr. Vorsitzender | Michael Brendtner | 08677/988121 | michael.brendtner@brendtner.net |
| Stellvertr. Vorsitzender | Dr. Dieter Hübner | 08677/83-2701 | dieter.huebner@wacker.com |
| Stellvertr. Vorsitzender | Dr. Guido Kallinger | 08677/83-7461 | guido.kallinger@wacker.com |
| Vorstandsmitglied | Gertraud Ertl | 08677/916188 | ertlgerti@hotmail.com |
| Vorstandsmitglied | Dr. Thomas Frey | 08677/881020 | thomas.frey@wacker.com |
| Vorstandsmitglied | Nicole Hetzer | 08677/83-1024 | nicole.hetzer@wacker.com |
| Vorstandsmitglied | Dr. Hans-Peter Weitzel | 08677/83-5957 | hans-peter.weitzel@wacker.com |

| Abteilungsleiter | Name | Tel. | E-Mail |
|---|---|---|---|
| Basketball | Simon Lill | 08677/62147 | simon.lill@web.de |
| Eisschützen | Siegfried Dormeier | 08677/62163 | svwacker-eisschuetzen@gmx.de |
| Faustball | Rainer Schweighofer | 08679/909085 | rainer_schweighofer@gmx.de |
| Fechten | Dr. Klaus Adler | 08677/64857 | kl-adler@t-online.de |
| Fußball | Josef Berger | 08677/83-4002 | josef.berger@siltronic.com |
| Handball | Florian Greifenstein | 08677/912449 | florian.greifenstein@ag-mue.bayern.de |
| Jugendclub | Anne Weiß | 08677/91628-13 | annegret.weiss@sv-wacker.de |
| Kegeln | Karl-Heinz Asenbeck | 08677/62537 | karl-heinz.asenbeck@siltronic.com |
| Kindersportschule | Heiko Hiller | 08677/91628-11 | heiko.hiller@sv-wacker.de |
| Leichtathletik | Peter Schultheiß | 08677/915597 | peter.schultheiss@wacker.com |
| Luftsport | Ernst Roscher | 08677/5959 | gertraud-roscher@t-online.de |
| Paddeln | Klaus Steinmaier | 08638/889967 | klaus.steinmaier@web.de |
| Radsport | Angelika Kleinschwärzer | 08677/915839 | angelika.kleinschwaerzer@yahoo.de |
| Ringen | Jürgen Löblein | 08677/984350 | j.loeblein@elektro-roesler.de |
| Schießen | Christian Wagner | 08677/83-3887 | christian.wagner@wacker.com |
| Schwimmen | Christian Thumser | 08670/918625 | christian.thumser@wacker.com |
| Segeln | Nils Becker | 08677/913963 | nils.becker@wacker.com |
| Ski | Veronika Vilsmaier | 08677/3890 | veronika.vilsmaier@googlemail.com |
| Tennis | Roman Bauer | 08677/9677-16 | bauer@rae-stl.de |
| Tischtennis | Dr. Jürgen Guba | 08677/64556 | juergen.guba@wacker.com |
| **Neu:** VitaSport | Heidi Pointner | 08677/91628-12 | heidi.pointner@sv-wacker.de |
| Volleyball | Dr. Helmut Schwenk | 08677/61881 | helmut.schwenk@siltronic.com |
| Windsurfen | Robert Enggruber | 08677/979215 | robert.enggruber@wacker.com |

### Organisationsstruktur des SV Wacker Burghausen e.V. im operativen Bereich

**Geschäftsleitung**

**Finanzen / Sportpark / Personal**
**Werner Jedlitschka** (Vorsitzender)
Tel. 08677/91628-16 · werner.jedlitschka@sv-wacker.de

**Sport / Marketing / PR**
**Heiko Hiller** (Stellv. Vorsitzender)
Tel. 08677/91628-11 · heiko.hiller@sv.wacker.de

**Serviceteam**

**Buchhaltung**
**Claudia Kentel**
Tel. 08677/91628-14
claudia.kentel@sv-wacker.de

**Mitgliederservice**
**Gerlinde Mücke**
Tel. 08677/91628-10
gerlinde.muecke@sv-wacker.de

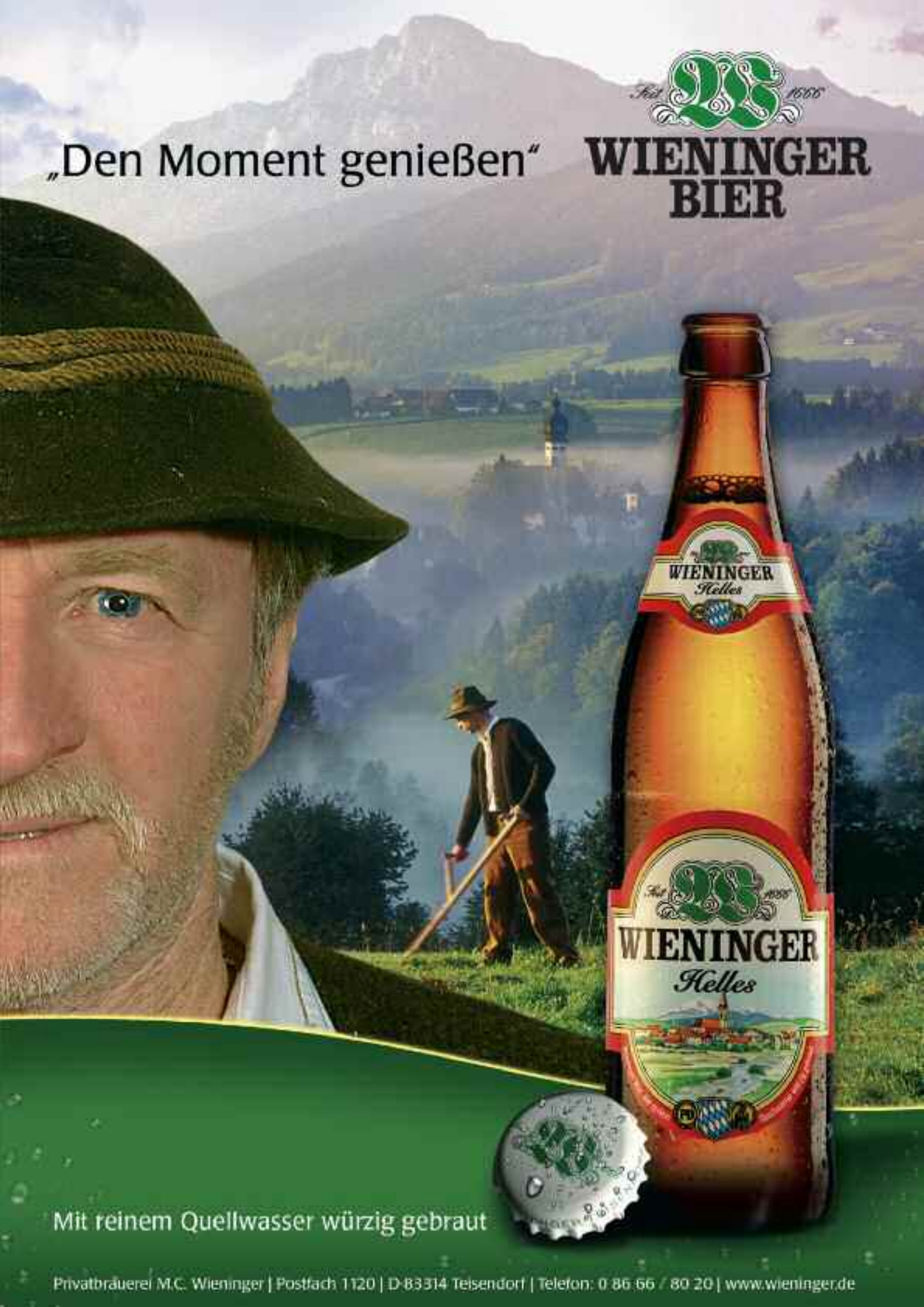
**Auszubildende**
**Stefanie Specht**
Tel. 08677/91628-15
stefanie.specht@sv-wacker.de

**Praktikantin**
**Veronika Krause**
Tel. 08677/91628-15
veronika.krause@sv-wacker.de

**Lehrteam**

**Vereinssportlehrerin**
**Annegret Weiss**
Tel. 08677/91628-13 · annegret.weiss@sv-wacker.de

**Vereinssportlehrerin**
**Heidi Pointner**
Tel. 08677/91628-12 · heidi.pointner@sv-wacker.de


„Den Moment genießen“
WIENINGER BIER
WIENINGER
Helles
WIENINGER
Helles
Mit reinem Quellwasser würzig gebraut
Privatbräuerei M.C. Wieninger | Postfach 1120 | D-83314 Teisendorf | Telefon: 0 86 66 / 80 20 | www.wieninger.de

GiroOnline:

Das kostenlose Girokonto.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Mit unserem neuen Girokontomodell GiroOnline zeigen Sie Ihrem Konto wo es langgeht: Ins Internet. Wickeln Sie Ihre Überweisungen, Daueraufträge, Lastschriften etc. einfach bequem und sicher mit Ihrem PC ab – und bezahlen Sie keinen Cent Kontoführungsgebühren. Sie sind noch kein Sparkassenkunde? Kein Problem, wir ziehen Ihr Konto für Sie um – unkompliziert und kostenlos. www.spk-aoe-muh.de. **MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHRWERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.**